

Universität Stuttgart

Zahlenspiegel 2008

Herausgeber:

Universität Stuttgart
Zentrale Verwaltung
Postfach 10 60 37
70049 Stuttgart

http://www.uni-stuttgart.de/ueberblick/bilder_zahlen/statistik/zahlenspiegel.html

Redaktion und
Bearbeitung:

Dr. Paul-Gerhard Martin
Dezernat I Akademische und Selbstverwaltungsangelegenheiten
Abt. Berichtswesen
Tel. 0711/685-82820

Mai 2009



	Seite
Vorwort	3
Glossar, Anmerkungen	4
I Universität	
Studierende, Studienanfänger und Absolventen	
Übersicht	6
Studierende / Studienanfänger / Absolventen nach Abschlussarten	14
Studierende / Studienanfänger / Absolventen nach Fächergruppen	20
Flächen	
Hauptnutzflächen	26
Personal	
Haushaltsstellen	27
Beschäftigte	27
Finanzen	
Gesamtausgaben	28
Drittmiteinnahmen	29
Forschung	
SFB, Transferbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs	30
Erindungsmeldungen	31
II Fakultäten - Übersicht und Kennzahlen	
Studierende, Studienanfänger und Absolventen	
Studierende insgesamt	32
Studienanfänger	33
Absolventen	34
Promotionen	35
Lehrverflechtung	36
Personal	
Haushaltsstellen nach Dienstarten	38
Beschäftigte	41
Finanzen	
Drittmiteinnahmen	42
III Fakultät 1 Architektur und Stadtplanung	44
Fakultät 2 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften	46
Fakultät 3 Chemie	48
Fakultät 4 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	50
Fakultät 5 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	52
Fakultät 6 Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	54
Fakultät 7 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	56
Fakultät 8 Mathematik und Physik	58
Fakultät 9 Philosophisch-Historische Fakultät	60
Fakultät 10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	62
Anhang: Studierende, Studienanfänger und Absolventen aller Studienfächer	



Die weitgehend abgeschlossene Umstellung auf das gestufte Studiensystem, die Neuordnung der Fakultäten zum 1. Januar 2008 und die Umwandlung in einen Landesbetrieb samt den damit verbundenen Veränderungen im Haushalts- und Rechnungswesen sind Zeichen einer zukunftsorientierten dynamischen Entwicklung. Dass diese nicht immer kontinuierlich verläuft, wird auch an einigen Darstellungen im vorliegenden Zahlenspiegel 2008 sichtbar. So sind z.B. für die neu geordneten Fakultäten 4 und 7 Vorjahresvergleiche nur bedingt möglich

Mehr und mehr werden zuverlässige statistische Daten und Kennzahlen benötigt, um planend und steuernd diese Entwicklungsdynamik beschreiben und gestalten zu können, sei es bei der Bewirtschaftung knapper Ressourcen, sei es bei der Verteilung und Verwendung von Studiengebühren, oder sei es für Akkreditierungen und die Umsetzung von Gender-Konzepten.

Die Akzeptanz der steuernden Maßnahmen setzt Transparenz der Prozesse und Vertrauen in die Daten voraus. Deshalb ist die Zentrale Verwaltung auf Ihre - auch kritische - Rückmeldung bezüglich der erhobenen und veröffentlichten Daten angewiesen.

Letztlich geht es um ein gemeinsames Arbeiten für den Erfolg der Universität Stuttgart auf dem Weg zu einer international führenden Forschungsuniversität. Einige "Erfolgsmeldungen" - steigende Studienanfänger- und Absolventenzahlen, steigende Drittmiteinnahmen, steigende Zahl von Erfindungsmeldungen - finden sich im Zahlenspiegel 2008. Ich hoffe, er leistet Ihnen als übersichtliche Informationsquelle gute Dienste.

Dr. Bettina Buhlmann
Kanzlerin



Glossar

Absolventen	Studierende mit erfolgreichem Abschluss im Bezugsjahr (Kalenderjahr). Die Zahlen der Absolventen im Jahr 2008 sind noch nicht vollständig erfasst und in diesem Zahlenspiegel deshalb nur teilweise aufgeführt.
Absolventen mit Auslandsaufenthalt (%)	Anteil der Absolventen des Kalenderjahrs 2007, die für mindestens ein Auslandsemester beurlaubt waren; dabei werden nur Deutsche und Bildungsinländer einbezogen, die ihr Studium an der Universität Stuttgart begonnen hatten.
Bildungsausländer	Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder auf einem Studienkolleg erworben haben
Bildungsinländer	Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (ohne Studienkollegiaten)
Ersteinschreiber	Studierende, die sich im Berichtszeitraum erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben
Lehrexporte	Lehrleistungen, die für Studiengänge erbracht werden, die nicht der eigenen Lehrinheit zugeordnet sind
Neueinschreiber	Studierende, die sich im Berichtszeitraum erstmalig an der Universität Stuttgart eingeschrieben haben, aber bereits an einer deutschen Hochschule immatrikuliert waren
Professoren / Professuren	hier die Zahl der hauptamtlichen C4/C3- und W3-Professoren ("Professoren") bzw. die entsprechenden Haushaltsstellen ("Professuren")
Promotionsstudierende	nur die tatsächlich als Promotionsstudierende eingeschriebenen Personen; nicht gleichbedeutend mit Doktoranden
Studienanfänger	Studierende im ersten Fachsemester eines Studiengangs, auch Studiengangwechsler innerhalb der Universität; als Studienanfänger eines Kalenderjahres werden hier alle Studierenden gezählt, die sich im in diesem Jahr beginnenden Wintersemester im ersten oder im zweiten Fachsemester befinden.
Vollstudienäquivalent	Bei Kombinationsstudiengängen (Magister, Lehramt, Bachelor of Arts) werden die einzelnen Studiengänge entsprechend ihrer Wertigkeit gewichtet (Lehramt und Magister: Hauptfach 50%, Bei- / Nebenfach 25%; Bachelor of Arts: Hauptfach 67%, Nebenfach 33%); damit entspricht 1 Vollstudienäquivalent regelmäßig 1 Studierenden.
Zeitstudium	zeitlich auf wenige Semester befristeter Aufenthalt i.d.R. ausländischer Studierender ohne beabsichtigten Studienabschluss an der Universität Stuttgart ("Austauschstudenden")



Anmerkungen

Kennzahlen

In die auf Professuren bezogenen Quoten (Kennzahlen) gehen jeweils die zugewiesenen Professuren zu Beginn des Jahres 2009 ein. Bei der Interpretation dieser Kennzahlen ist zu beachten, dass v.a. die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten in erheblichem Umfang Lehrleistungen für Studiengänge anderer Fakultäten erbringen. Die Lehrverflechtung zwischen den Fakultäten ist auf den Seiten 36-37 dargestellt.

Fakultätsstruktur

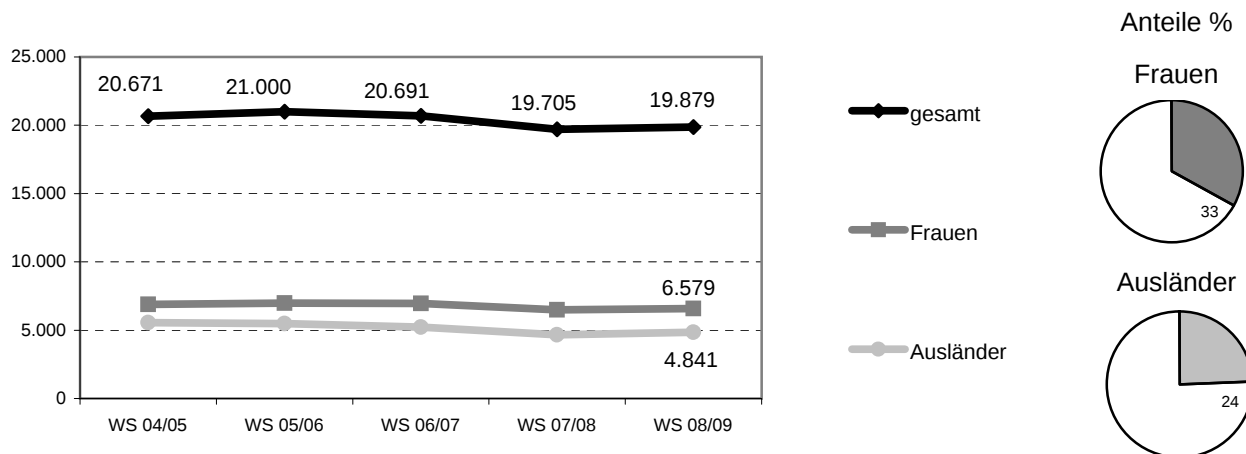
Zum 1. Januar 2008 wurden die Fakultäten der Universität Stuttgart neu geordnet; besonders betroffen sind die Fakultäten 4 und 7, deren Namen sich auch geändert haben. In einigen Fällen sind Zeitreihen deshalb nicht sinnvoll darzustellen.

Wo keine geschlechtsneutralen Begriffe verfügbar waren, wurde der leichteren Lesbarkeit wegen die männliche Form verwendet.

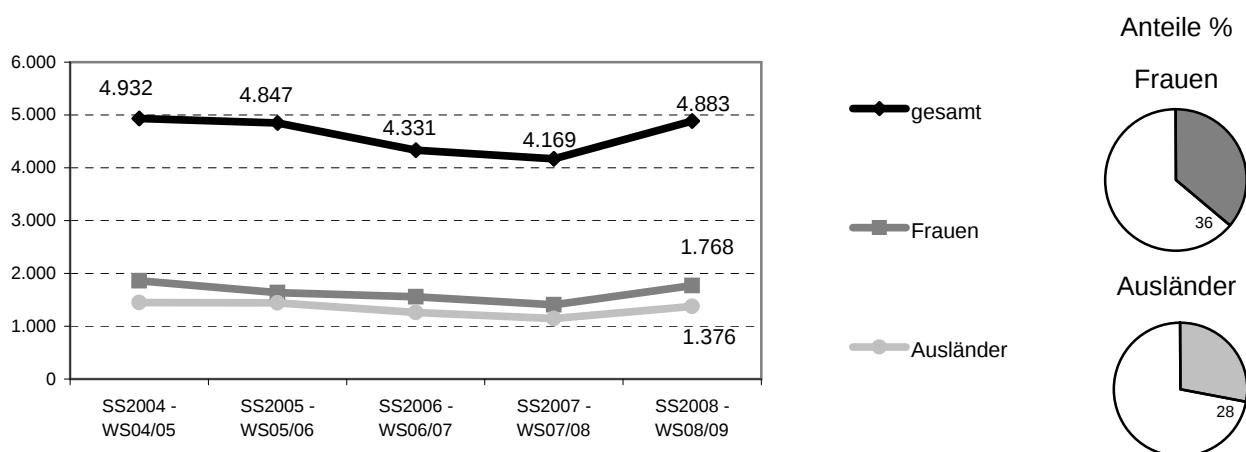


1 Eingeschriebene Studierende (inkl. Zeit- und Promotionsstudierende; ohne Gasthörer)

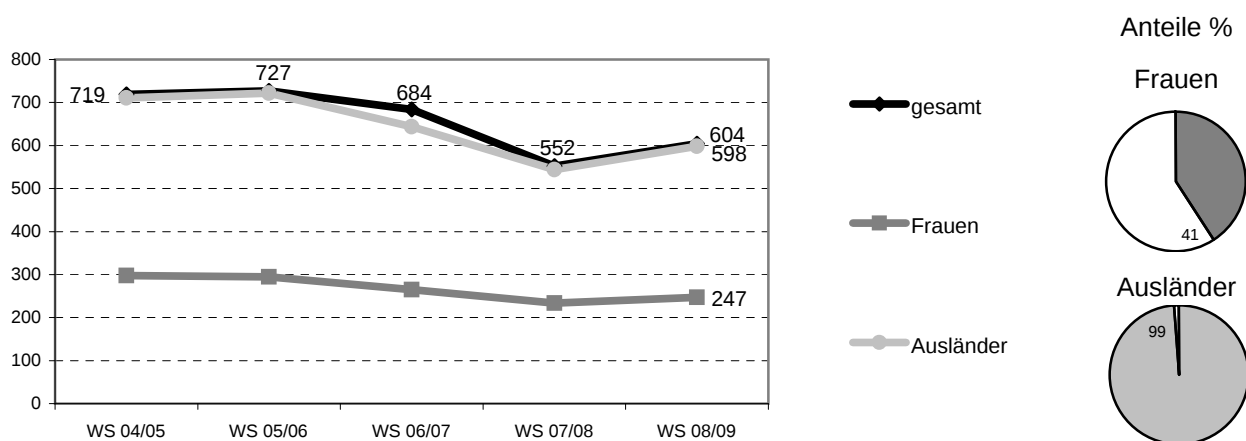
1.1 gesamt



1.2 Erst- / Neueinschreiber

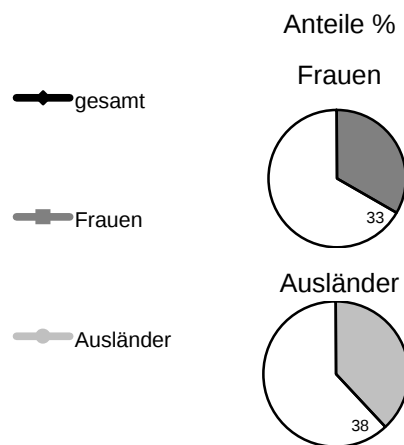
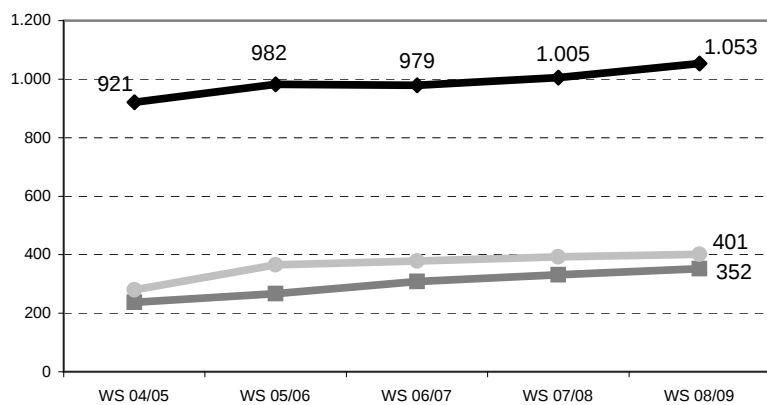


1.3 Zeitstudierende

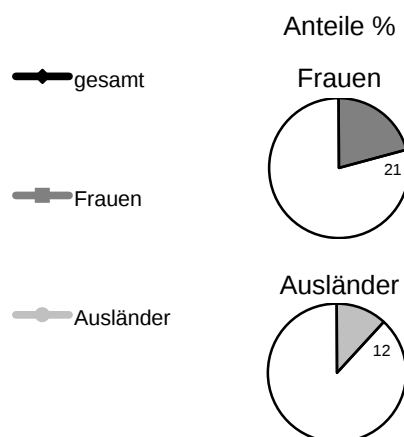
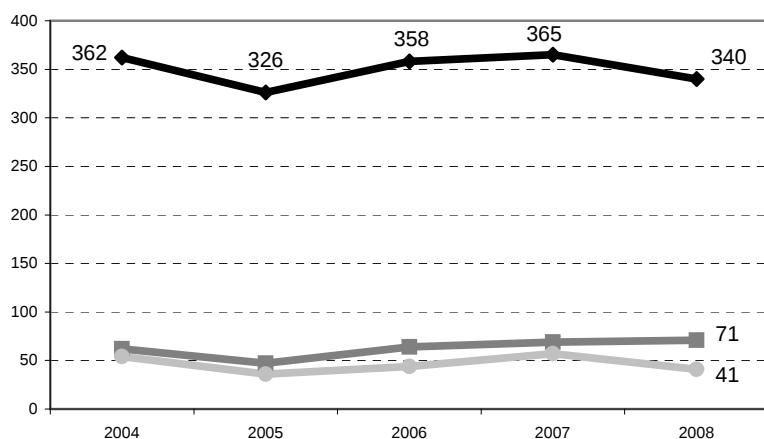




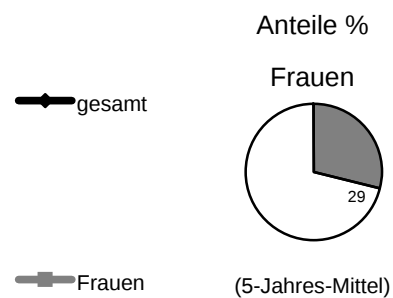
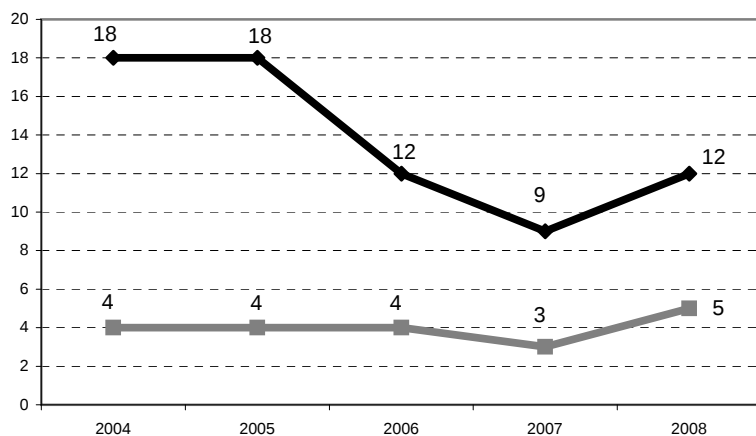
1.4 Promotionsstudierende



2 Promotionen



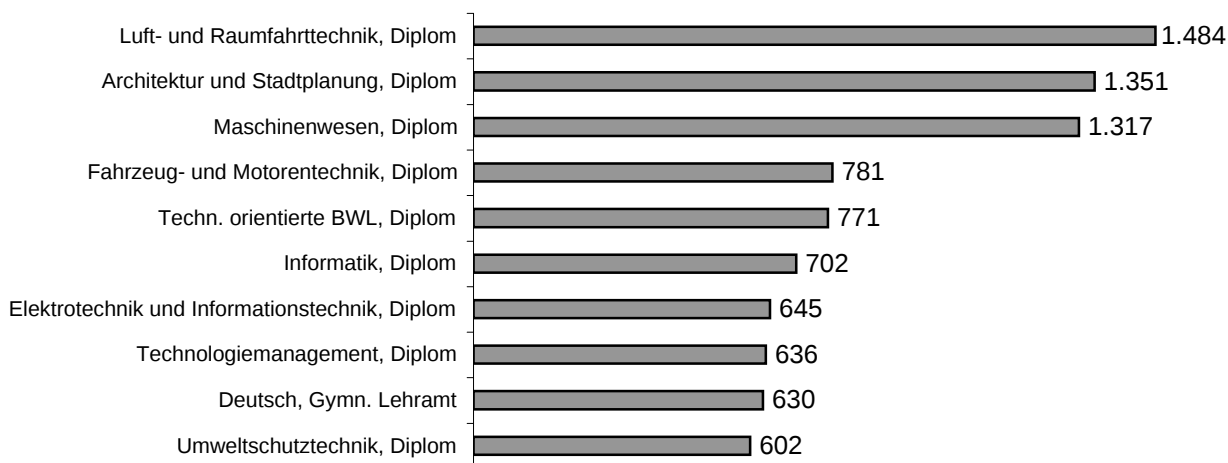
3 Habilitationen



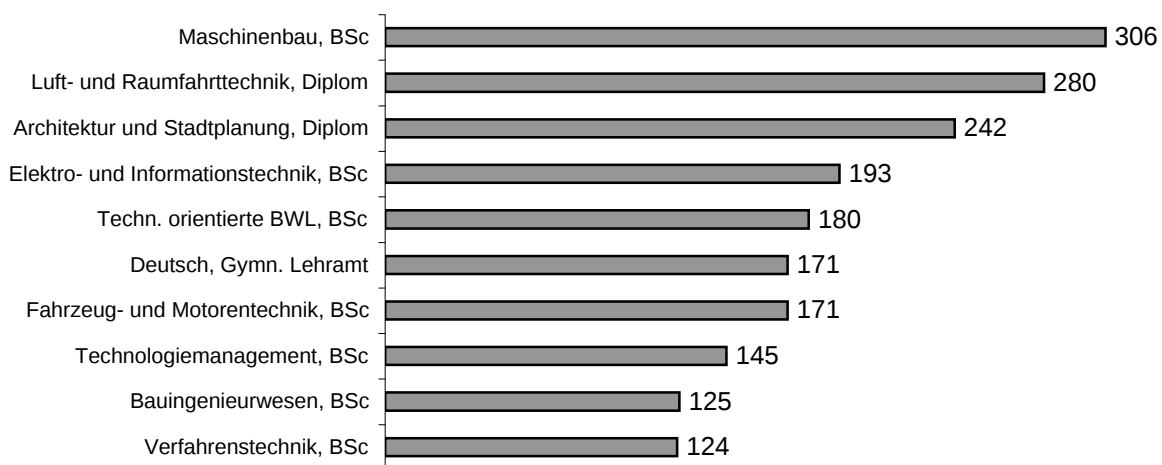


4 Stärkste Studiengänge

4.1 Studiengänge mit den meisten Studierenden (nur Hauptfach; Personen, ohne Zeitstudierende)



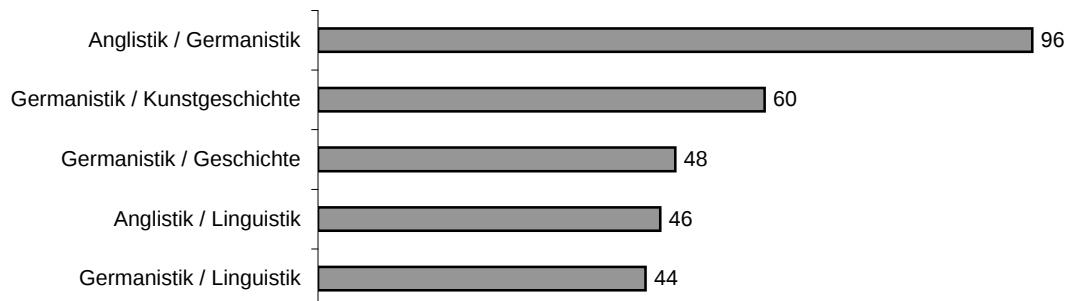
4.2 Studiengänge mit den meisten Neu- / Ersteinschreibern (nur HF; Personen, ohne Zeitstudierende)



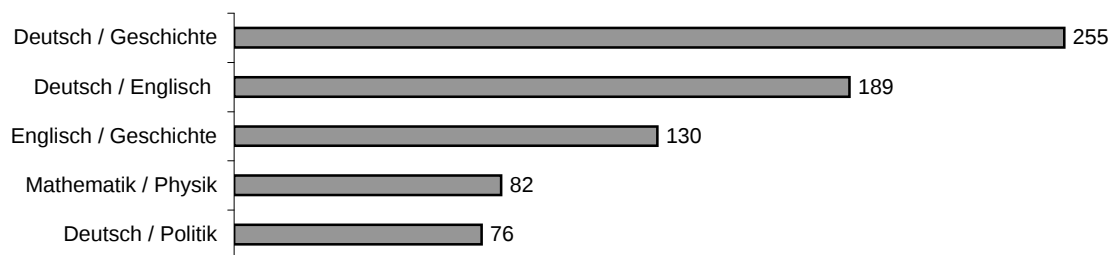


5 Häufigste Fächerkombinationen (ohne Differenzierung Haupt- bzw. Bei-/Nebenfach)

5.1 Bachelor of Arts



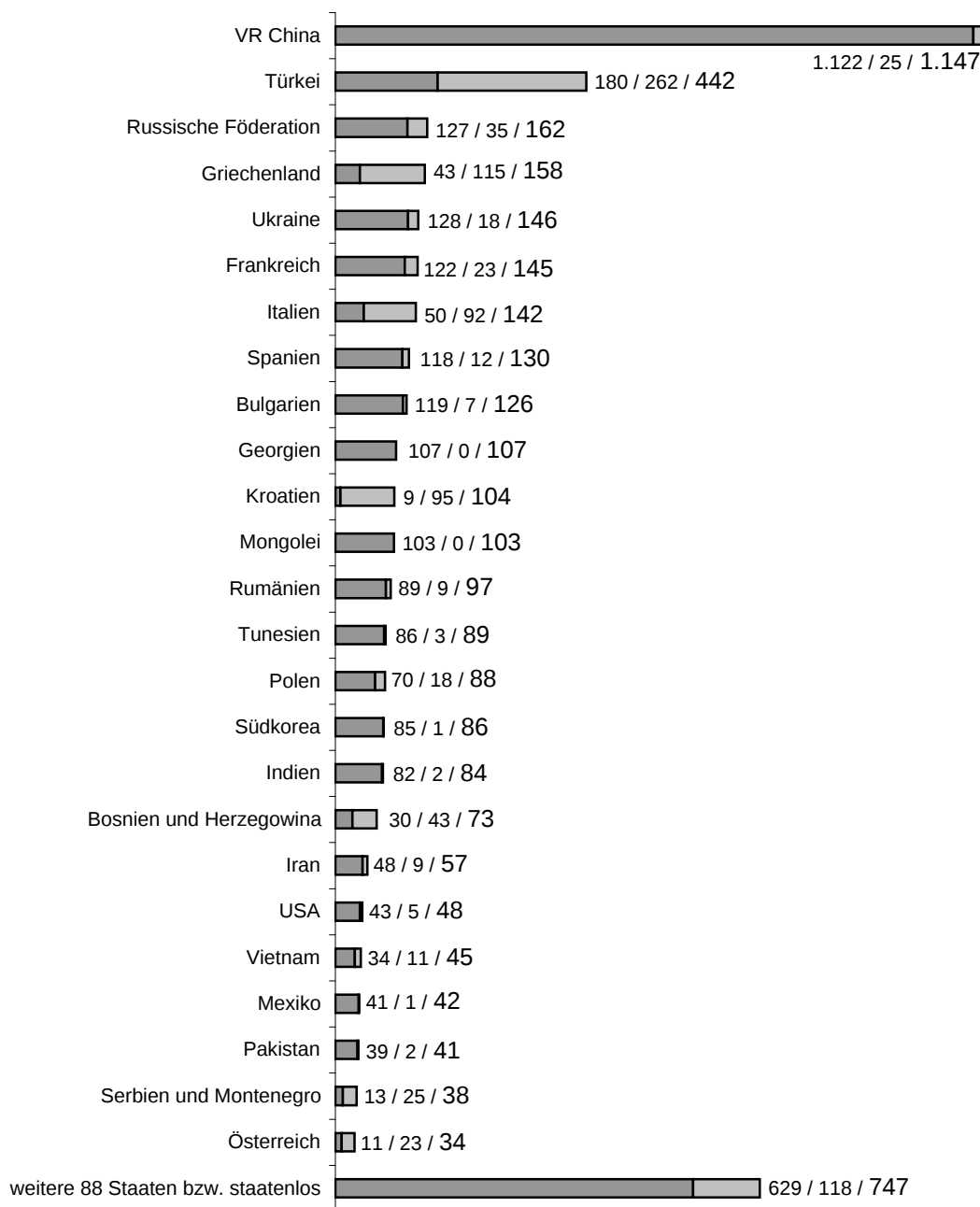
5.2 Lehramt an Gymnasien





6 Ausländische Studierende nach Nationalität

Bildungsausländer / Bildungsinländer / gesamt



Ausländer insgesamt: 4.481

Bildungsausländer: 3.527

Bildungsinländer: 954



7 Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung;
bei Studienkollegiaten nach dem Herkunftsland)

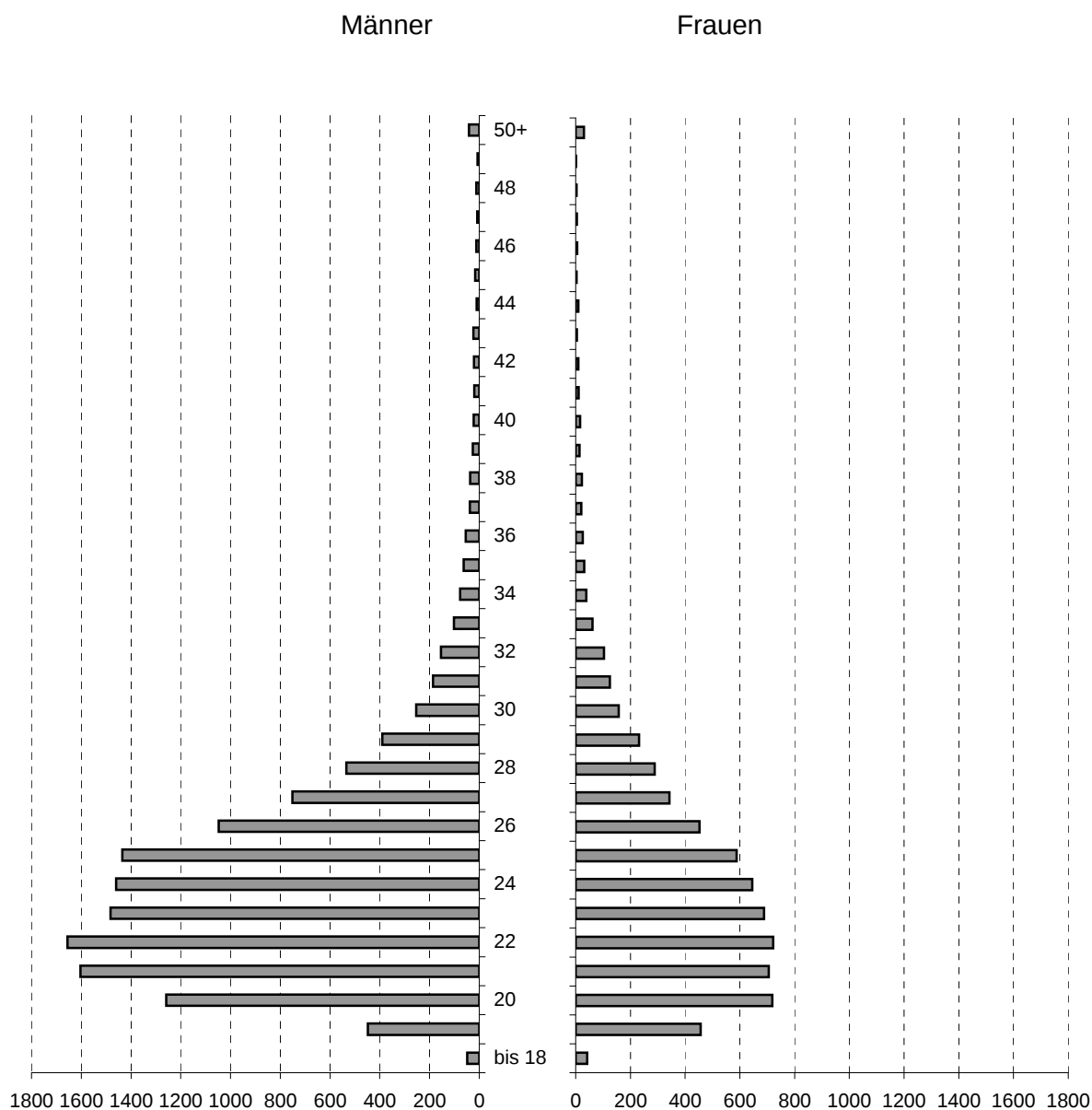
aufgeführt sind jeweils die 5 am stärksten vertretenen Regionen

Staat	Bundesland	Landkreis	Anzahl	kum.Summe	Kumulativ der Anteile	
					Inland	alle
		S	2.668	2.668	16,4%	13,5%
		LB	1.629	4.297	26,5%	21,8%
		ES	1.411	5.708	35,2%	29,0%
		WN	1.369	7.077	43,6%	35,9%
		BB	1.074	8.151	50,3%	41,4%
		andere (BaWü)	5.495			
	Baden-Württemberg		13.646	13.646	84,1%	69,3%
	Bayern		828	14.474	89,2%	73,5%
	Nordrhein-Westfalen		358	14.832	91,4%	75,3%
	Hessen		289	15.121	93,2%	76,7%
	Rheinland-Pfalz		283	15.404	95,0%	78,2%
	andere Bundesländer		816			
Deutschland			16.220	16.220	100,0%	82,3%
					Ausland	alle
VR China			1.126	1.126	30,8%	5,7%
Türkei			191	1.317	36,0%	6,7%
Russische Föderation			142	1.459	39,9%	7,4%
Frankreich			131	1.590	43,5%	8,1%
Ukraine			127	1.717	46,9%	8,7%
andere			1.942			
Ausland			3.659	3.659	100,0%	18,6%

Gesamtzahl der Studierenden im WS 08/09: **19.879**



8 Altersverteilung der Studierenden (Bezugsdatum 01.10.2008)



Mittleres Alter (Median)

- Ersteinschreiber/innen 20,9 Jahre
(nur grundständige Studiengänge, ohne Zeitstudium)

20,4 Jahre

(bezogen auf den Beginn des
Einschreibesemesters)

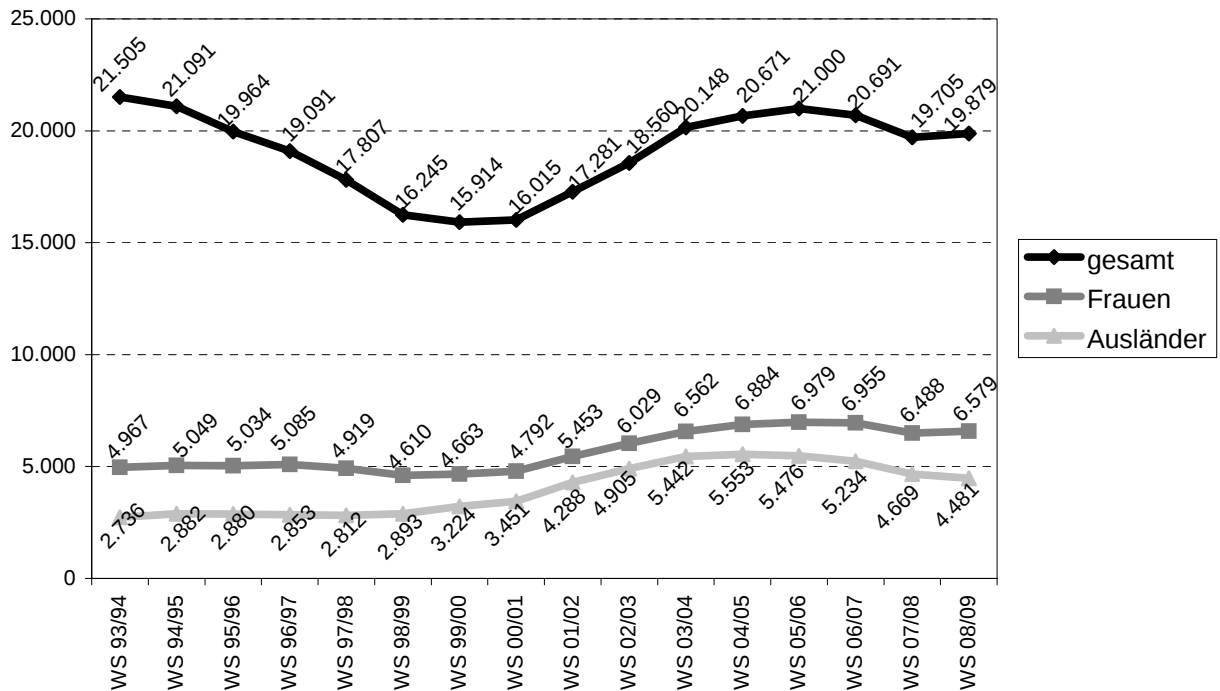
- Absolvent(inn)en 27,0 Jahre
(nur grundständige Studiengänge)

26,4 Jahre

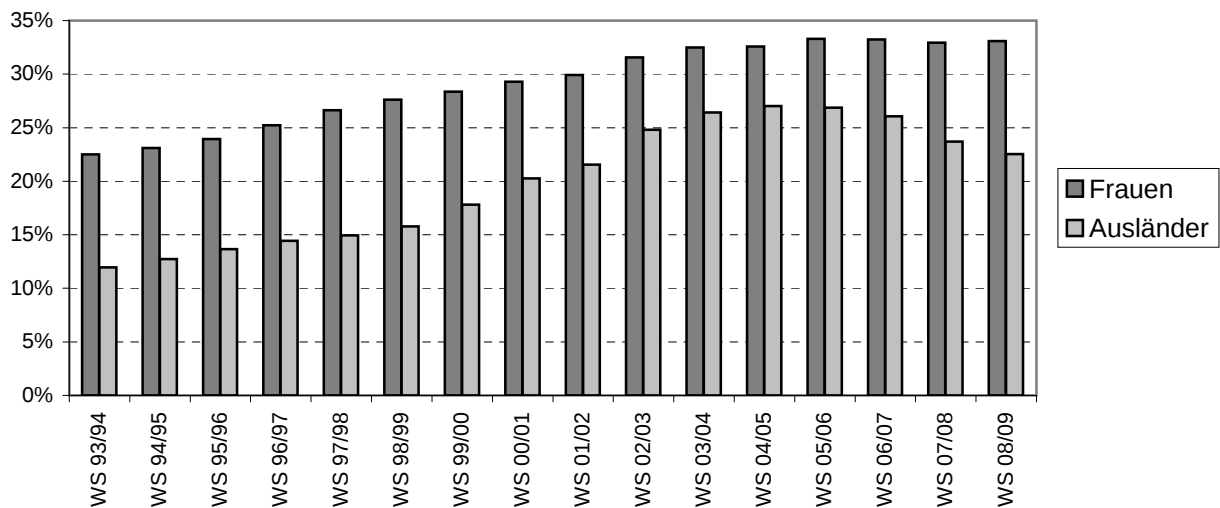
(für gemeldete Prüfungsfälle 2008;
bezogen auf das Prüfungsdatum)



9 Entwicklung der Studierendenzahlen seit WS 1993/1994



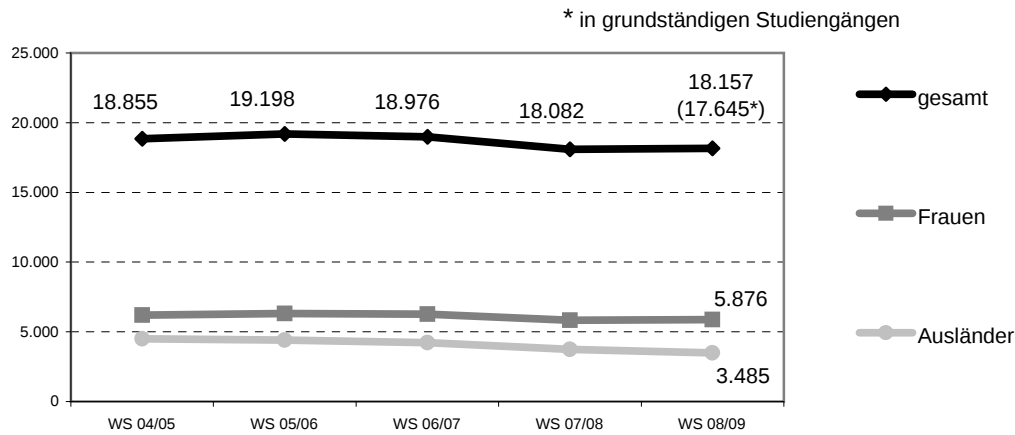
10 Entwicklung der Anteile weiblicher und ausländischer Studierender



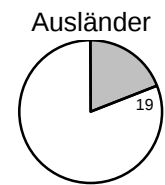
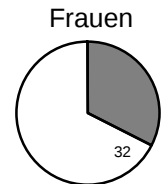


1 Studierende (Vollstudienäquivalente; ohne Promotions- und Zeitstudierende)

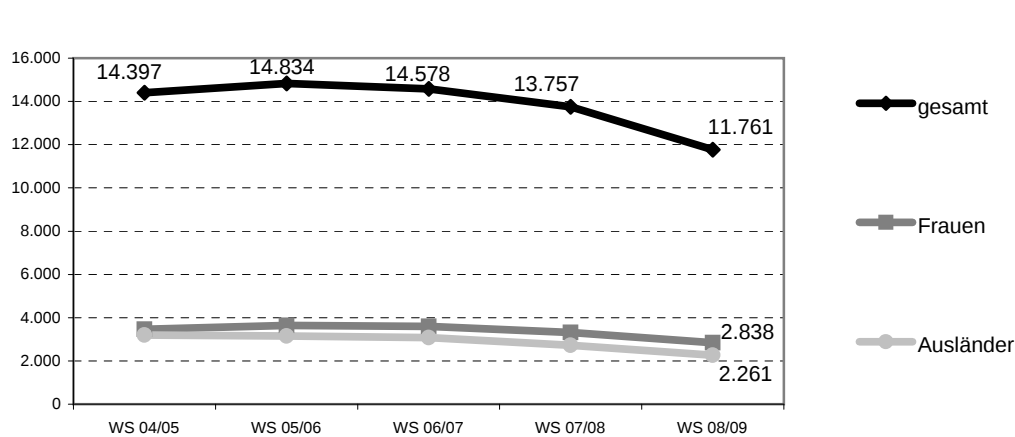
1.2 alle Abschlussarten



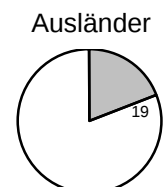
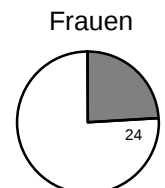
Anteile %



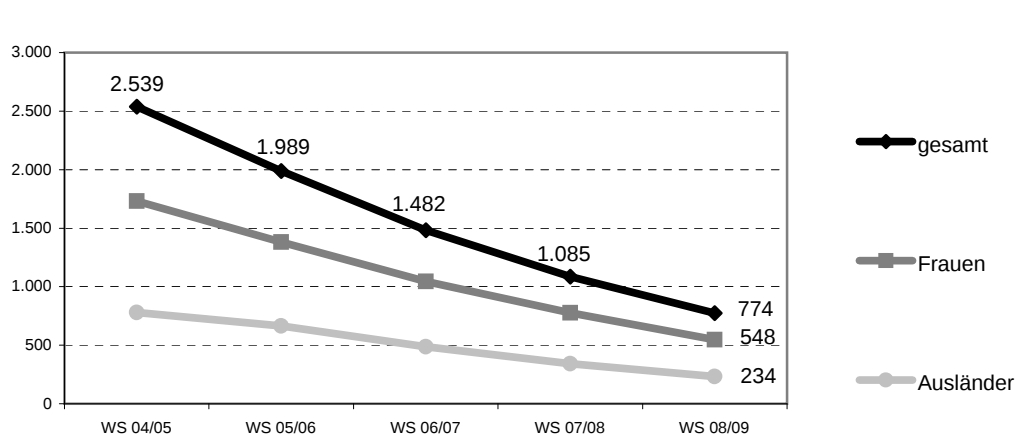
1.2 Diplom



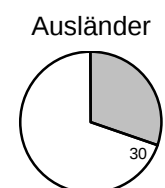
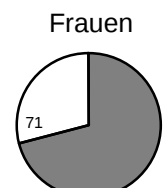
Anteile %



1.3 Magistra Artium / Magister Artium

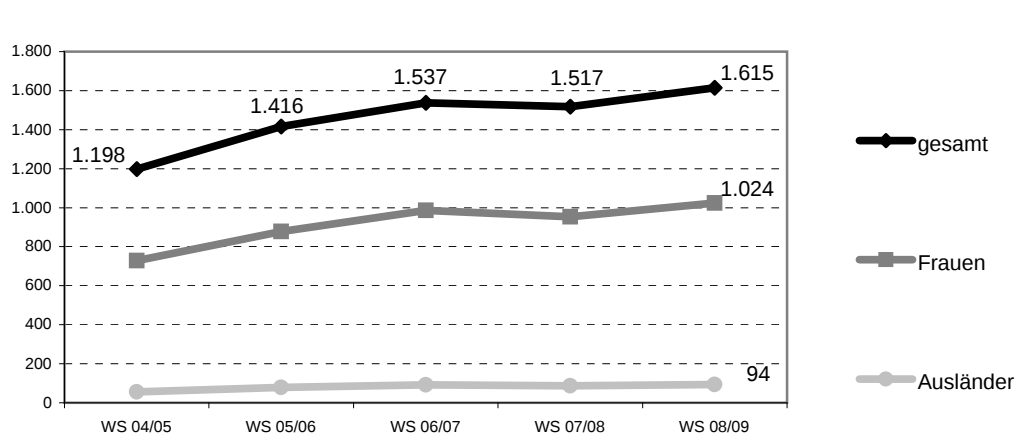


Anteile %



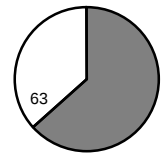


1.4 Lehramt an Gymnasien (inkl. Künstlerisches Lehramt / Wiss. Fach)

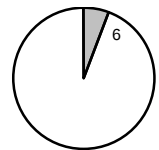


Anteile %

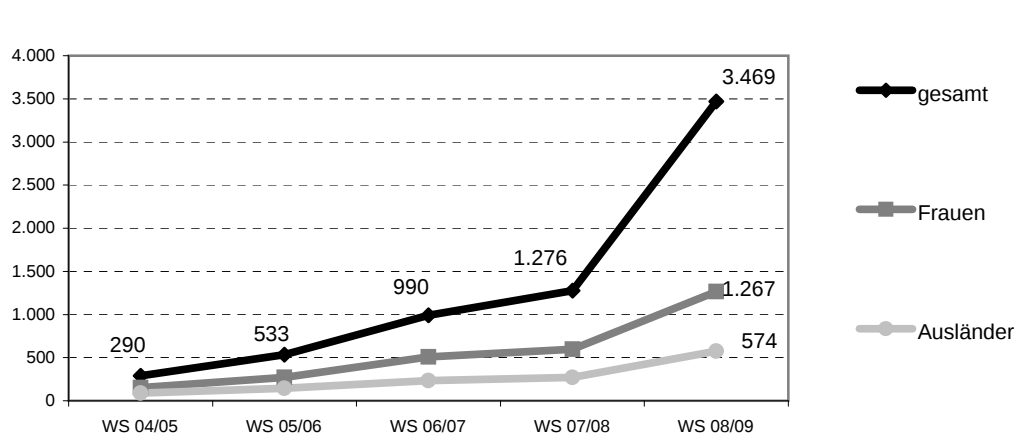
Frauen



Ausländer

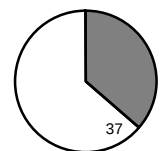


1.5 Bachelor

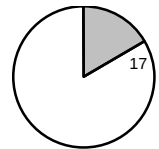


Anteile %

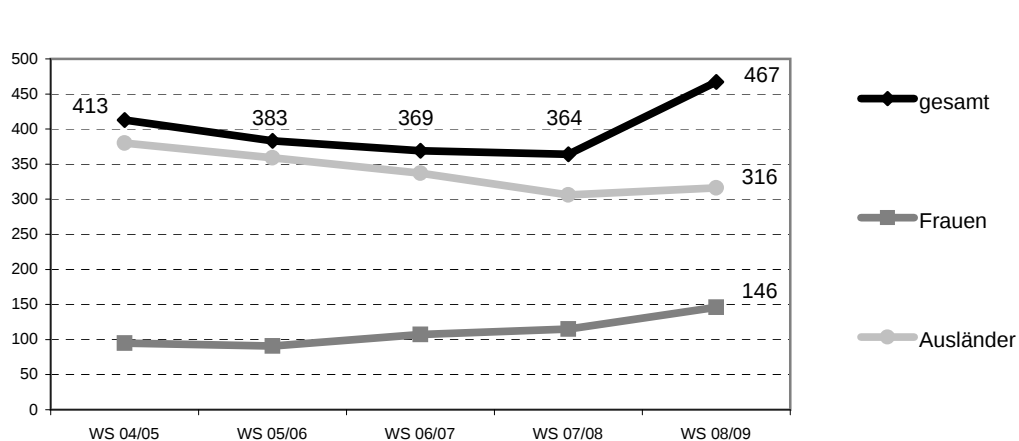
Frauen



Ausländer

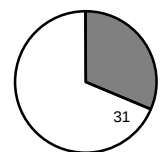


1.6 Master

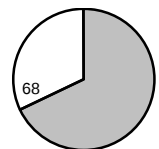


Anteile %

Frauen



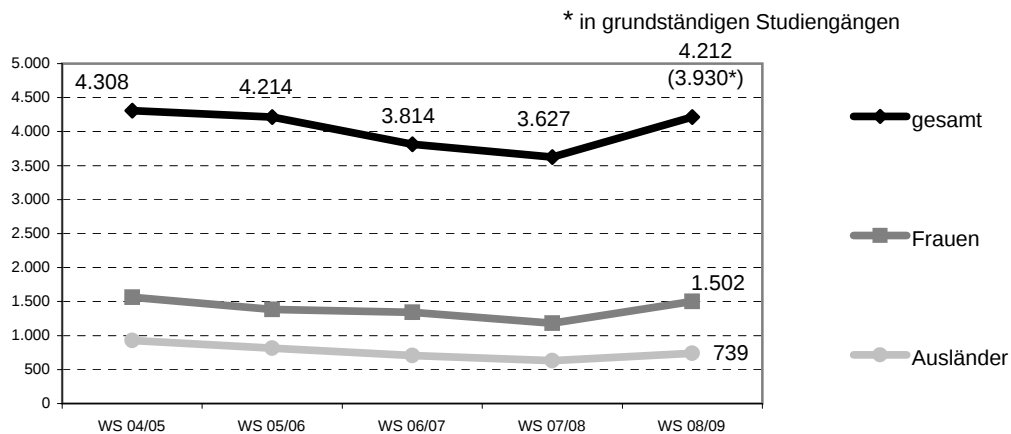
Ausländer



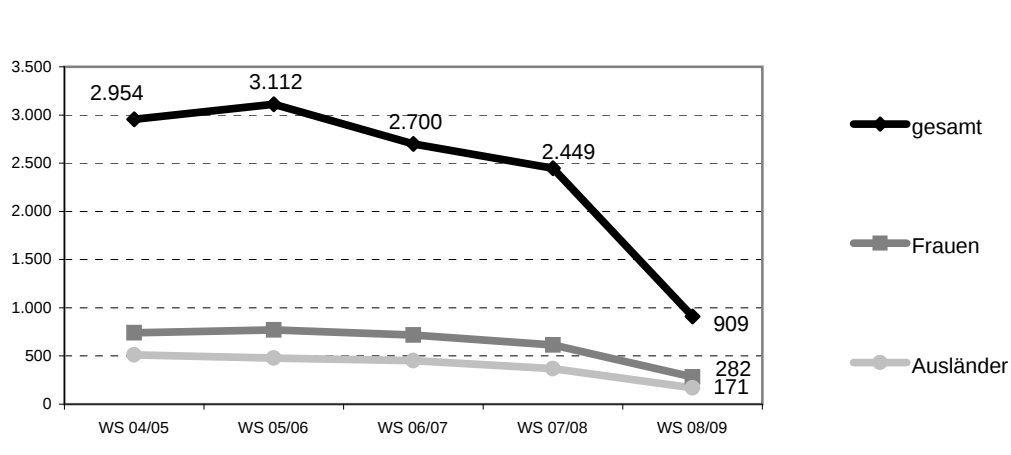


2 Studienanfänger (Studierende im 1. und 2. Fachsemester; Vollstudienäquivalente)

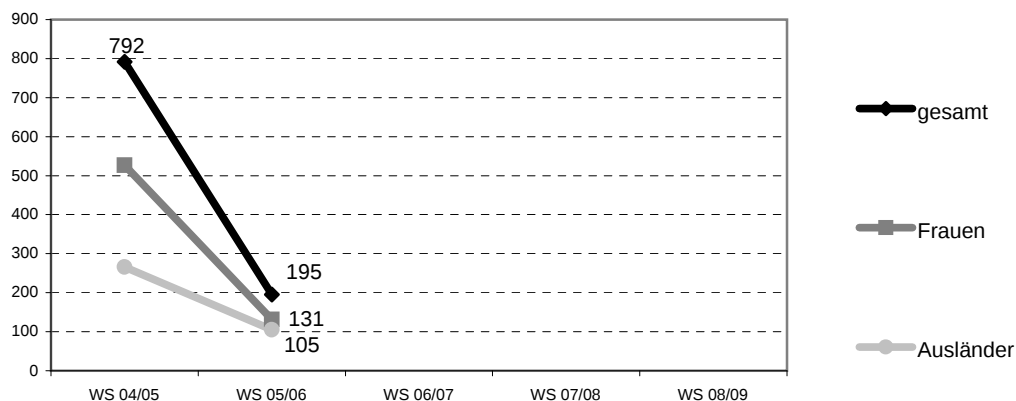
2.1 alle Abschlussarten



2.2 Diplom

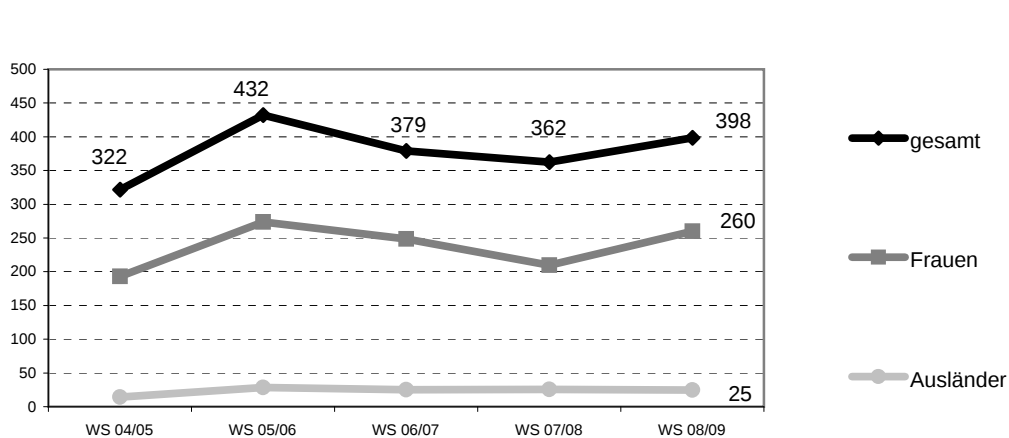


2.3 Magistra Artium / Magister Artium



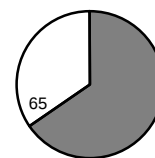


2.4 Lehramt an Gymnasien (inkl. Künstlerisches Lehramt / Wiss. Fach)

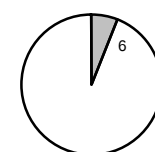


Anteile %

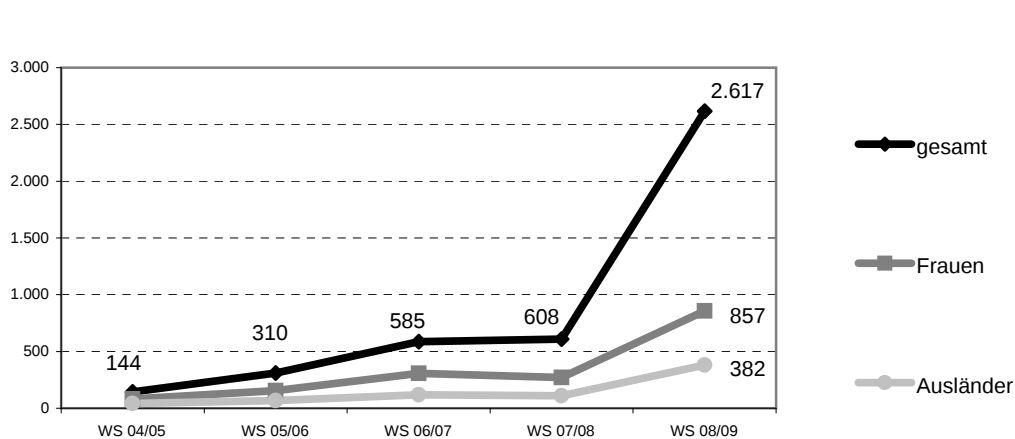
Frauen



Ausländer

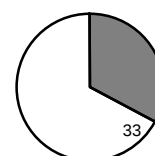


2.5 Bachelor

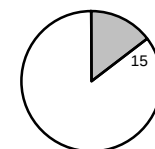


Anteile %

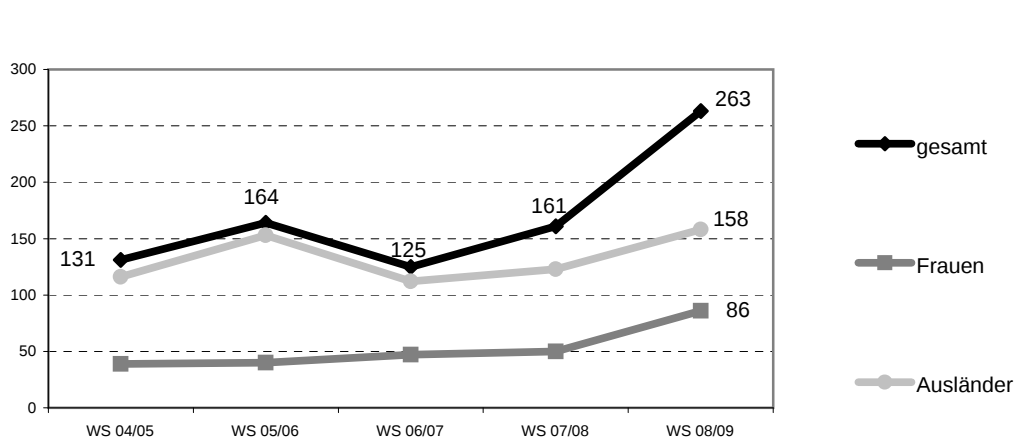
Frauen



Ausländer

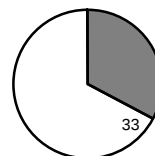


2.6 Master

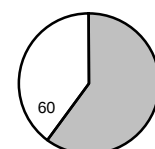


Anteile %

Frauen



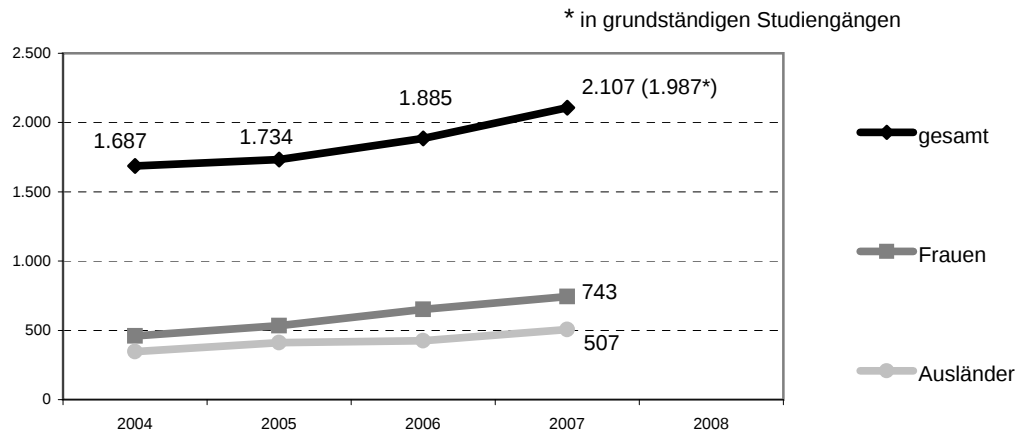
Ausländer





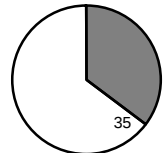
3 Absolventen (Vollstudienäquivalente; ohne Promotionen)

3.1 alle Abschlussarten

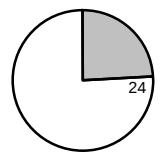


Anteile %

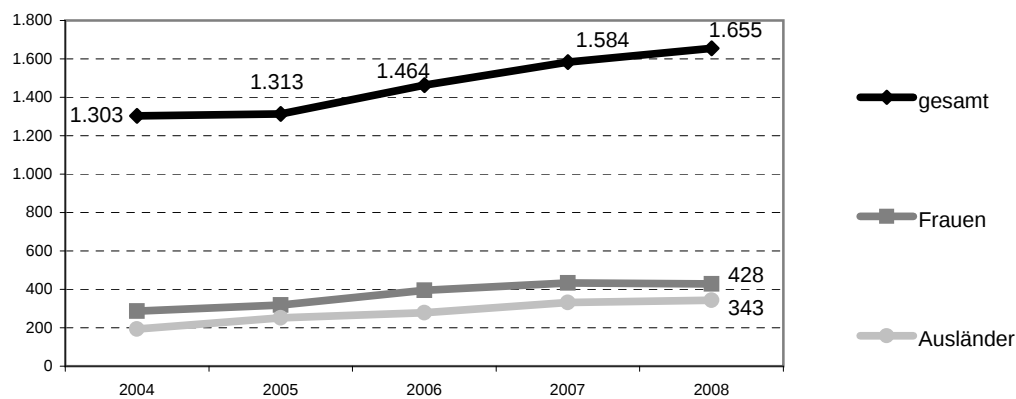
Frauen



Ausländer

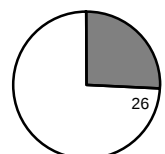


3.2 Diplom

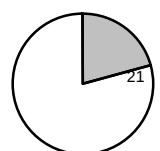


Anteile %

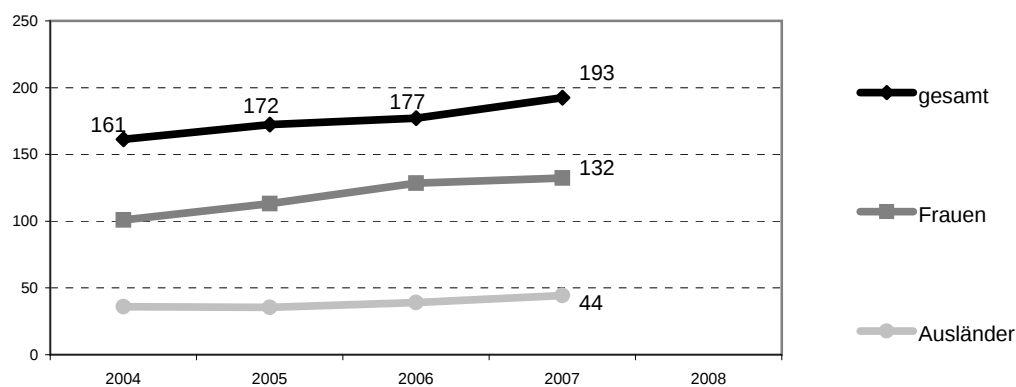
Frauen



Ausländer

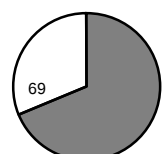


3.3 Magistra Artium / Magister Artium

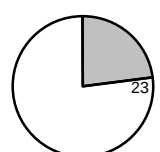


Anteile %

Frauen

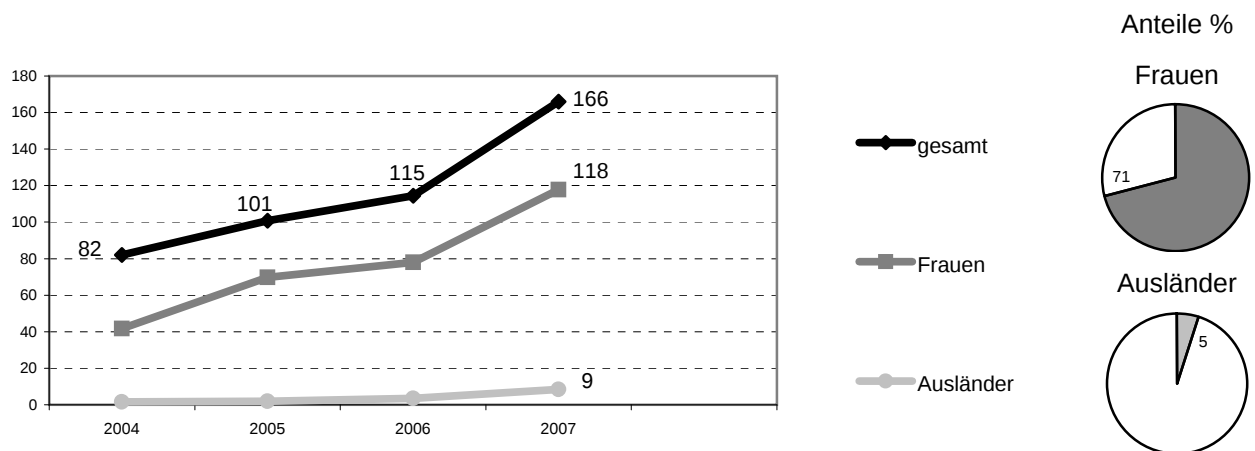


Ausländer

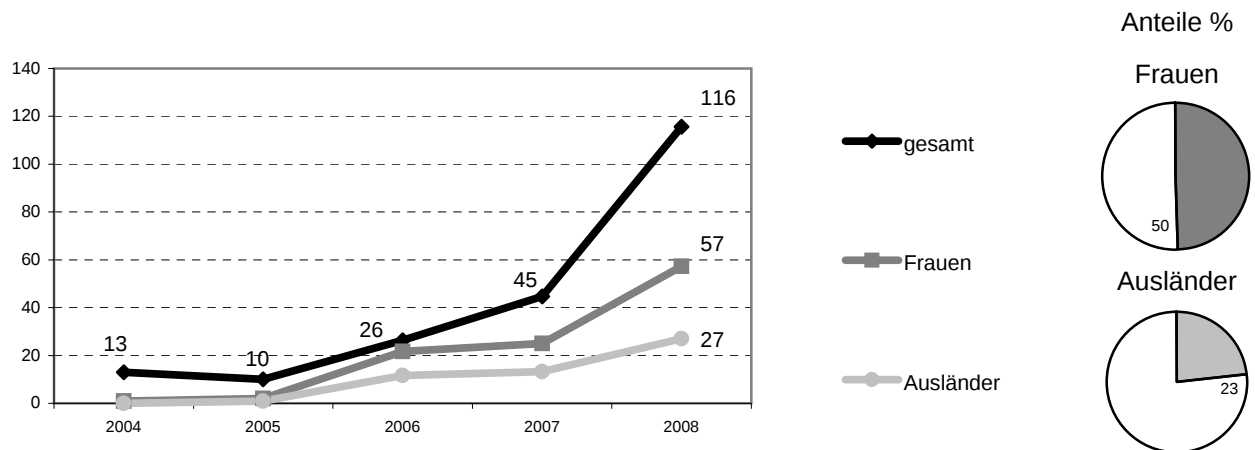




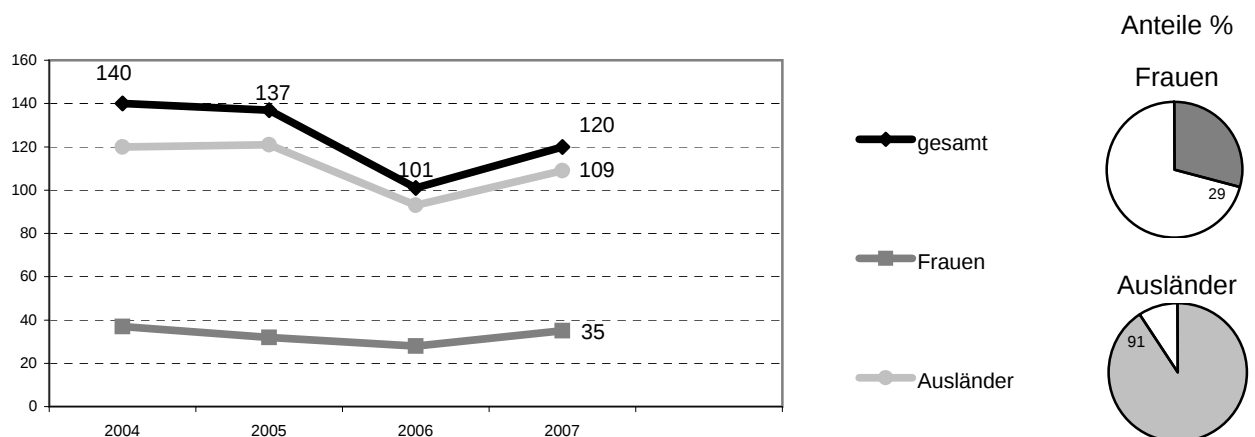
3.4 Lehramt an Gymnasien (inkl. Künstlerisches Lehramt / Wiss. Fach)



3.5 Bachelor



3.6 Master



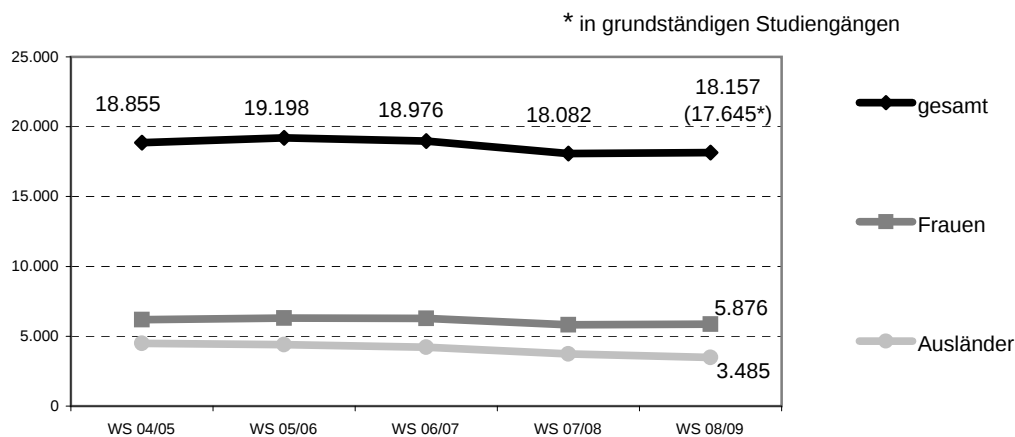


Fächergruppen

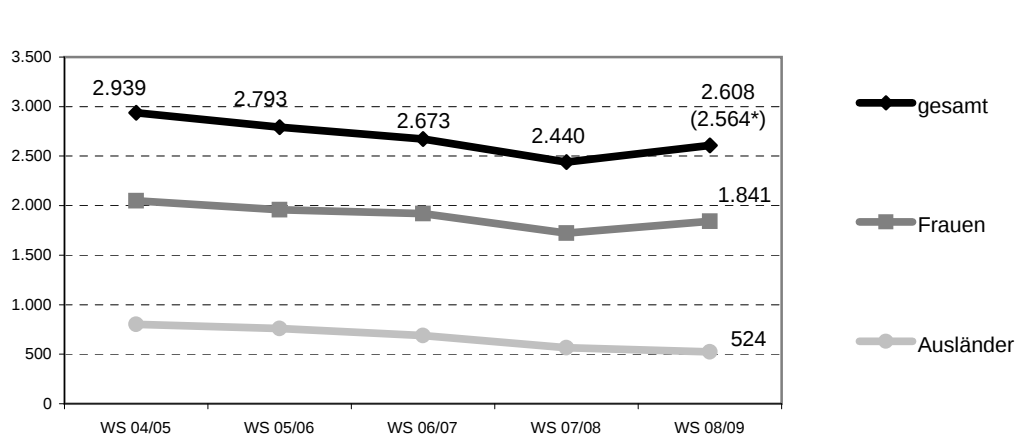
- Sprach- und Kulturwissenschaften
(inkl. Kunstgeschichte)
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
(inkl. Wirtschaftsinformatik, Sport, Pädagogik, Technikpädagogik Aufbau)
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
(inkl. Informatik, Softwaretechnik, Technikpädagogik grundständig)

1 Studierende (Vollstudienäquivalente; ohne Promotions- und Zeitstudierende)

1.1 alle Fächergruppen

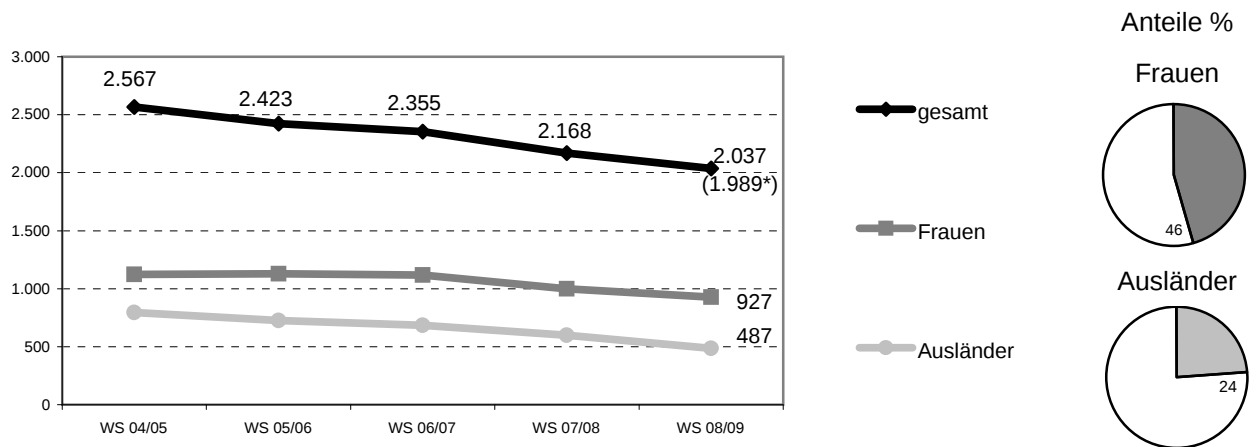


1.2 Sprach- und Kulturwissenschaften

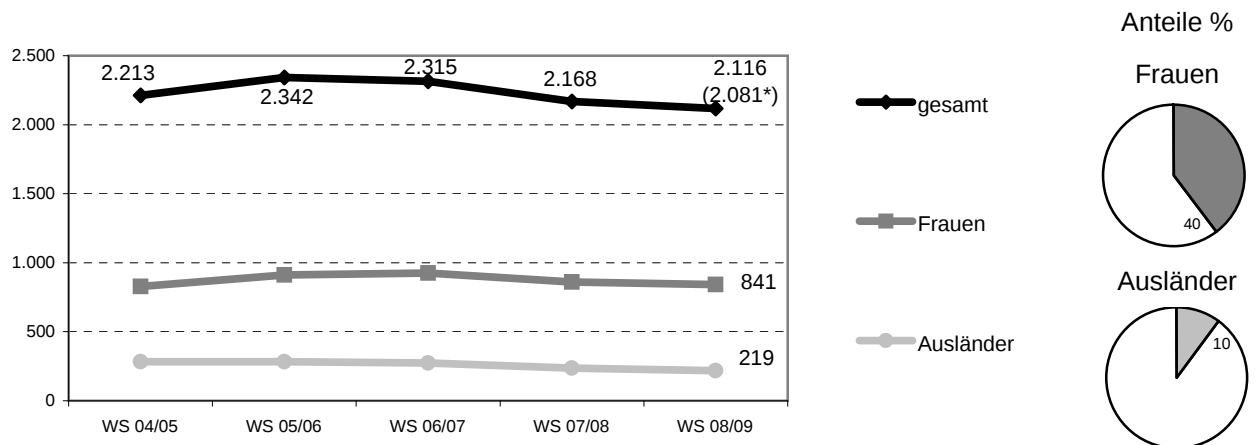




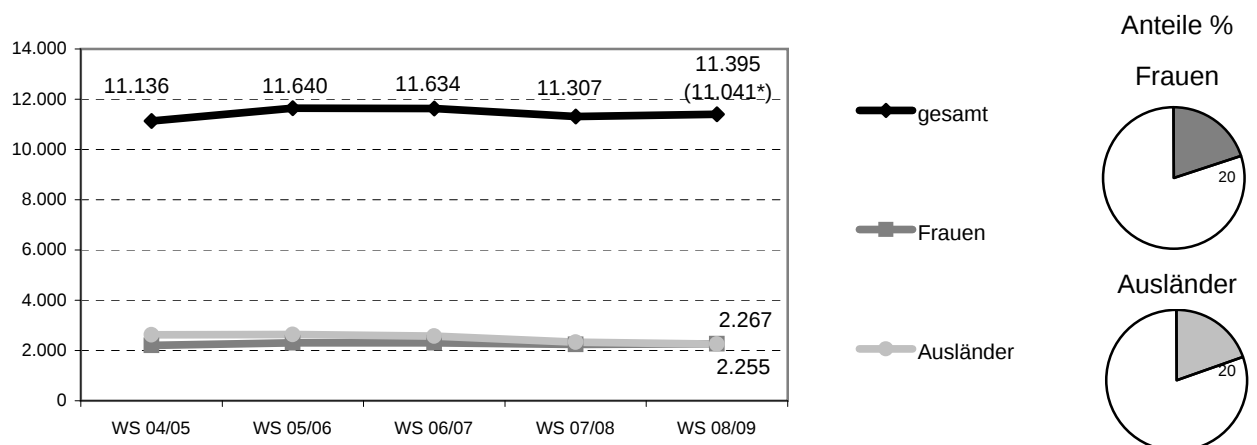
1.3 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



1.4 Mathematik und Naturwissenschaften



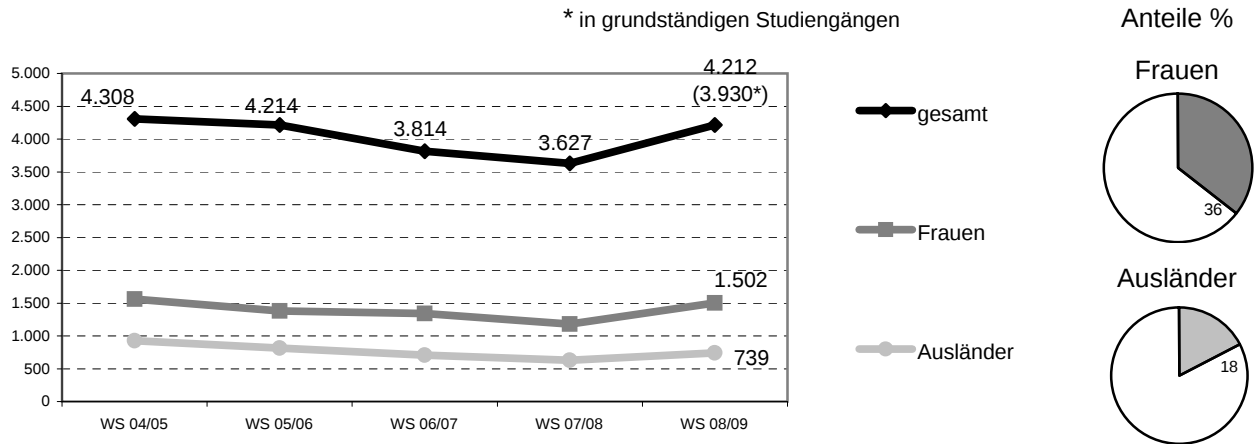
1.5 Ingenieurwissenschaften



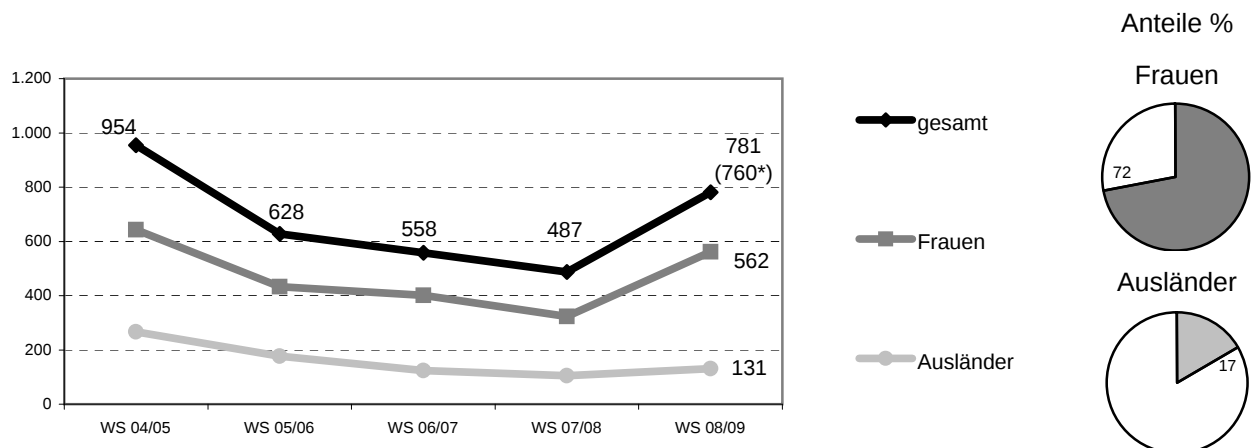


2 Studienanfänger (Studierende im 1. und 2. Fachsemester; Vollstudienäquivalente)

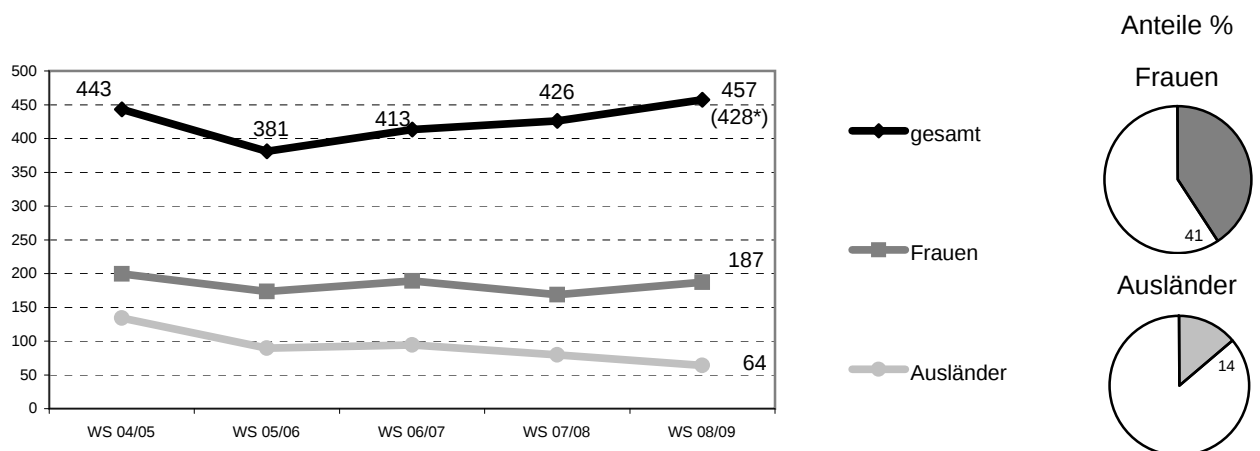
2.1 alle Fächergruppen



2.2 Sprach- und Kulturwissenschaften

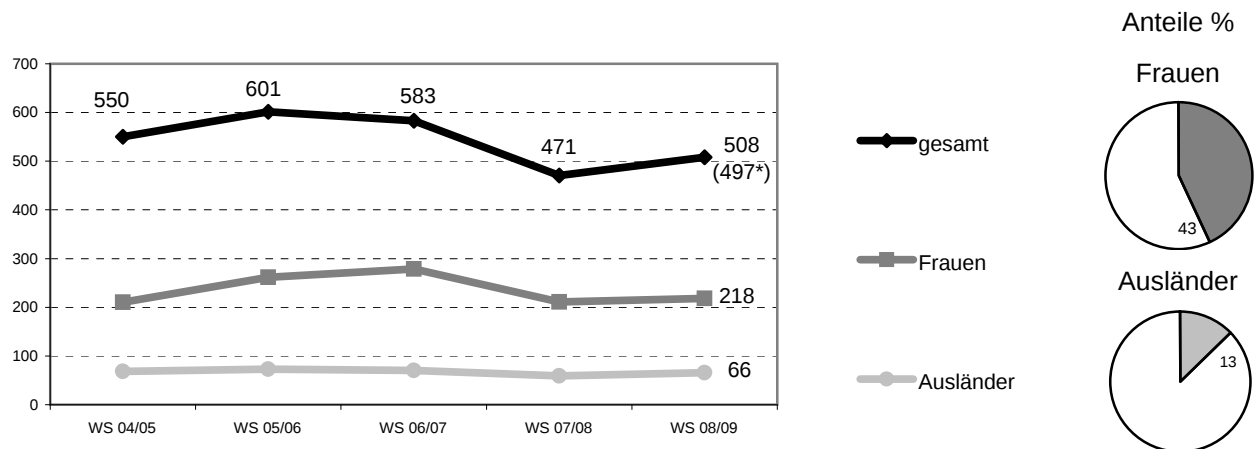


2.3 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

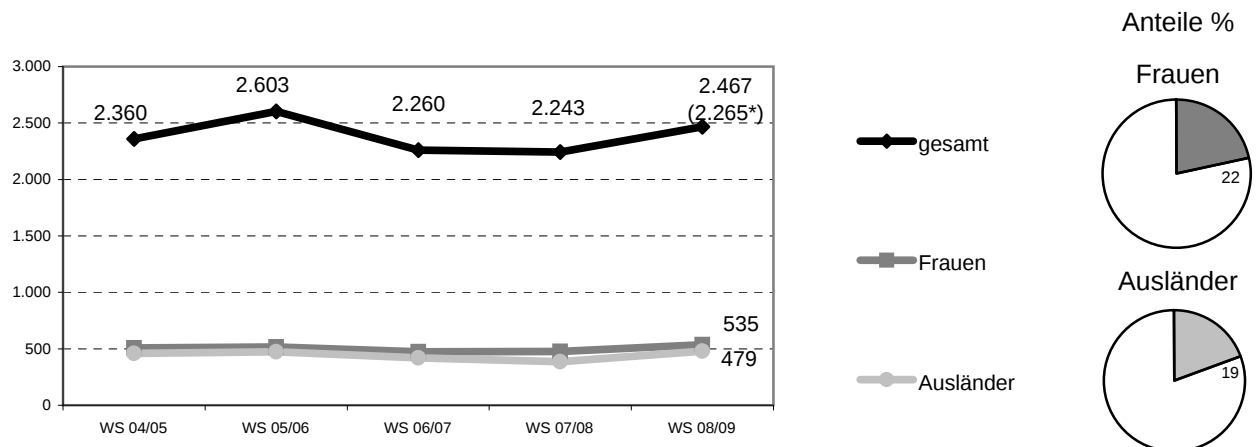




2.4 Mathematik und Naturwissenschaften



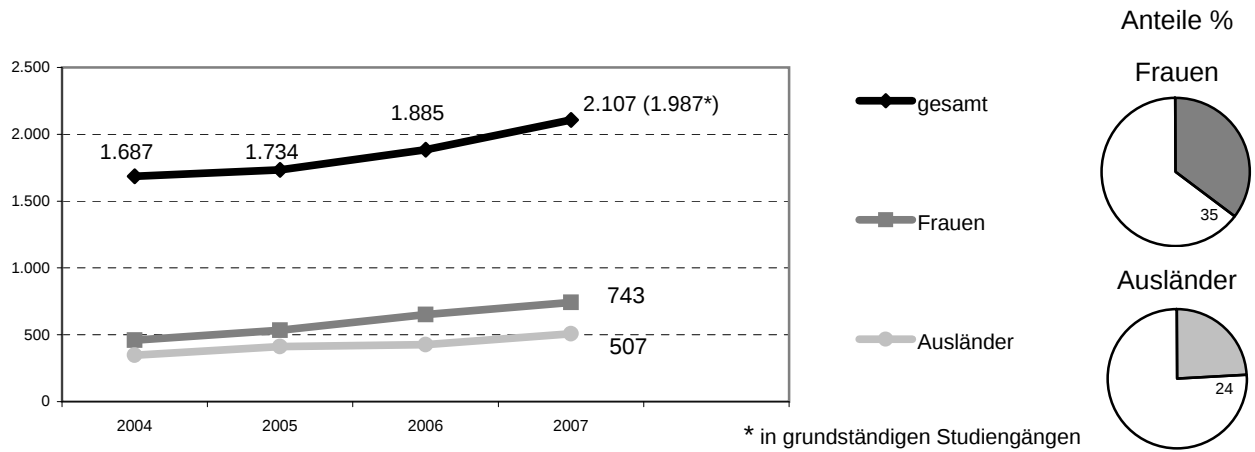
2.5 Ingenieurwissenschaften



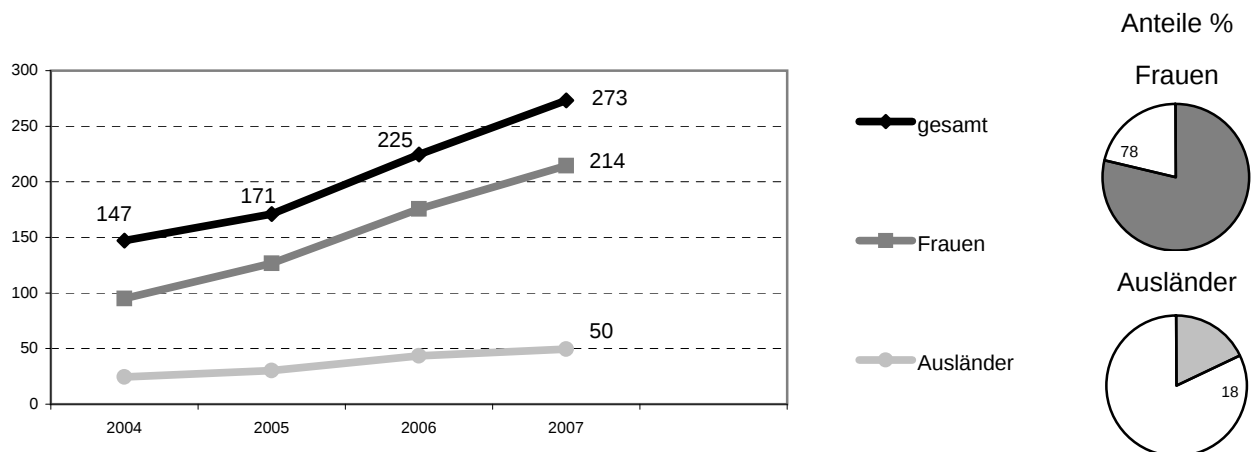


3 Absolventen (Vollstudienäquivalente; ohne Promotionen)

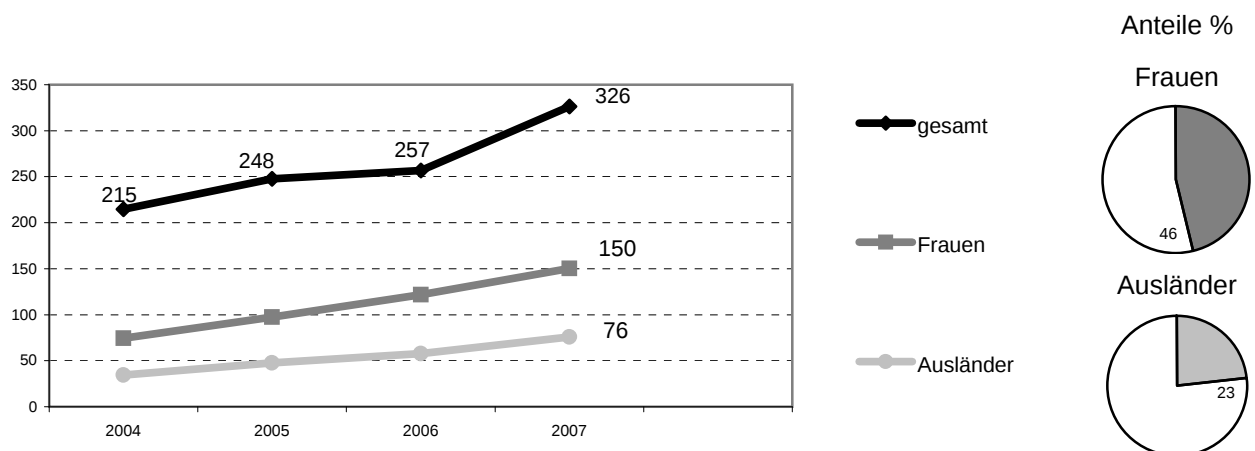
3.1 alle Fächergruppen



3.2 Sprach- und Kulturwissenschaften

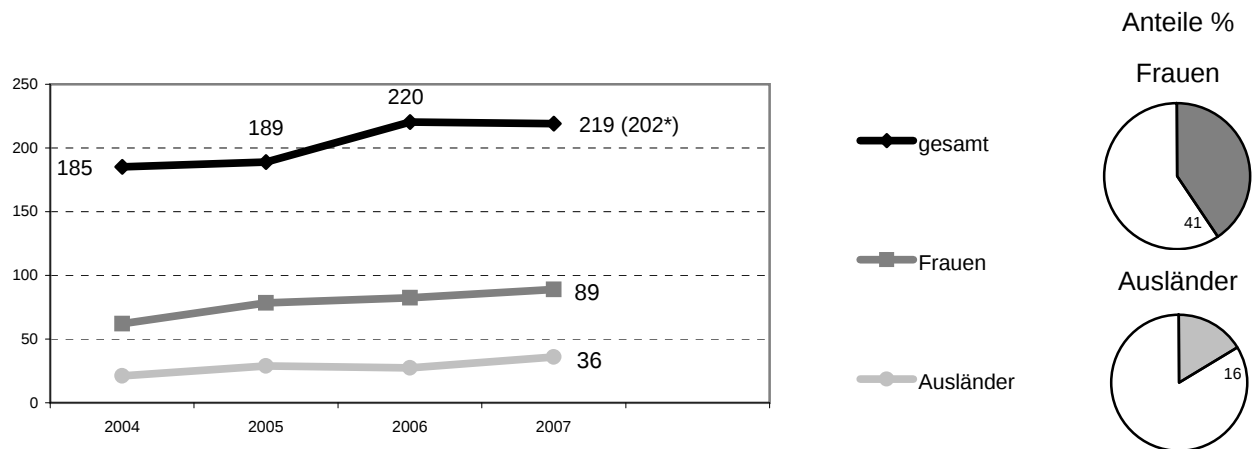


3.3 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

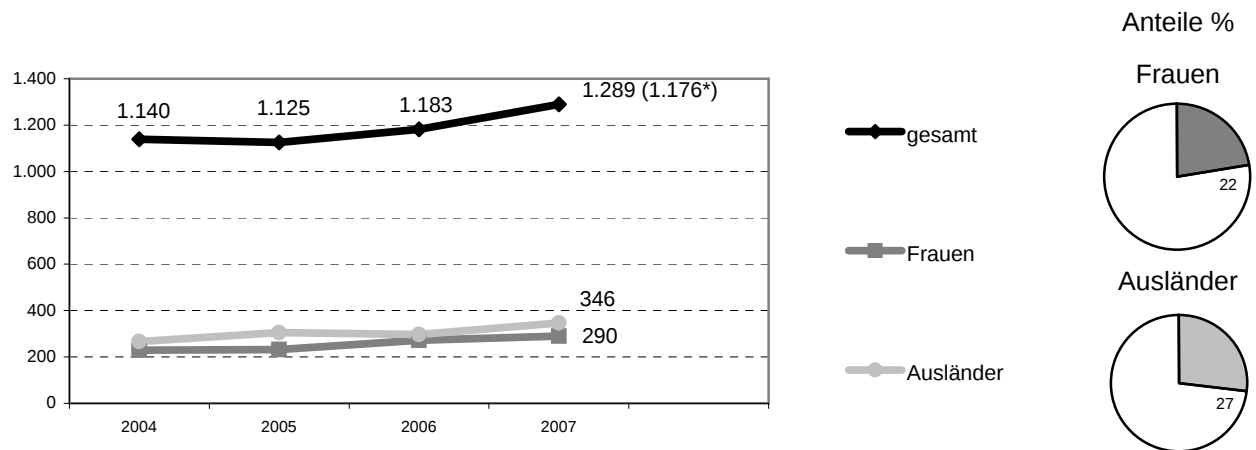




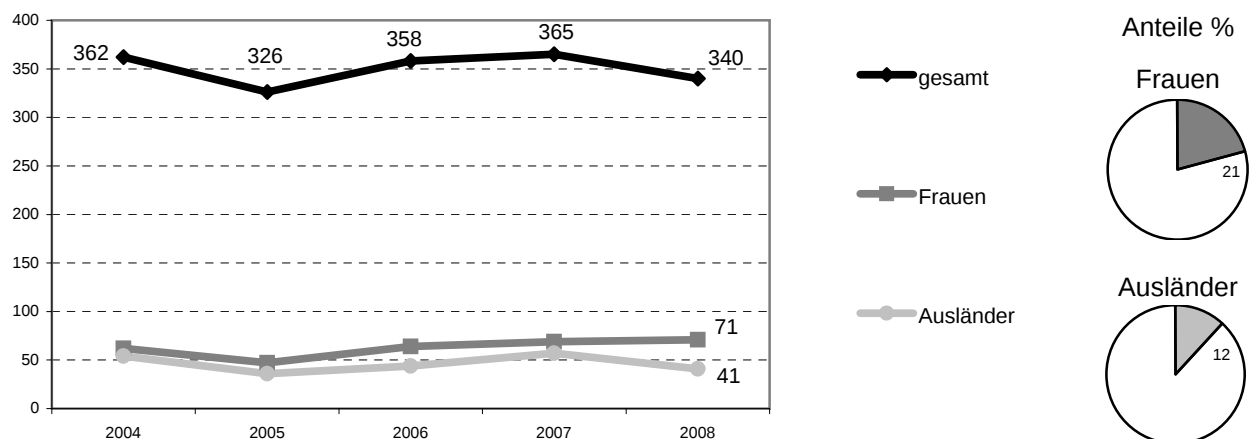
3.4 Mathematik und Naturwissenschaften



3.5 Ingenieurwissenschaften



4 Promotionen





1 Gebäudeflächen (Hauptnutzflächen) nach Einrichtungen

Gesamt:			334.177 m²
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung			15.071 m ²
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaften			19.431 m ²
Fakultät 3: Chemie			21.971 m ²
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik			42.550 m ²
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik			29.603 m ²
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie			27.335 m ²
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik			40.320 m ²
Fakultät 8: Mathematik und Physik			24.757 m ²
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät			4.981 m ²
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			10.126 m ²
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen			1.900 m ²
Zentrale Verwaltung			41.162 m ²
darunter	zentrale Hörsäle	16.850 m ²	
Sonstige zentrale Einrichtungen			54.970 m ²
darunter	Heizkraftwerk	1.515 m ²	
	Universitätsbibliothek	12.249 m ²	
	Rechenzentrum	6.530 m ²	
	Materialprüfungsanstalt	32.199 m ²	
	Sprachenzentrum	588 m ²	
nachrichtlich:			
mit der Universität verbundene Einrichtungen (UBA, Studentenwerk u.a.)			20.192 m ²



1 Haushaltsstellen bei Kapitel 1418 (ohne Auszubildende)

	2005	2006	2007	2008	2009
W3- bzw. C3/C4-Professuren	284	284	285	284	285
sonst. Wissenschaftl. Dienst	962,0	961,0	961,0	961,0	958,5
Summe Wissenschaftl. Dienst	1.246,0	1.245,0	1.246,0	1.245,0	1.243,5
Verwaltung / Hausdienst	428,0	428,0	422,0	422,0	370,0
Bibliothek	75,5	75,5	75,5	75,5	73,0
Technischer Dienst	912,5	912,5	911,5	908,5	872,0
Summe Nichtwiss. Dienst	1.416,0	1.416,0	1.409,0	1.406,0	1.315,0
Gesamtsumme	2.662,0	2.661,0	2.655,0	2.651,0	2.588,5

2 Hauptberuflich Beschäftigte einschließlich Drittmittelfinanzierung (ohne Auszubildende; ohne die unter Wegfall der Bezüge Beurlaubten)

2.1 Personen

Stand 01.12.2008	alle	Frauen	
		Anzahl	Anteil
Wissenschaftlicher Dienst	2.797	615	22,0%
Nichtwissenschaftl. Dienst	1.758	881	50,1%
Gesamtsumme	4.555	1.496	32,8%

2.2 Vollzeitäquivalente

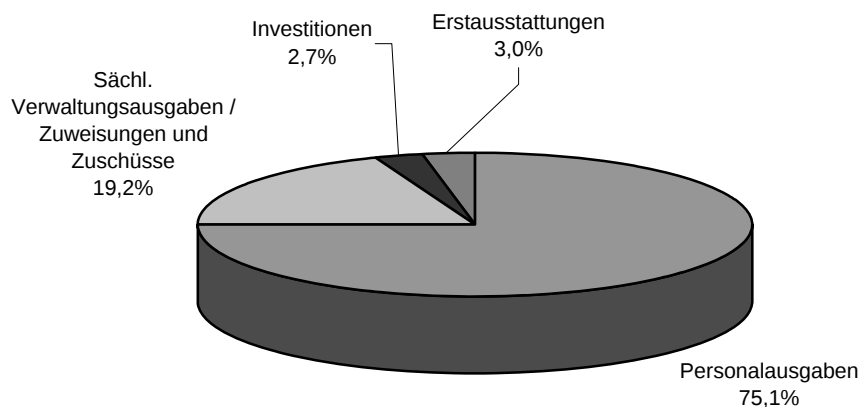
Stand 01.12.2008	alle	aus Drittmitteln finanziert	
		Anzahl	Anteil
Wissenschaftlicher Dienst	2.499	1.322	52,9%
Nichtwissenschaftl. Dienst	1.613	342	21,2%
Gesamtsumme	4.112	1.664	40,5%



1 Ausgabeermächtigungen im Landeshaushalt bei Kapitel 1418

alle Angaben in T€	2005	2006	2007	2008	2009*
Personalausgaben	138.111,6	136.549,2	144.725,5	144.649,9	157.329,2
Sächl. Verwaltungsausgaben	40.349,9	40.349,9	44.457,4	44.457,4	40.181,8
Zuweisungen und Zuschüsse	68,6	68,6	68,6	68,6	68,6
Investitionen	5.667,5	5.667,5	5.667,5	5.667,5	5.667,5
Erstausstattungen	7.150,5	5.496,3	7.487,0	4.039,9	6.368,0
Gesamtsumme	191.348,1	188.131,5	202.406,0	198.883,3	209.615,1

* Durch die Umwandlung in einen Landesbetrieb sind die Zahlen ab dem Jahr 2009 mit den Vorjahreszahlen nicht mehr direkt vergleichbar. Sie enthalten jetzt beispielsweise auch Versorgungsrücklagen. Studiengebühren sind - anders als in den Jahren 2007 und 2008 - dagegen nicht mehr enthalten.



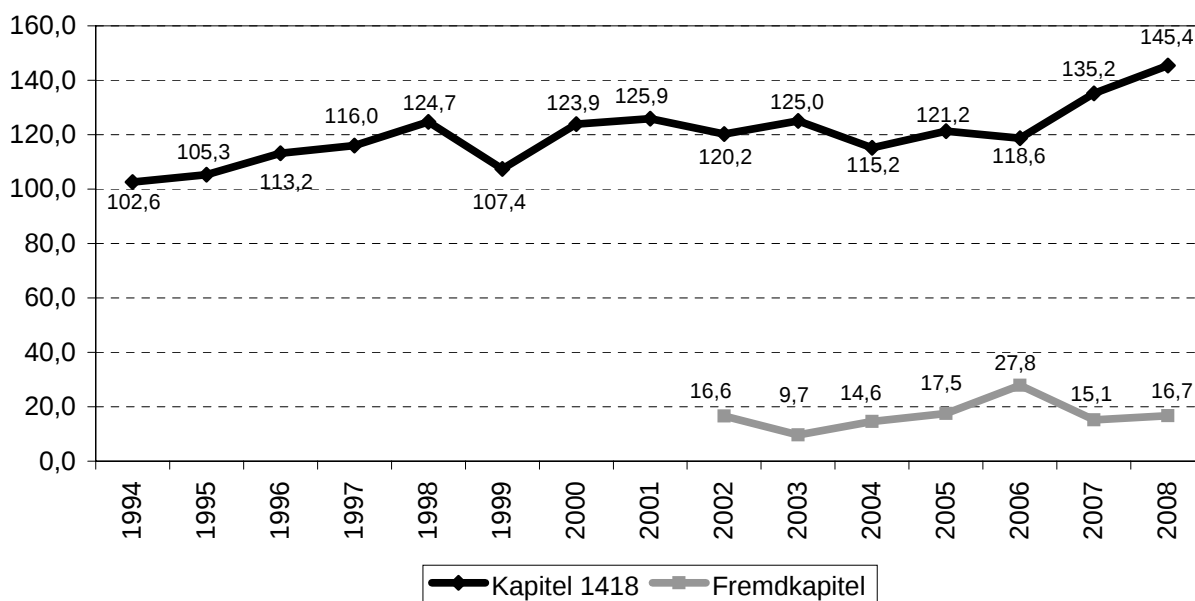


1 Drittmiteleinahmen nach Herkunft (in T€)

Titel / Titelgruppe	2004	2005	2006	2007	2008
80 Sonstige Zuwendungen	84	90	66	340	826
81 Zuwendungen Bund	13.372	11.979	15.113	31.292	26.576
82 Sonderforschungsbereiche	8.720	10.733	10.382	7.231	10.656
84 Zuwendungen Dritter F&L	6.076	6.283	6.555	9.202	11.471
85/95 Land (ohne Fremdkap.)	3.374	1.411	1.258	962	1.055
86 Veranstaltungen, Vorträge	1.561	1.052	861	974	893
90 EU	13.731	15.927	14.288	14.130	16.458
91 Bund Aufträge	1.972	1.053	1.928	2.718	2.825
92 Industrie und sonst. Aufträge	47.176	59.585	54.532	54.144	54.852
99 DFG (ohne SFB)	14.198	13.131	13.667	14.180	19.787
11101 Prüfaufträge*	4.946				
Summe Kapitel 1418	115.212	121.244	118.648	135.173	145.399
Fremdkapitel MWK	14.620	17.477	27.842	15.128	16.716
Summe gesamt	129.832	138.722	146.490	150.301	162.115

*) betrifft die Forschungs- und Materialprüfungsanstalt FMFA; ab 2005 unter TG 92

2 Entwicklung der Drittmiteleinahmen der Universität Stuttgart seit 1994 (in Mio €)





1 Sonderforschungsbereiche

Nummer	Titel	Laufzeit
SFB 495 Nachwuchsgruppe	Topologie und Dynamik von Signalprozessen	2005 - 2009
SFB 627	Umgebungsmodelle für mobile kontextbezogene Systeme	2003 - 2010
SFB 706	Katalytische Selektivoxidationen von C-H-Bindungen mit molekularem Sauerstoff	2006 - 2009
SFB 716	Dynamische Simulation von Systemen mit großen Teilchenzahlen	2007 - 2010
SFB 732	Inkrementelle Spezifikation im Kontext	2006 - 2010
Transregio 21	Quantenkontrolle in maßgeschneiderter Materie (<i>Stuttgart/Tübingen/Ulm</i>)	2005 - 2009
Transregio 40	Technologische Grundlagen für den Entwurf thermisch und mechanisch hochbelasteter Komponenten zukünftiger Raumtransportsysteme (<i>München, Aachen, Braunschweig, Köln, Neubiberg, Stuttgart</i>)	2008 - 2012

2 Transferbereiche

TFB 51	Simulation und aktive Beeinflussung der Hydroakustik in flexiblen Leitungen	2005 - 2008
TFB 56	Entwicklung eines regenerativen Reaktorsystems	2005 - 2008
TFB 59	Wandlungsfähigkeit in der variantenreichen Serienfertigung	2005 - 2008
TFB 65	Entwicklung und Erprobung innovativer Produkte – Rapid Prototyping	2006 - 2008
TFB 66	Rechnergestützte Modellierung und Simulation	2006 - 2009

3 DFG-Forschergruppen

FOR 460	Entwicklung von Konzepten und Methoden zur Ermittlung der Zuverlässigkeit mechatronischer Systeme in frühen Entwicklungsphasen	2002 - 2008
FOR 508	Noise Generation in Turbulent Flow	2003 - 2009
FOR 509	Multiscale Methods in Computational Mechanics	2003 - 2009
FOR 639	Gezielte vorbeugende Wartung durch automatisierte Zustandsbeobachtung	seit 2006
FOR 730	Positioning of single nanostructures - Single quantum devices	2006 - 2012
FOR 957	Polarization Field Control in Nitride Light Emitters (<i>Sprecherhochschule: Ulm</i>)	seit 2008

4 Graduiertenkollegs

GK 448	Moderne Methoden der magnetischen Resonanz in der Materialforschung	1998 - 2008
GK 609	Sprachliche Repräsentation und ihre Interpretation	2000 - 2009
GK 1095	Aero-thermodynamische Auslegung eines Scramjet-Antriebssystems für zukünftige Raumtransportsysteme	2005 - 2009
GK 1398	Nichtlinearitäten und Upscaling in porösen Medien	seit 2007



1 Anzahl der Erfindungsmeldungen

Fakultät / Einrichtung	2004	2005	2006	2007	2008*
Fakultät 1	3	-	-	-	-
Fakultät 2	1	1	-	1	2
Fakultät 3	5	2	1	1	-
Fakultät 4	1	1	1	4	-
Fakultät 5	8	7	10	10	25**
Fakultät 6	9	10	6	6	10
Fakultät 7	16	31	28	22	24
Fakultät 8	-	1	1	1	1
Fakultät 9	1	-	-	-	-
Fakultät 10	-	-	-	-	2
Zentrale Einrichtungen	1	-	1	-	-
Summe	45	53	48	45	64

* zum 1.1.2008 wurden die Fakultäten neu geordnet; dies betrifft v.a. die Fakultäten 4 und 7

** einschließlich eines studentischen Patents



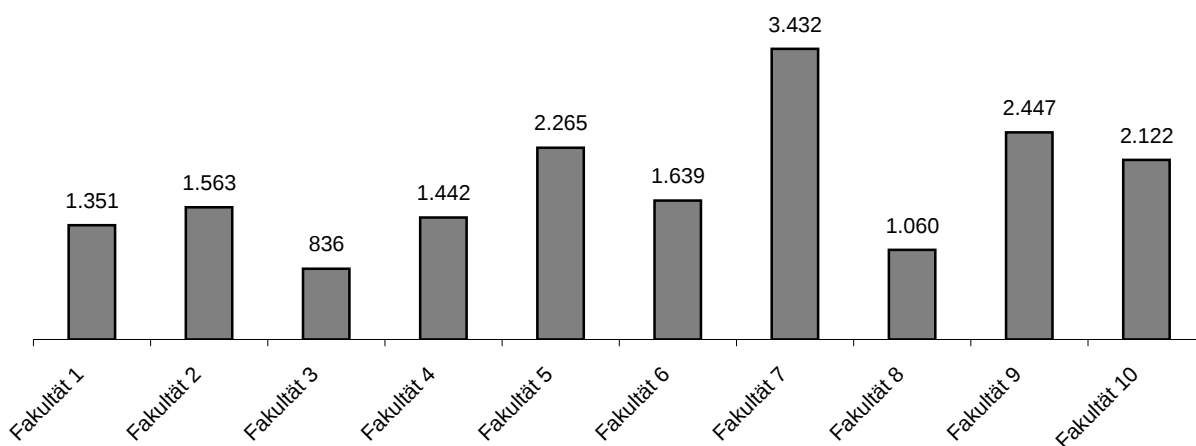
Fakultäten der Universität Stuttgart

Fakultät 1	Architektur und Stadtplanung
Fakultät 2	Bau- und Umweltingenieurwissenschaften
Fakultät 3	Chemie
Fakultät 4*	Energie-, Verfahrens- und Biotechnik
Fakultät 5	Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik
Fakultät 6	Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie
Fakultät 7*	Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik
Fakultät 8	Mathematik und Physik
Fakultät 9	Philosophisch-Historische Fakultät
Fakultät 10	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

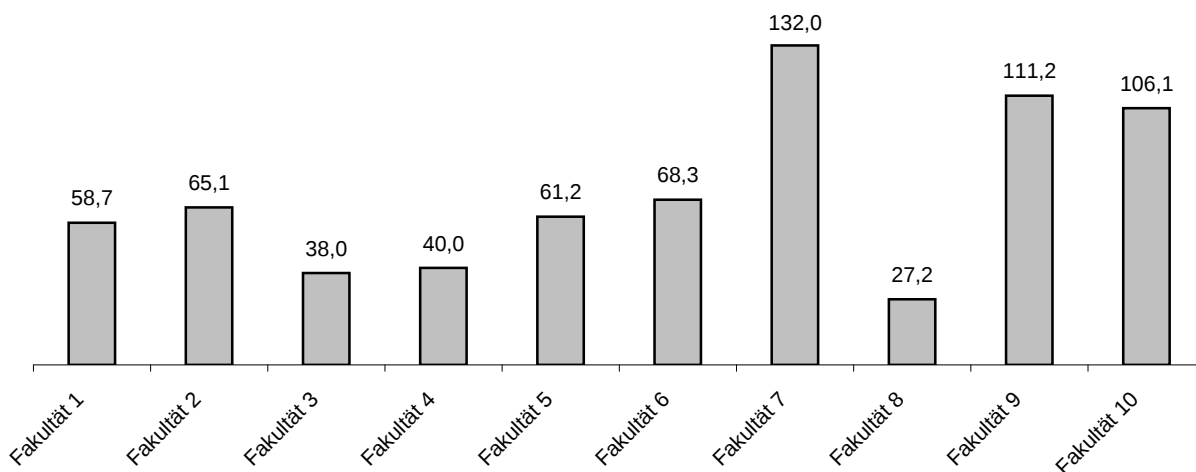
Die Fakultäten 4 und 7 tragen das Fach Maschinenbau gemeinsam; die Studierenden und Absolventen dieses Fachs sind im Zahlenspiegel im Verhältnis 30:70 auf die beiden Fakultäten aufgeteilt

1 Studierende insgesamt (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

1.1 absolut



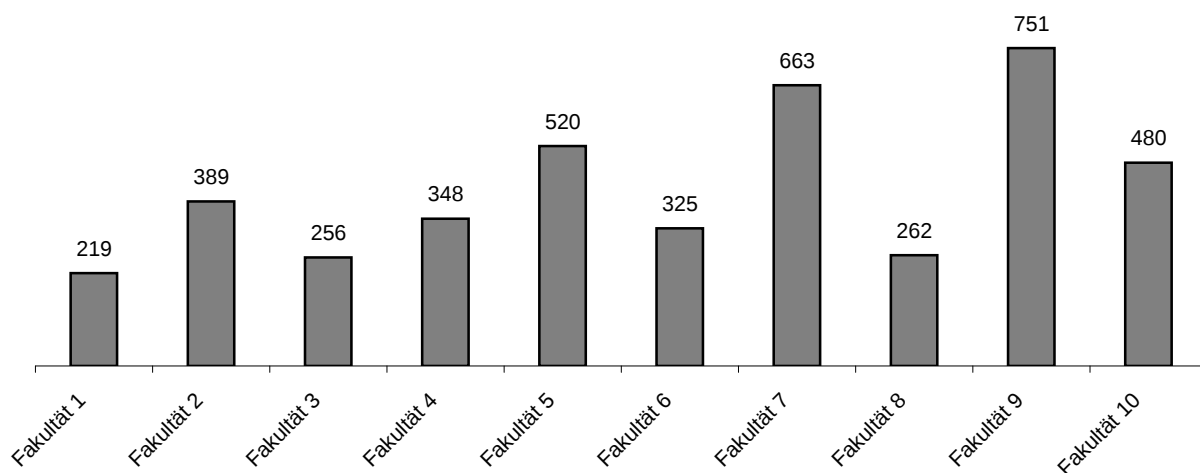
1.2 je Professur



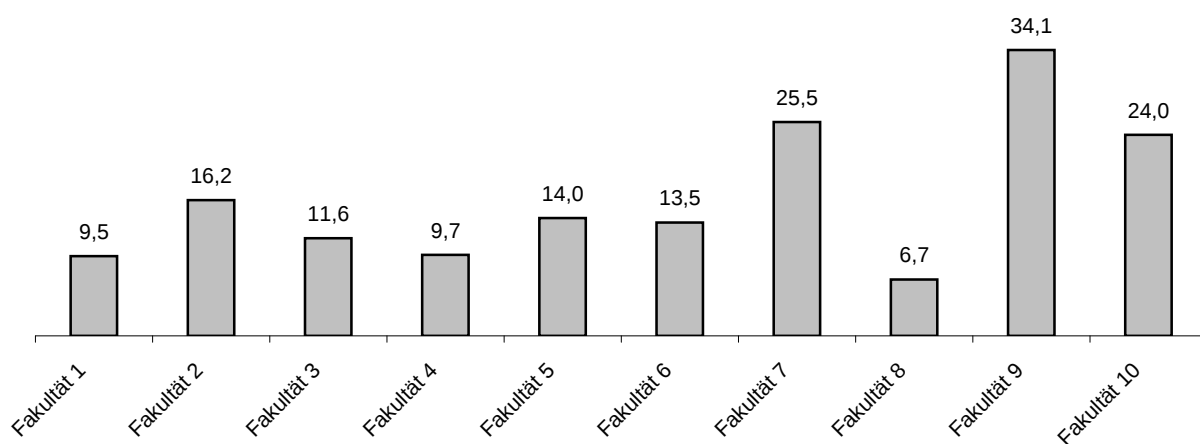


2 Studienanfänger (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

2.1 absolut



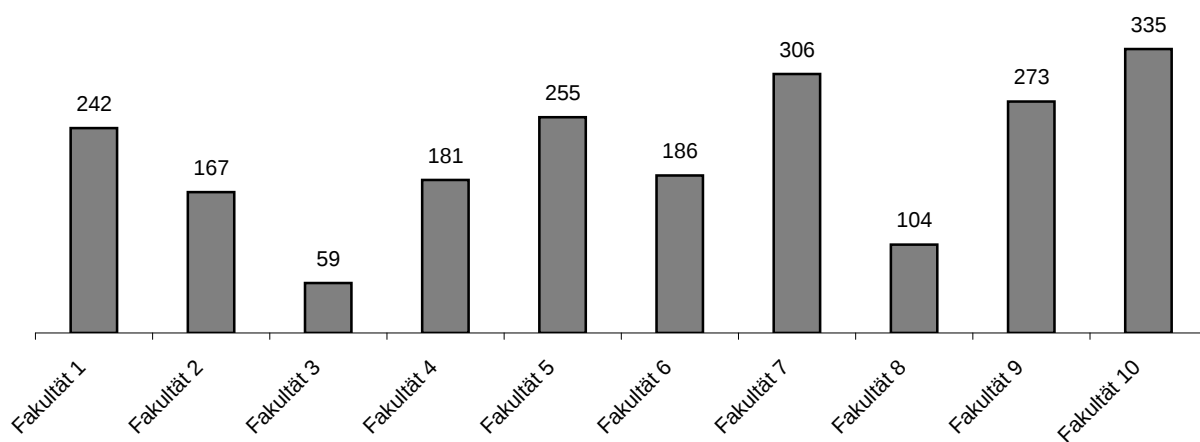
2.2 je Professur



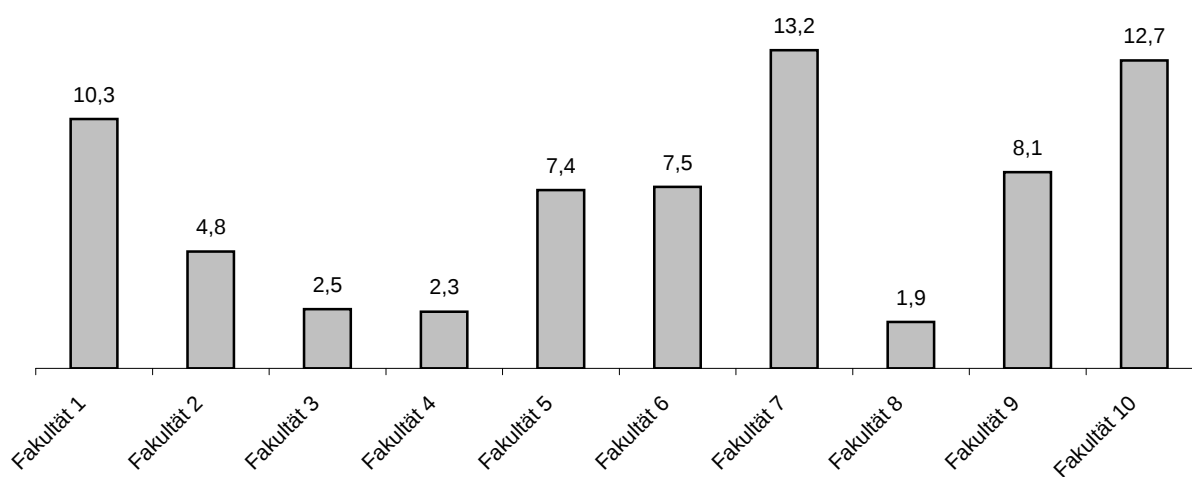


3 Absolventen (Jahr 2007; Vollstudienäquivalente; ohne Promotionen)

3.1 absolut



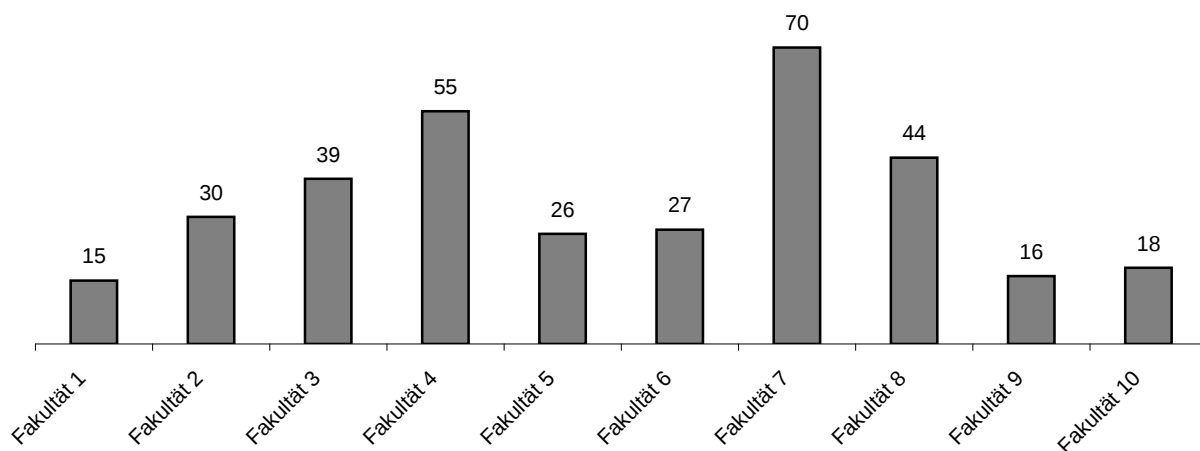
3.2 je Professur



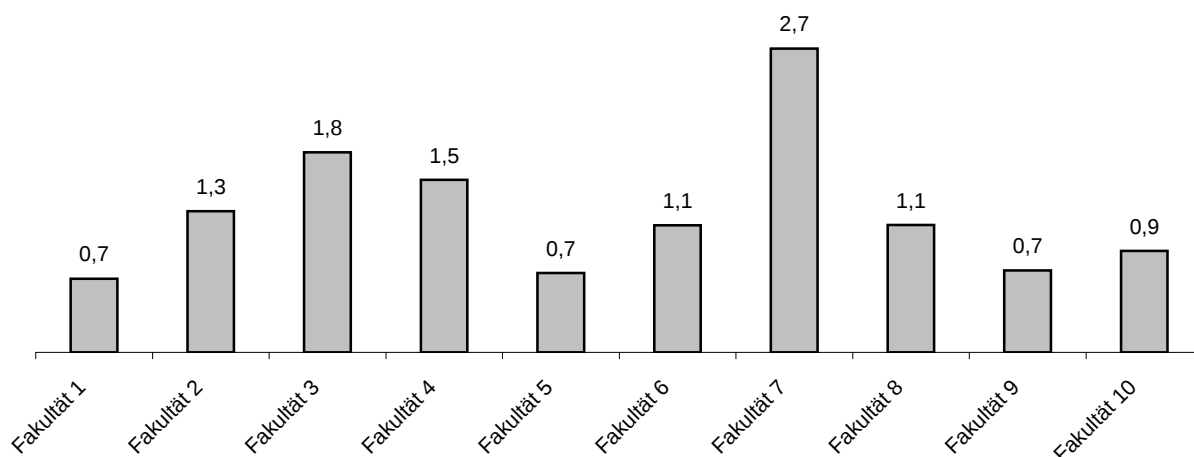


4 Promotionen

4.1 absolut



4.2 je Professur



5 Habilitationen

	Frauen	Männer	gesamt
Sprach- und Kulturwissenschaften	3	2	5
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0
Mathematik / Naturwissenschaften	2	4	6
Ingenieurwissenschaften	0	1	1
	5	7	12



1 Lehrverflechtung zwischen den Fakultäten* (in SWS, je Semester)

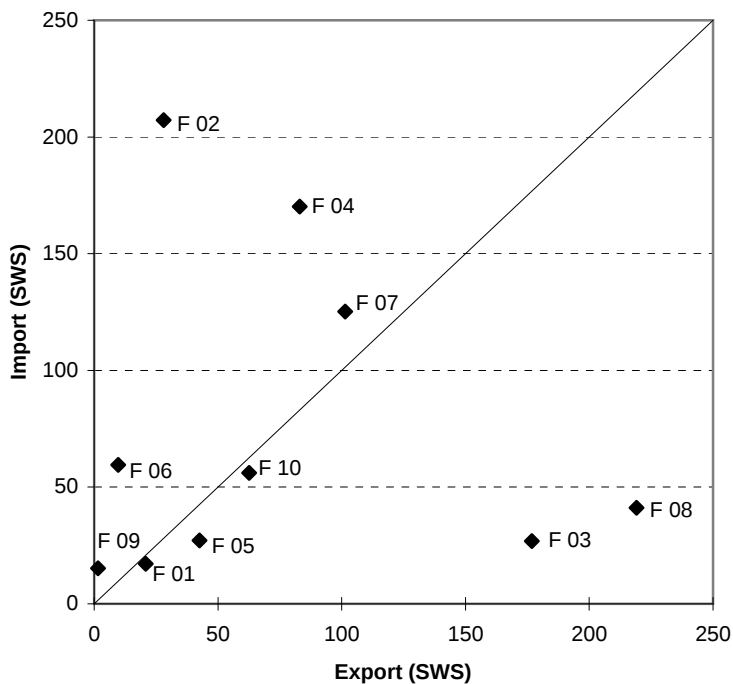
an Fakultät	Lehrexport (SWS) von Fakultät										Importe gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1		17,2									17,2
2	20,8		92,2	25,1	10,8	9,7	9,9	31,8		6,8	207,2
3							3,8	18,1			26,9
4		7,8	56,4				54,0	38,3		10,8	170,2
5							2,8	22,1			27,2
6							17,7	38,3			59,5
7				39,9	6,8			53,4		25,1	125,2
8			28,2		9,5						41,1
9										15,2	15,2
10				9,7	12,6		13,2	17,0			56,1
Exporte gesamt	20,8	28,0	176,8	83,0	42,6	9,7	101,3	219,0	1,6	62,6	

Legende:

5-10	10-20	20-30	>30
------	-------	-------	-----

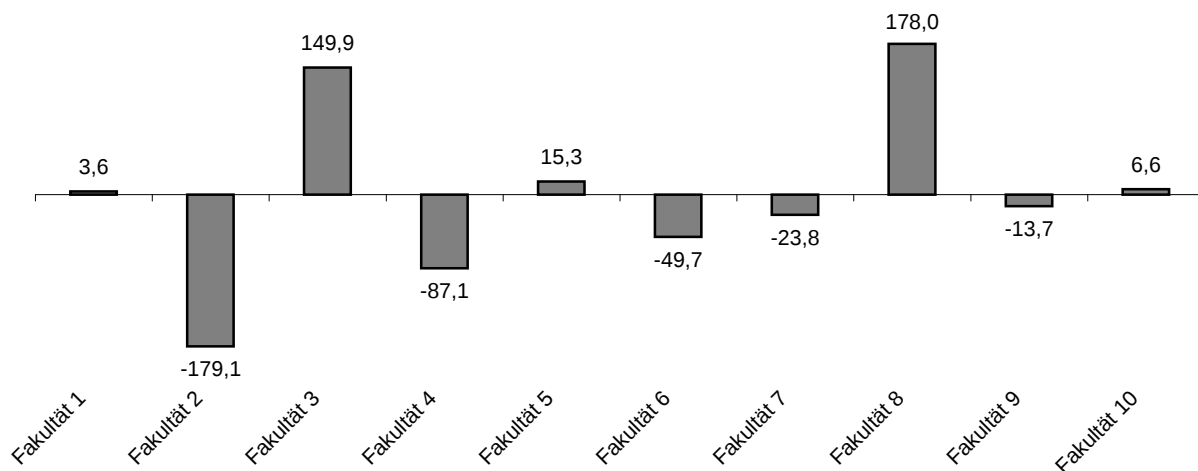
(<5 nicht dargestellt)

2 Summe Import / Summe Export nach Fakultäten*

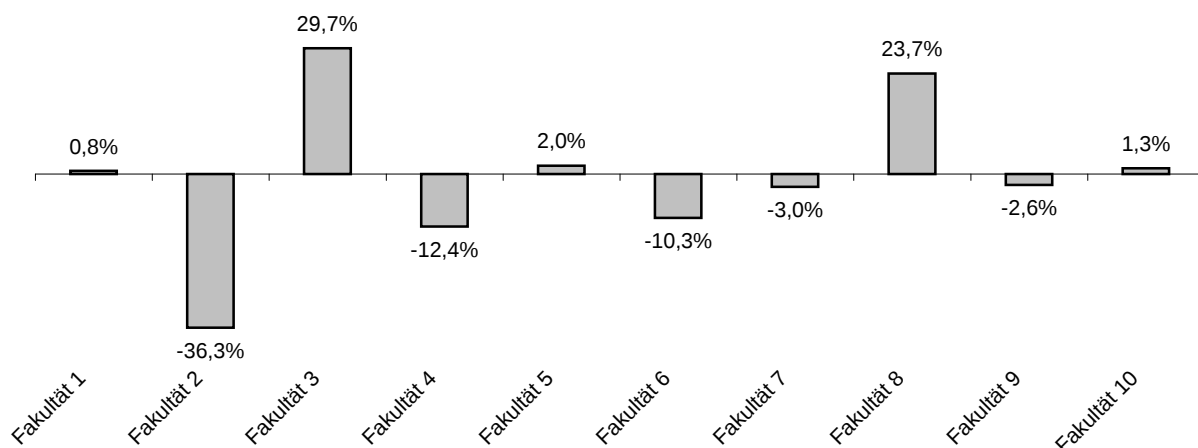




3 Saldo absolut, nach Fakultäten* (Lehrexport minus Lehrimport in SWS)



4 Saldo relativ, nach Fakultäten* (Lehrexport minus Lehrimport in % des Lehrangebots)



* Die Lehreinheit *Maschinenbau* umfasst Institute der Fakultäten 4 und 7. Lehrleistungen innerhalb dieser Lehreinheit sind bei der Darstellung der Lehrverflechtung nicht berücksichtigt. Importe von und Exporte an andere Lehreinheiten sind zu jeweils 30% auf Fakultät 4 und 70% auf Fakultät 7 verteilt.

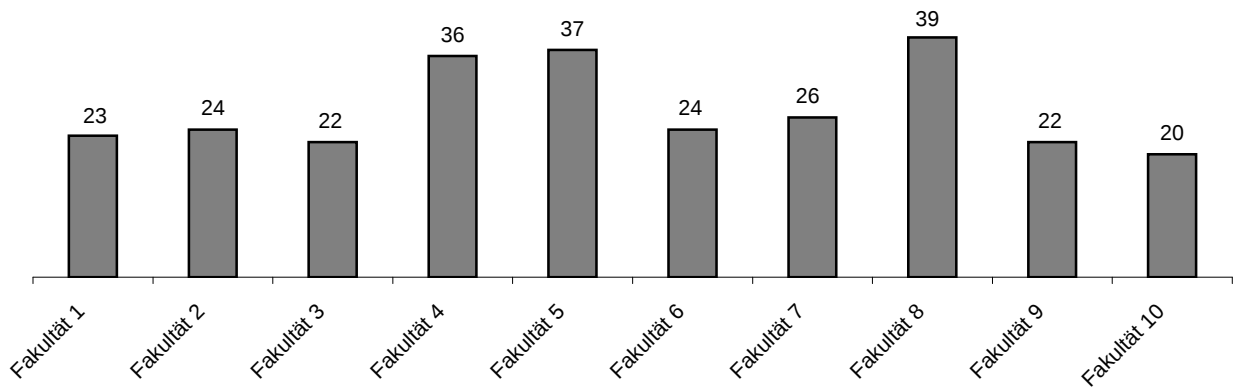


1 Haushaltsstellen nach Dienstarten (Stand 1.1.2009) ohne Auszubildende

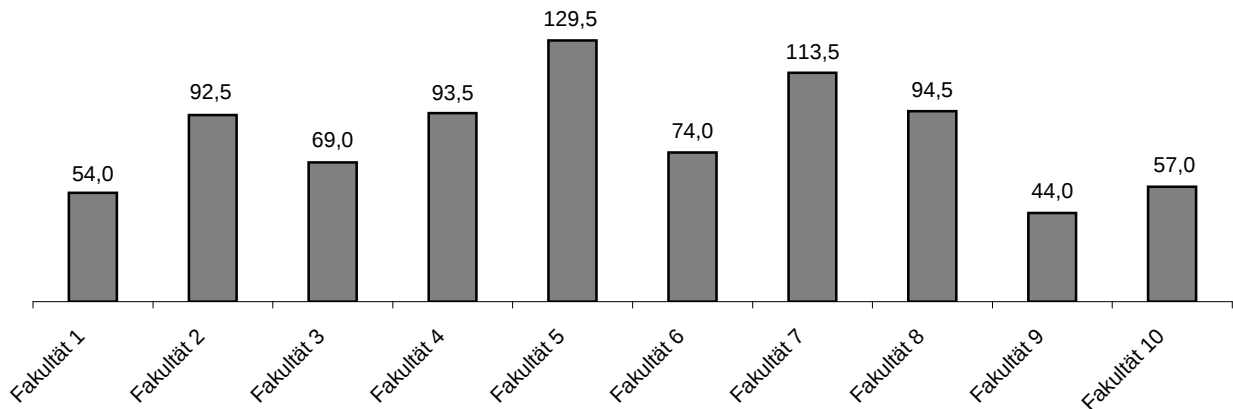
1.1 Übersicht

	Fakultät 1	Fakultät 2	Fakultät 3	Fakultät 4	Fakultät 5	Fakultät 6	Fakultät 7	Fakultät 8	Fakultät 9	Fakultät 10
Professuren (W3)	23	24	22	36	37	24	26	39	22	20
sonst. Wissenschaftl. Dienst	54,0	92,5	69,0	93,5	129,5	74,0	113,5	94,5	44,0	57,0
Summe Wissenschaftl. Dienst	77,0	116,5	91,0	129,5	166,5	98,0	139,5	133,5	66,0	77,0
Verwaltung / Hausdienst	20,5	17,5	13,5	20,5	26,0	11,0	24,5	20,0	13,5	15,0
Bibliothek	0,5	1,0	0,0	0,5	1,0	1,0	1,0	0,0	2,0	1,5
Technischer Dienst	8,0	54,5	67,5	102,5	82,0	78,0	68,0	60,5	2,5	7,5
Summe Nichtwiss. Dienst	29,0	73,0	81,0	123,5	109,0	90,0	93,5	80,5	18,0	24,0
Gesamtsumme	106,0	189,5	172,0	253,0	275,5	188,0	233,0	214,0	84,0	101,0

1.2 Professuren (C4/C3 bzw. W3)

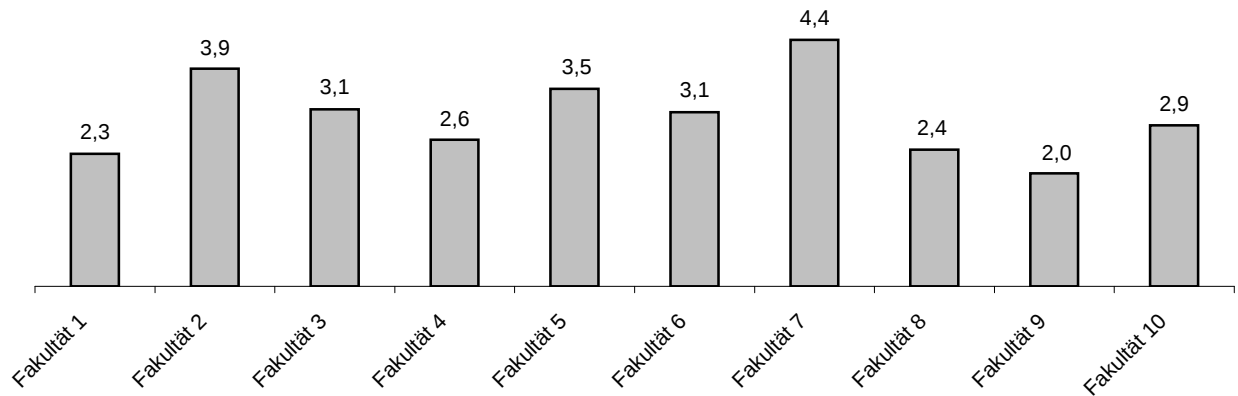


1.3 Sonstiger Wissenschaftlicher Dienst (ohne Professuren)

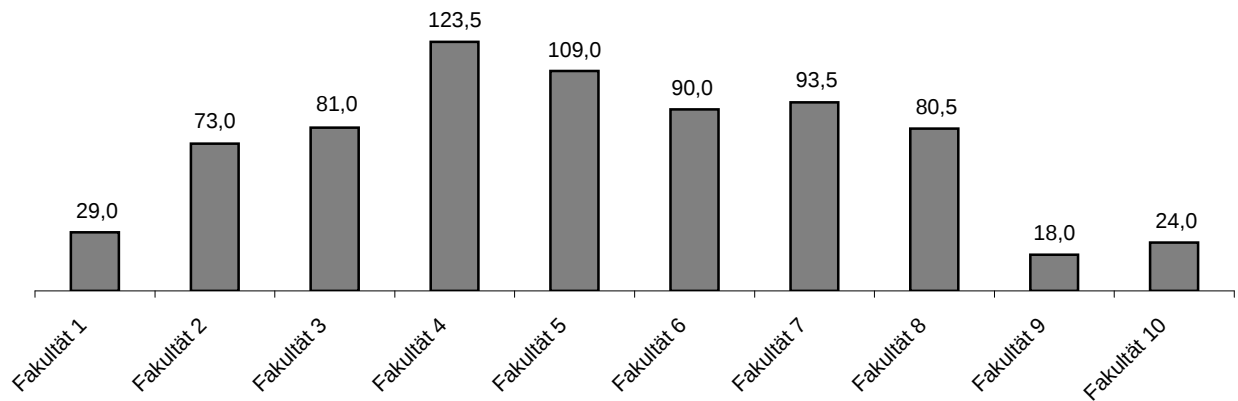




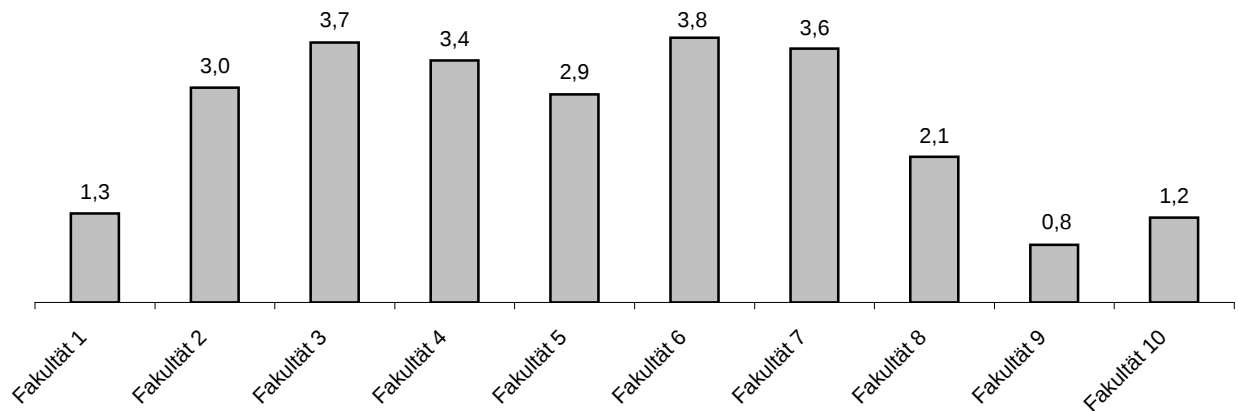
1.4 Sonstiger Wissenschaftlicher Dienst je Professur



1.5 Nichtwissenschaftlicher Dienst

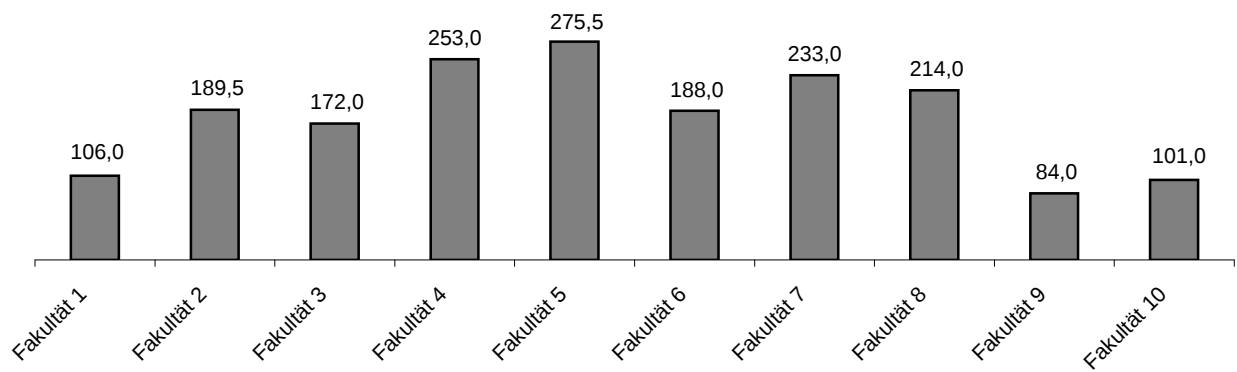


1.6 Nichtwissenschaftlicher Dienst je Professur

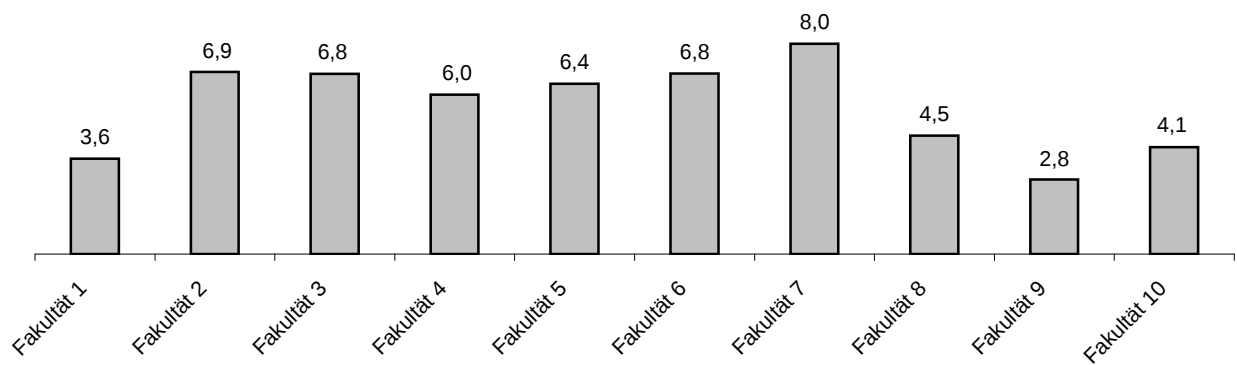




1.7 Stellen insgesamt



1.8 Stellen Wiss. Dienst und Nichtwiss. Dienst je Professur





2 Hauptberuflich Beschäftigte inklusive Drittmittelfinanzierung

(ohne Auszubildende; ohne die unter Wegfall der Bezüge Beurlaubten)

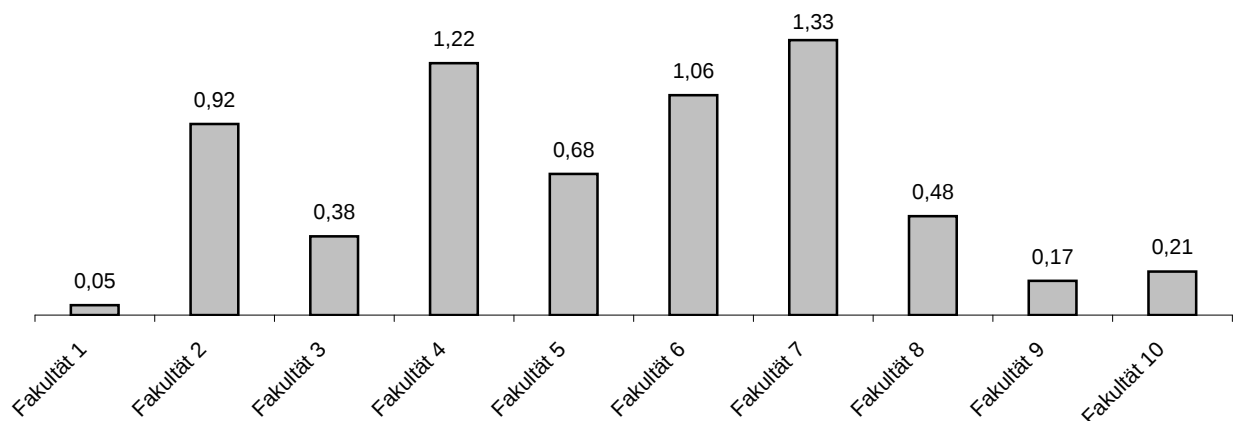
2.1 alle (Personen; nicht Vollzeitäquivalente)

Stand 01.12.2008	Fakultät 1	Fakultät 2	Fakultät 3	Fakultät 4	Fakultät 5	Fakultät 6	Fakultät 7	Fakultät 8	Fakultät 9	Fakultät 10
Professoren (C4/C3 / W3)	21	22	17	30	33	19	25	32	21	20
sonst. Wissenschaftl. Dienst	81	252	183	377	309	271	367	210	97	114
Summe Wissenschaftl. Dienst	102	274	200	407	342	290	392	242	118	134
Summe Nichtwiss. Dienst	33	113	94	180	119	125	143	86	27	33
Gesamtsumme	135	387	294	587	461	415	535	328	145	167

2.2 Anteil Frauen (Personen; in %)

	Fakultät 1	Fakultät 2	Fakultät 3	Fakultät 4	Fakultät 5	Fakultät 6	Fakultät 7	Fakultät 8	Fakultät 9	Fakultät 10
Professoren (C4/C3 / W3)	4,8	13,6	5,9	3,3	6,1	0,0	0,0	6,3	19,0	0,0
sonst. Wissenschaftl. Dienst	35,8	23,0	38,3	32,9	13,9	12,9	12,8	15,7	47,4	36,0
Wissenschaftl. Dienst gesamt	22,5	20,8	31,5	13,0	7,0	10,3	25,5	9,9	42,4	29,9
Nichtwiss. Dienst gesamt	81,8	56,6	50,0	49,4	49,6	30,4	49,0	40,7	88,9	84,8
gesamt	37,0	31,3	37,4	24,2	18,0	16,4	31,8	18,0	51,0	40,7

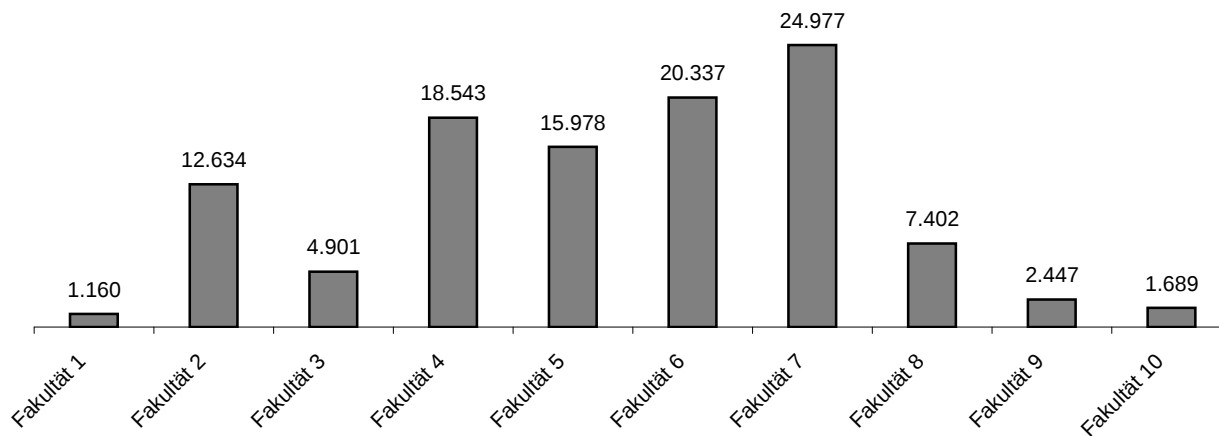
2.3 Relation Beschäftigte aus Drittmitteln / ... aus Haushaltsstelle (Vollzeitäquivalente)



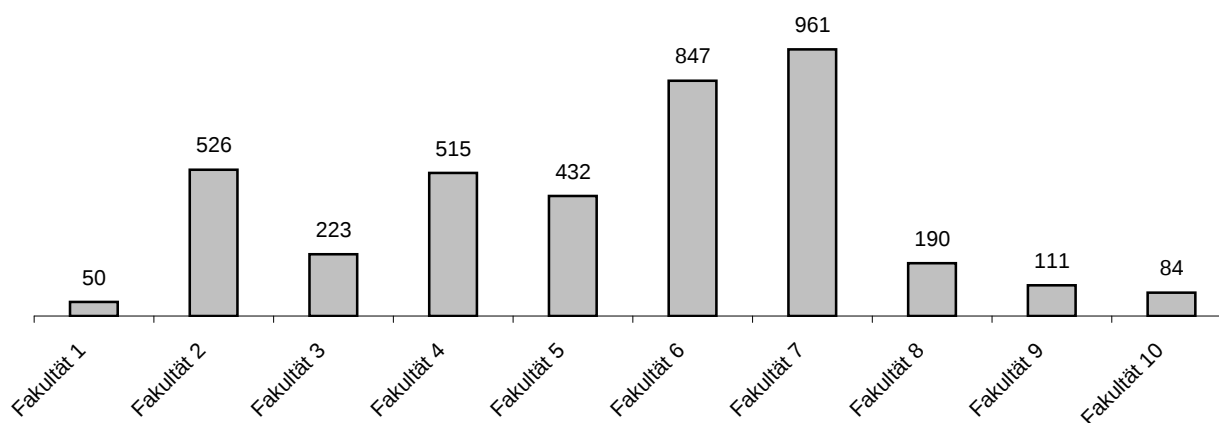


1 Drittmiteileinnahmen (in T€)*

1.1 absolut



1.2 je Professur

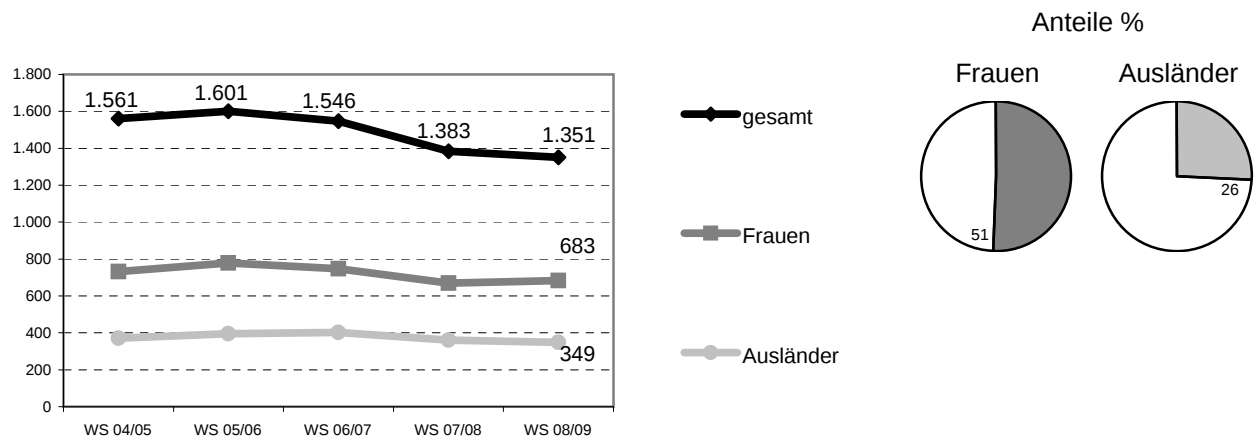


* ohne Fremdkapital; die Drittmiteileinnahmen der Zentralen Einrichtungen betragen 35.330 T€ (inkl. Prüfaufträge)
Fakultät 4 ohne das Institut für Geographie



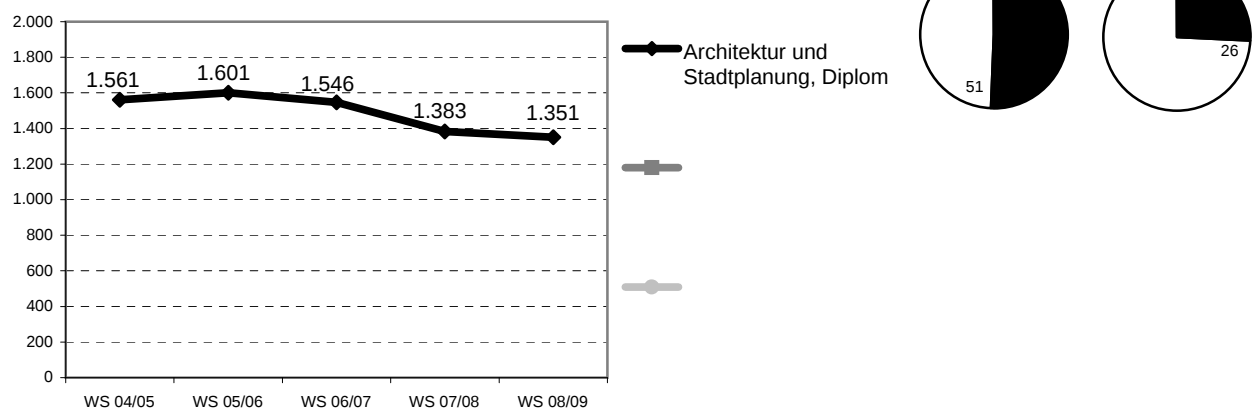


1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

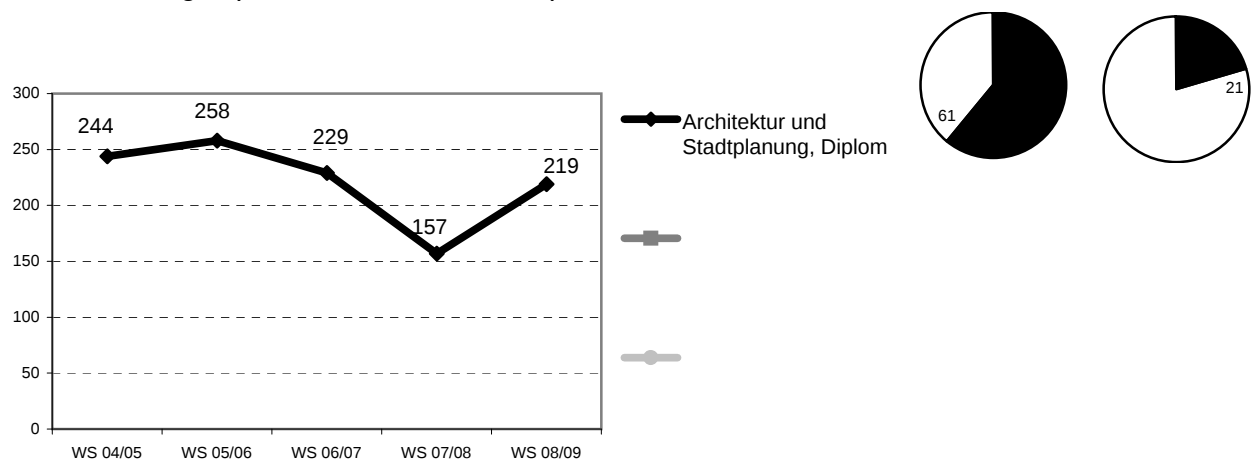


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

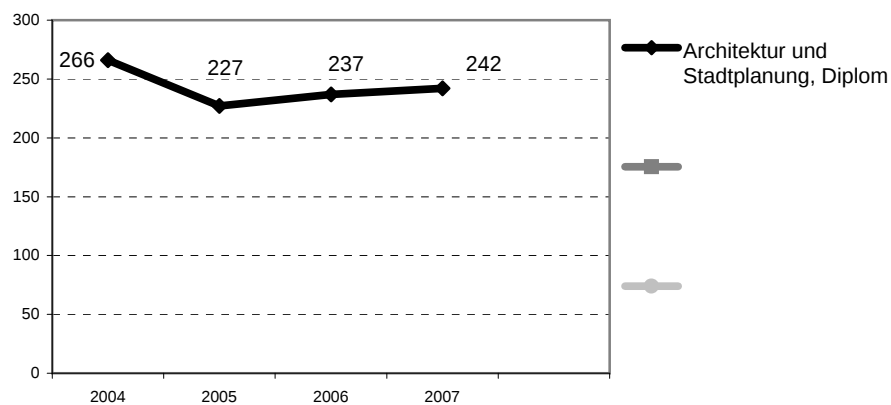


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

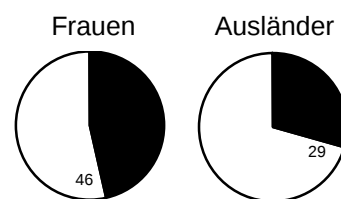




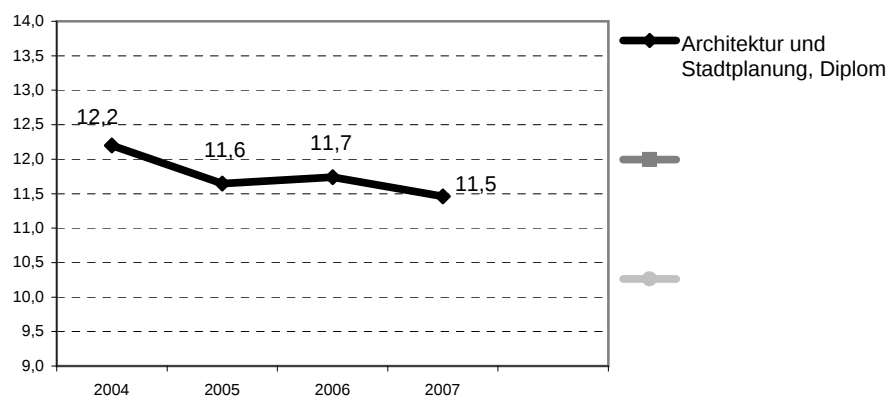
2.3 Absolventen



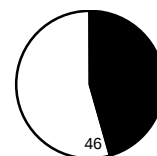
Anteile %



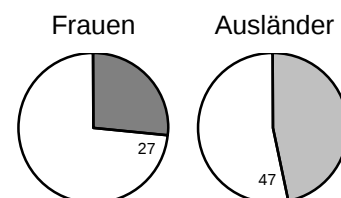
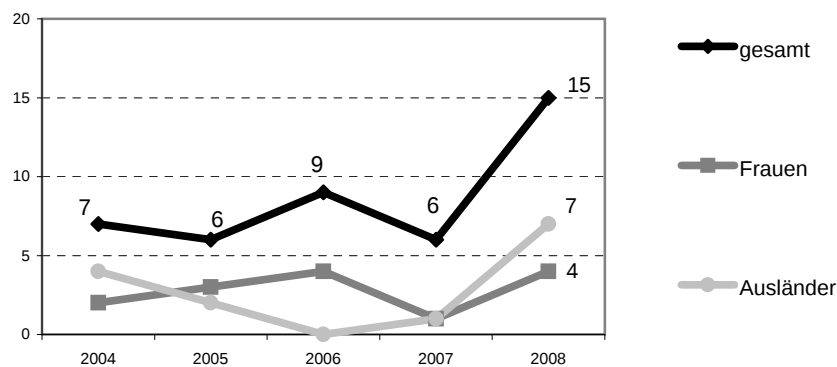
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

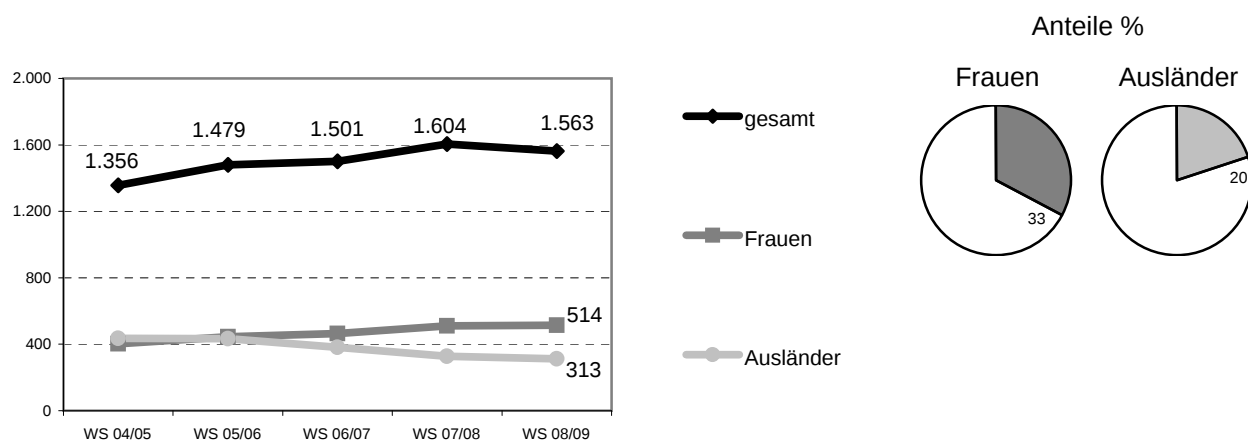


3 Promotionen



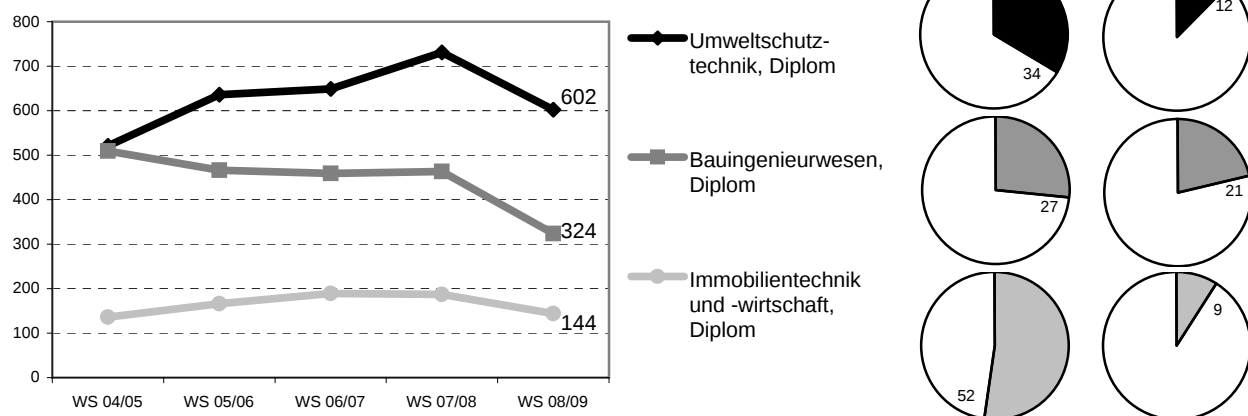


1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

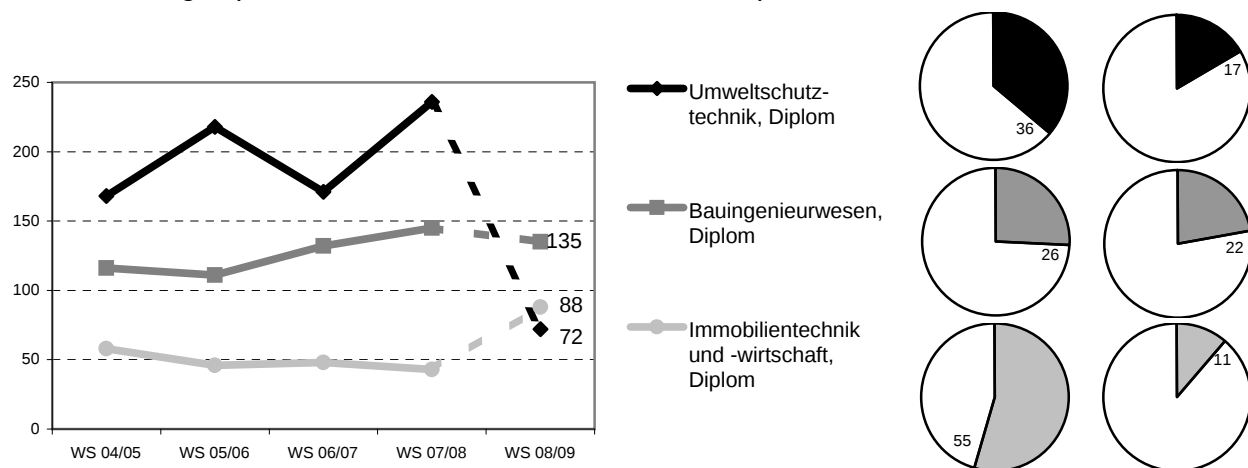


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

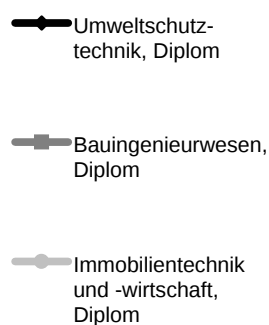
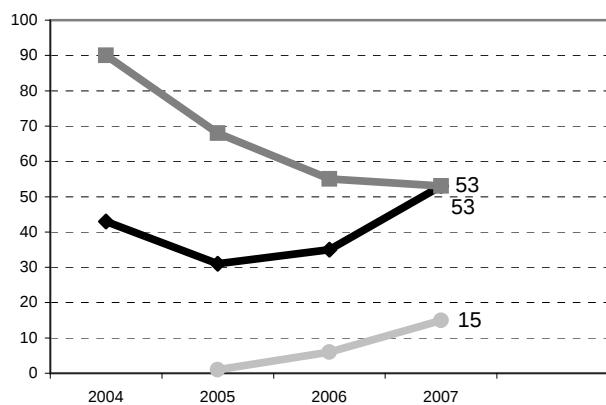


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester; WS 08/09 BSc)

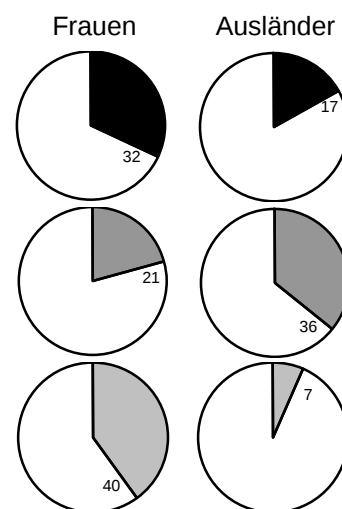




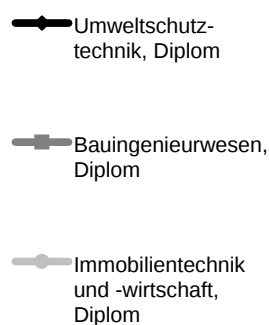
2.3 Absolventen



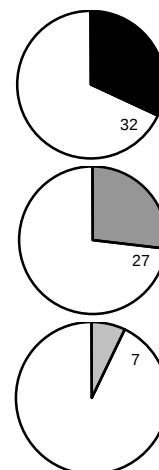
Anteile %



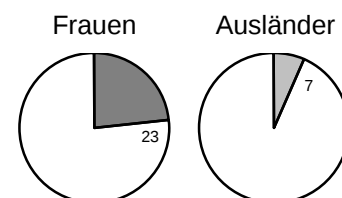
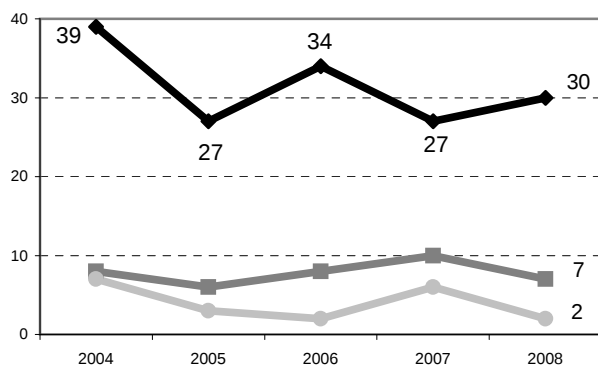
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

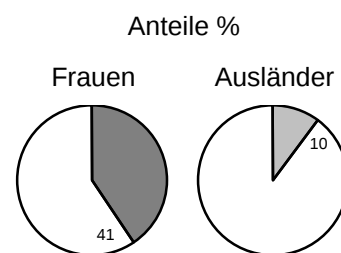
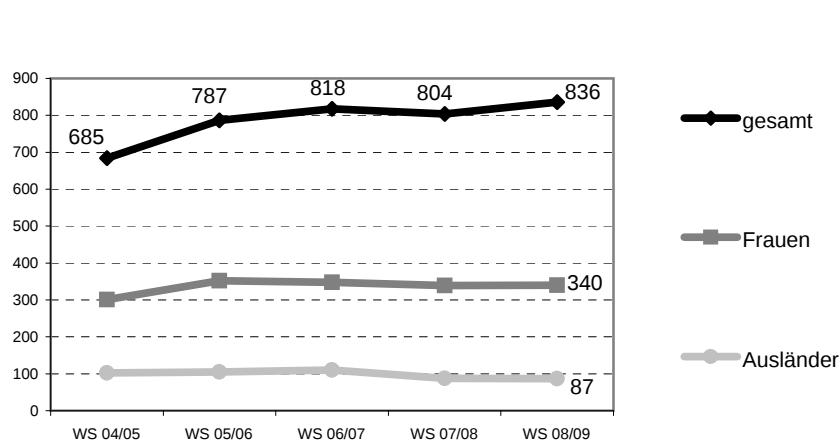


3 Promotionen



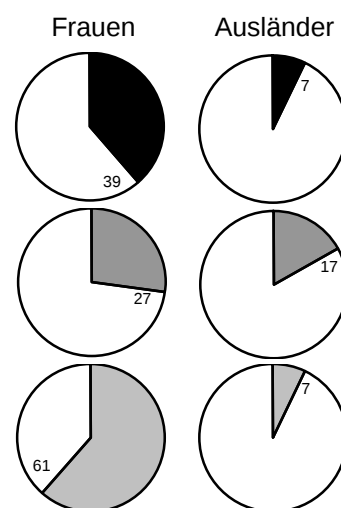
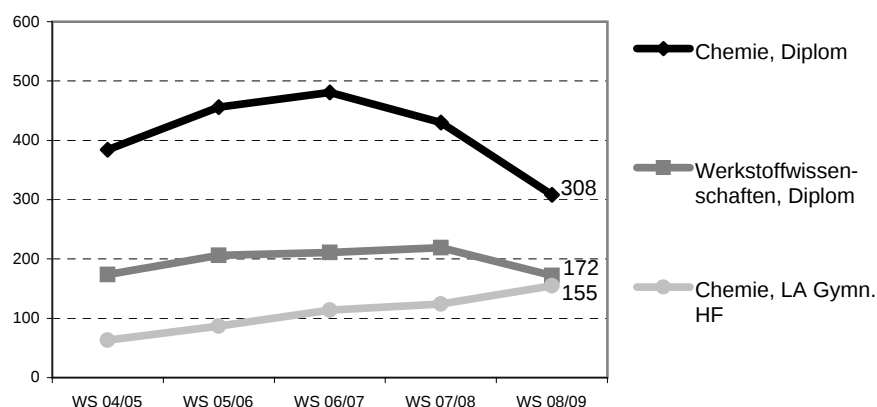


1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

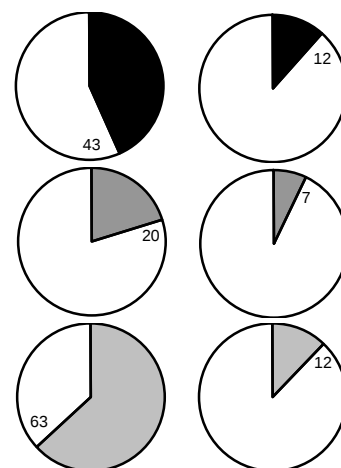
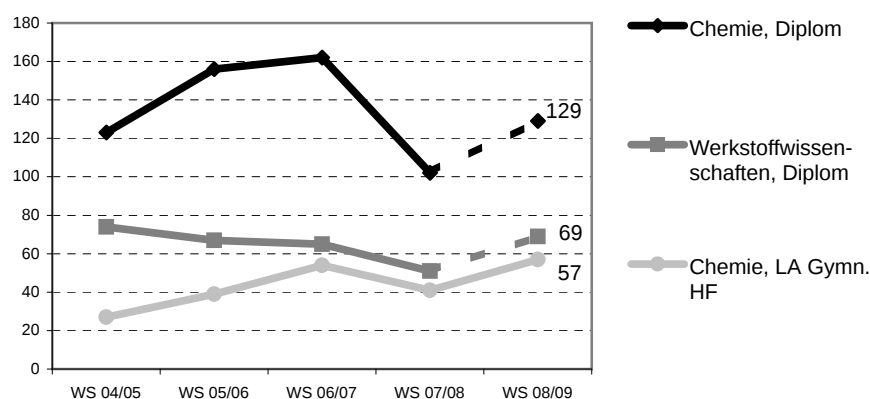


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

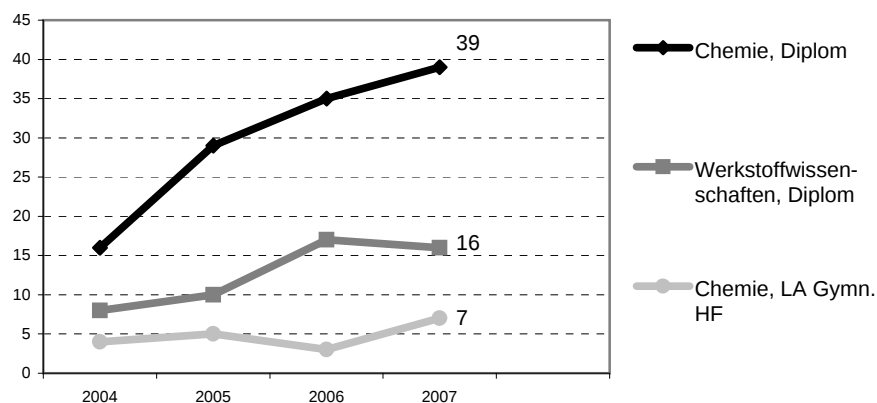


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester; WS 08/09 BSc)

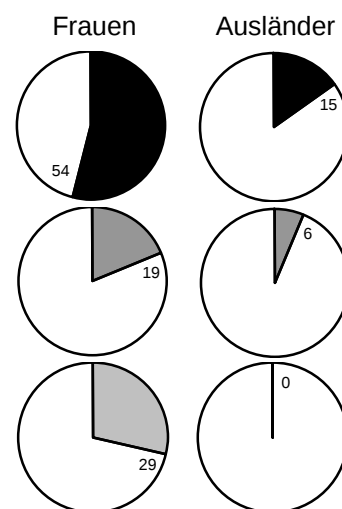




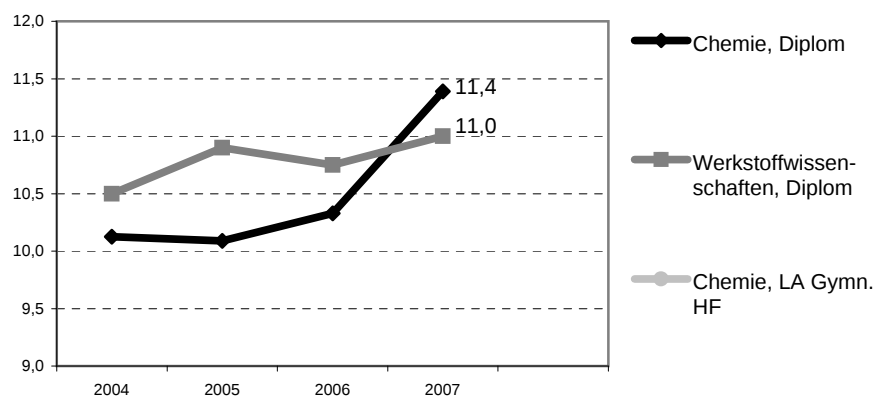
2.3 Absolventen



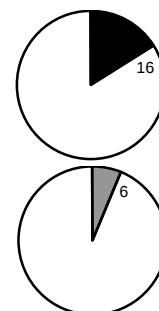
Anteile %



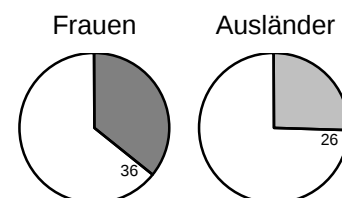
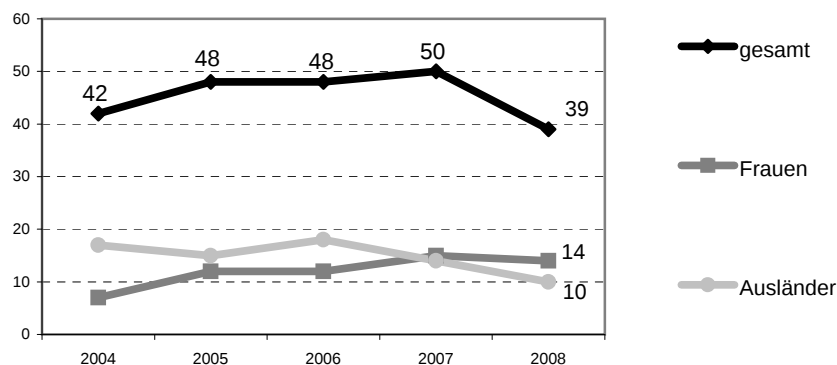
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt



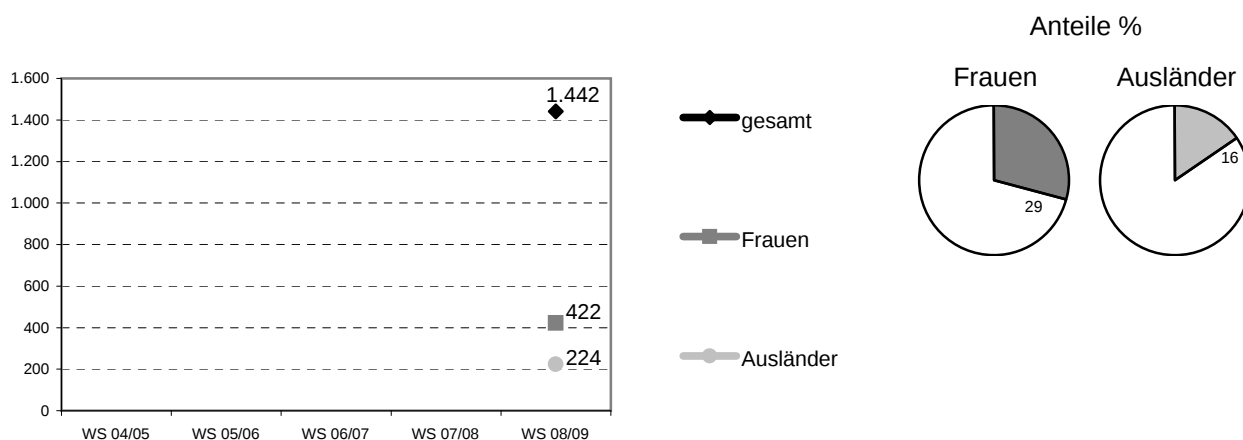
3 Promotionen





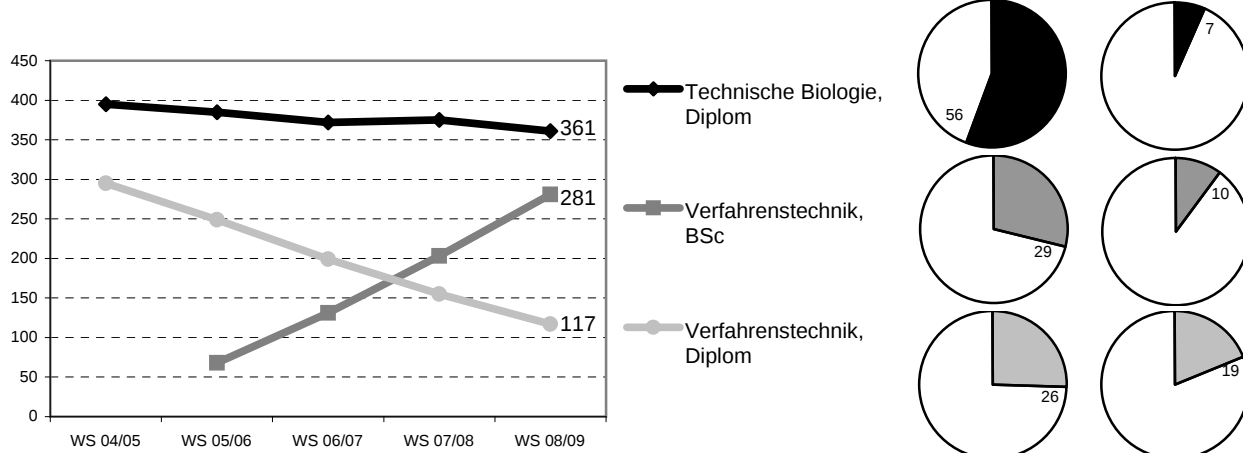
Die Fakultäten 4 und 7 wurden zum 1.1.2008 neu geordnet, Zeitreihen sind deshalb nur für die Studiengänge dargestellt. Das von beiden Fakultäten gemeinsam getragene Fach Maschinenbau/-wesen ist bei den Vollstudienäquivalenten im Verhältnis 30:70 verteilt.

1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

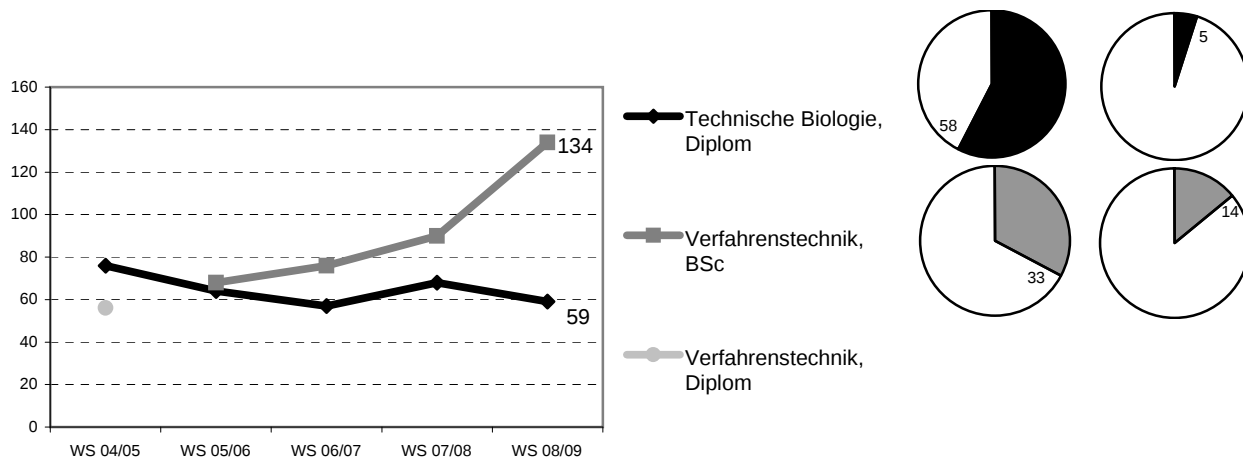


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt



2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

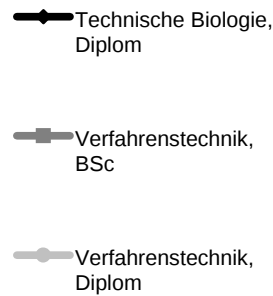
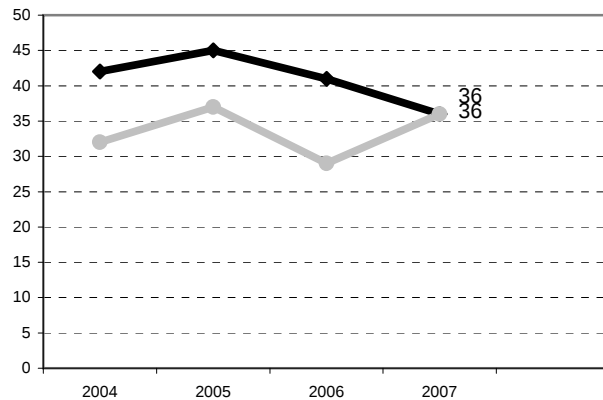


* auslaufender Studiengang

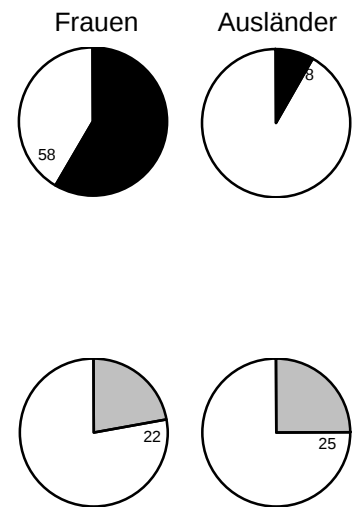


Die Fakultäten 4 und 7 wurden zum 1.1.2008 neu geordnet, Zeitreihen sind deshalb nur für die Studiengänge dargestellt. Das von beiden Fakultäten gemeinsam getragene Fach Maschinenbau/-wesen ist bei den Vollstudienäquivalenten im Verhältnis 30:70 verteilt.

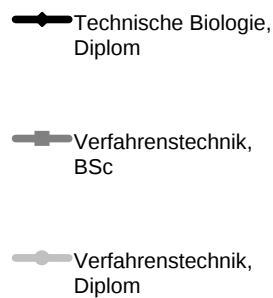
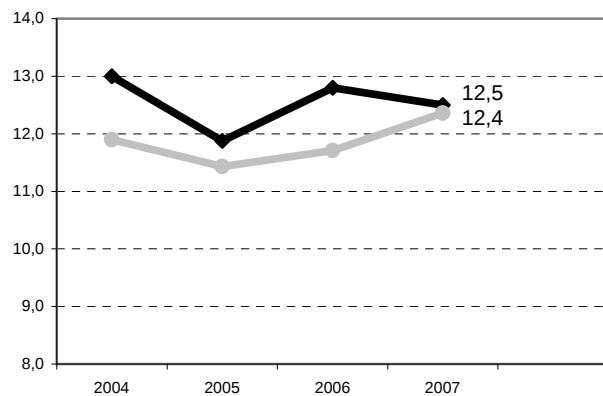
2.3 Absolventen



Anteile %



2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)

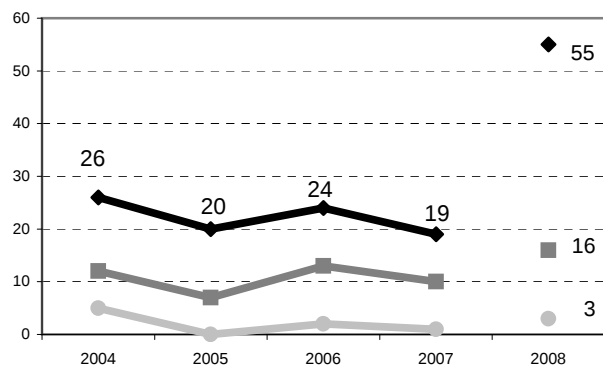


Absolventen mit Auslandsaufenthalt

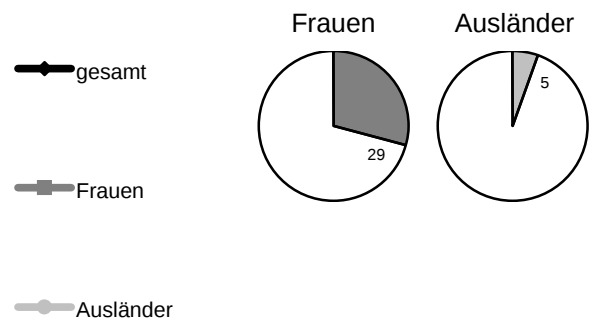


* auslaufender Studiengang

3 Promotionen

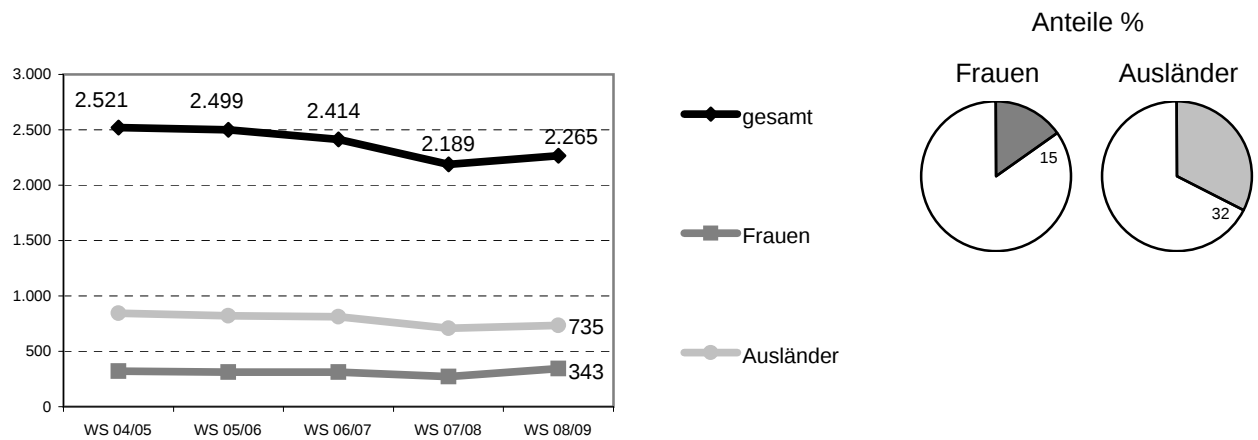


(Zahlen bis 2007 für alte Fakultät 4)



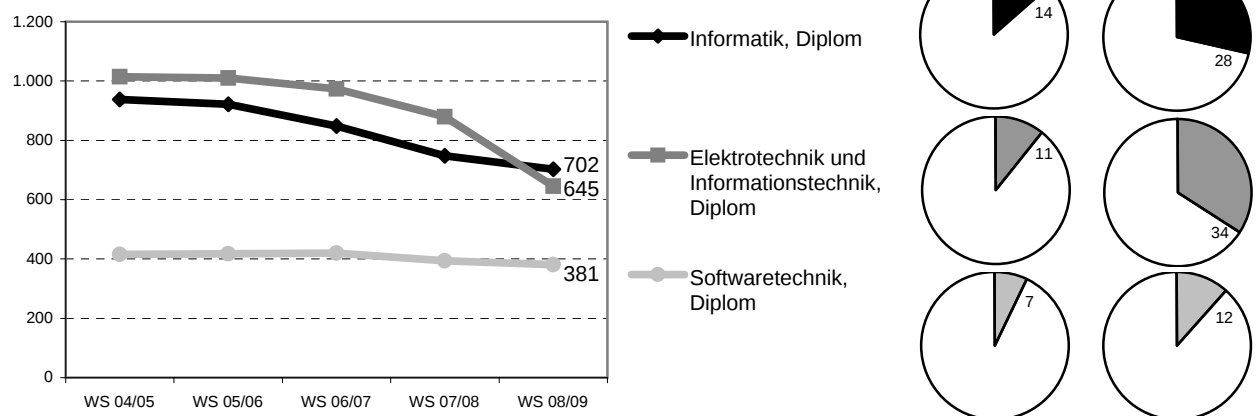


1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

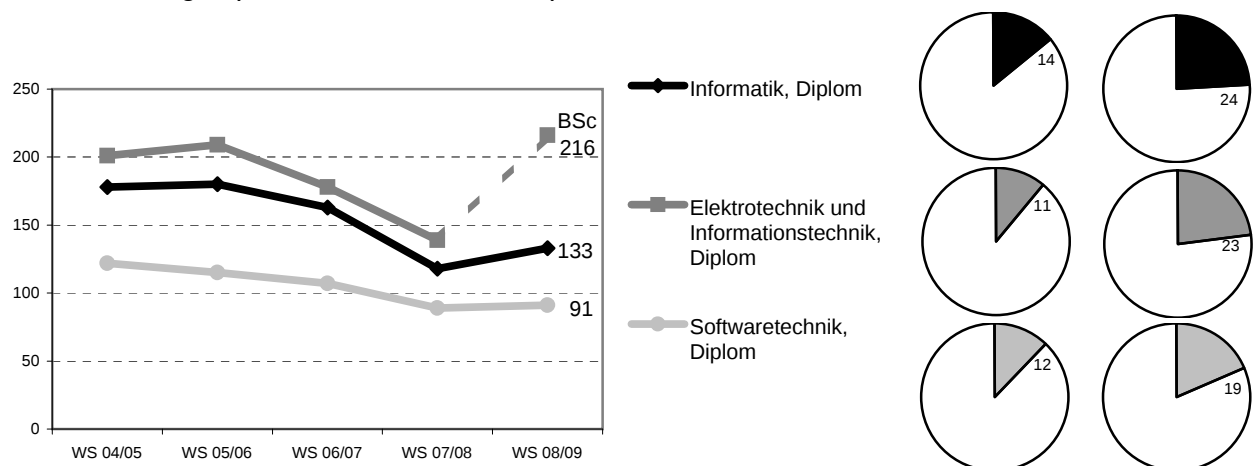


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

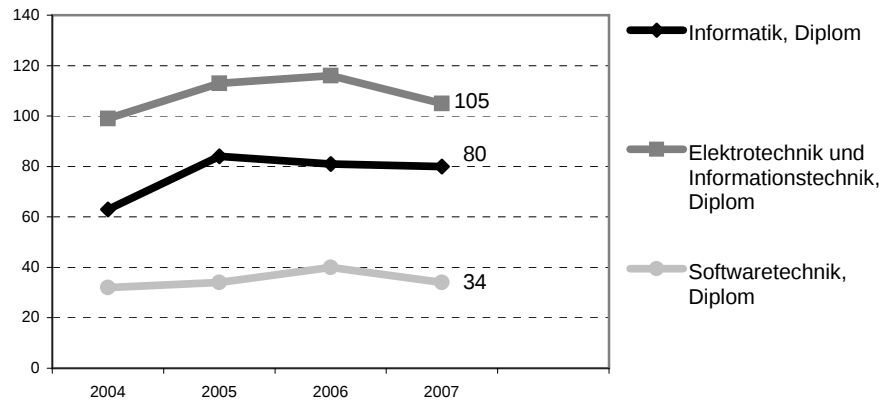


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

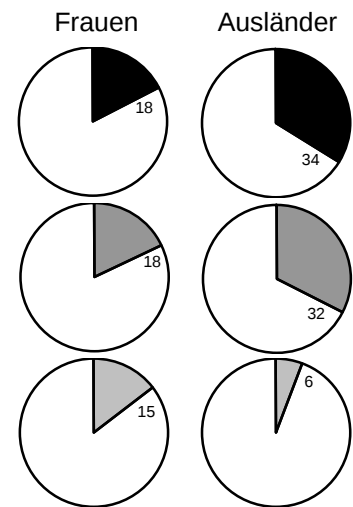




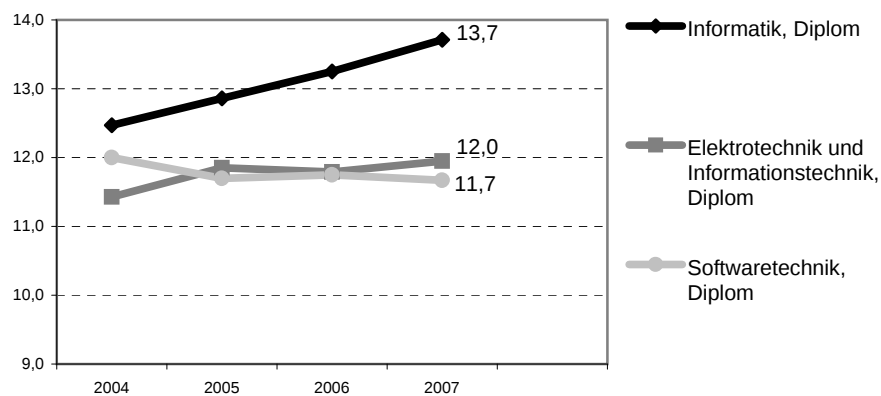
2.3 Absolventen



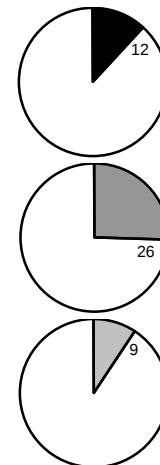
Anteile %



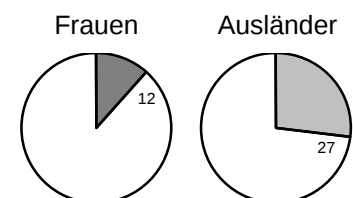
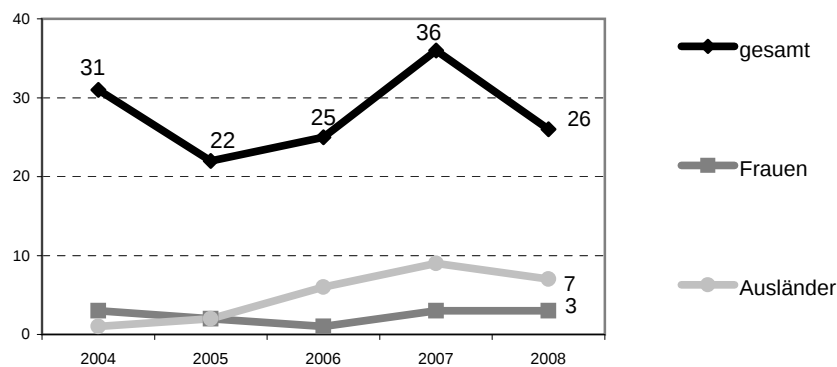
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

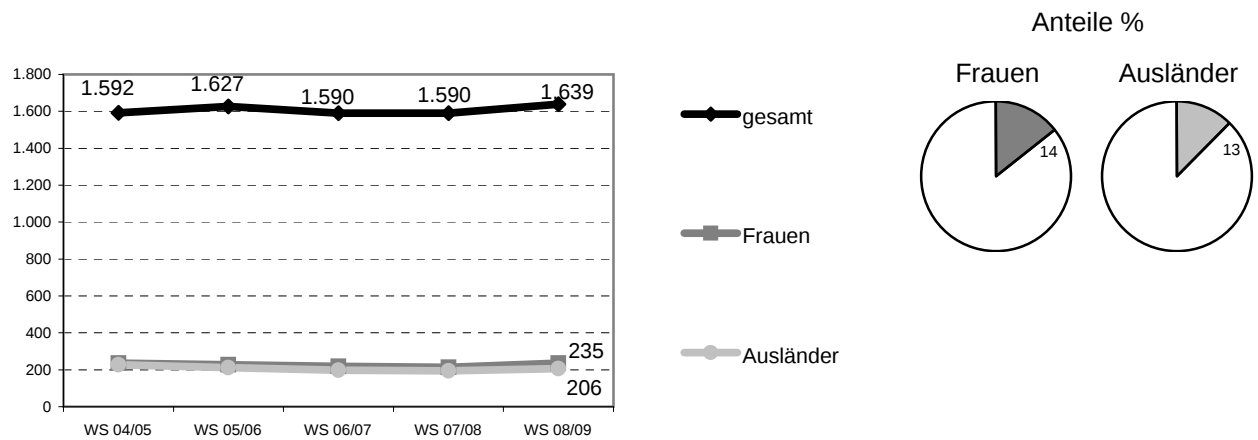


3 Promotionen



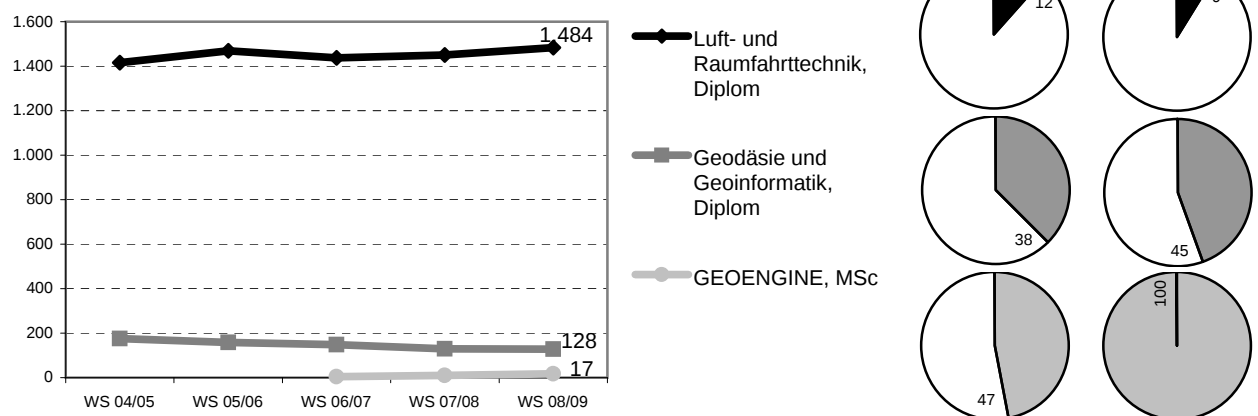


1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

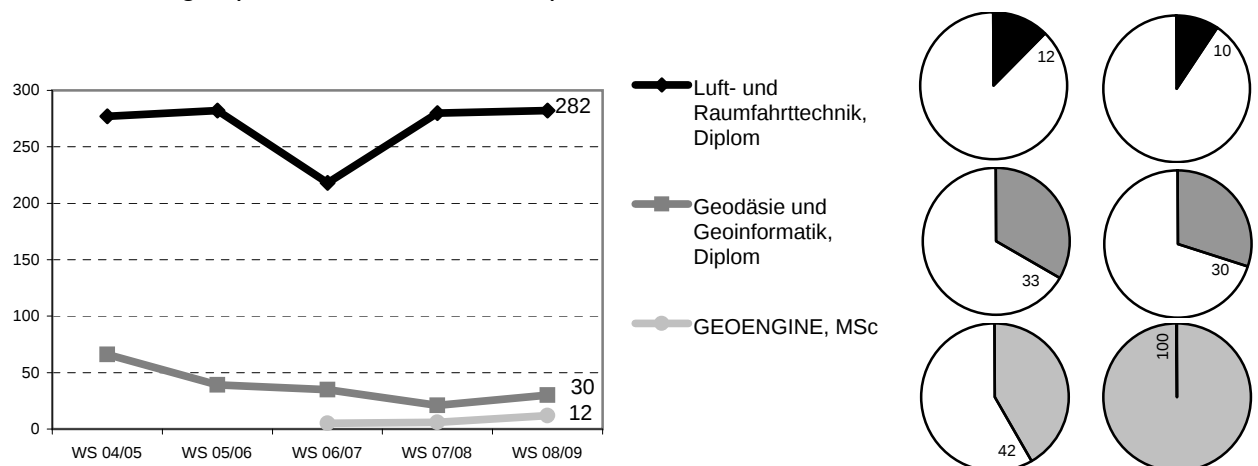


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

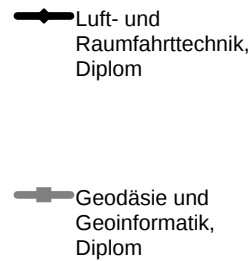
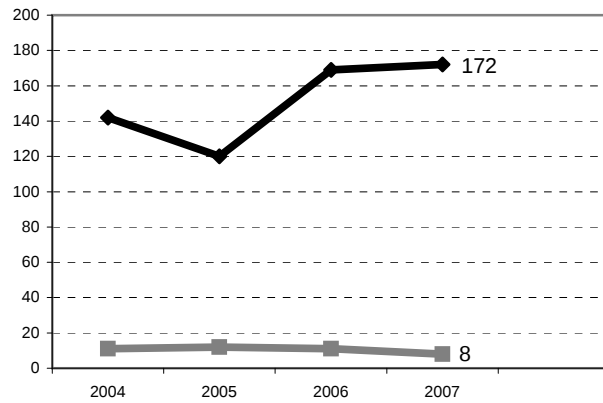


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

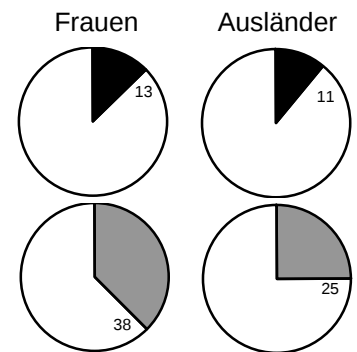




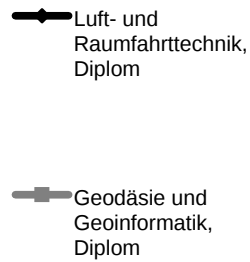
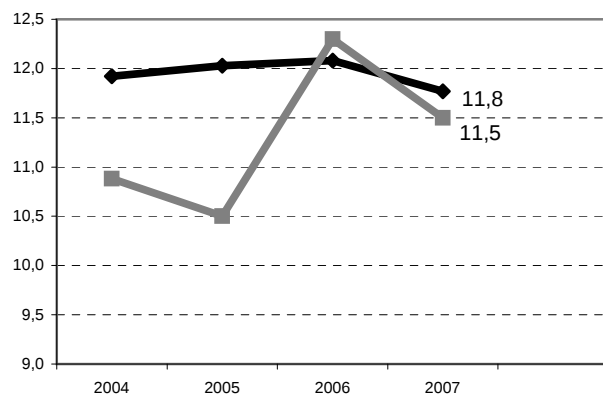
2.3 Absolventen



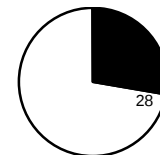
Anteile %



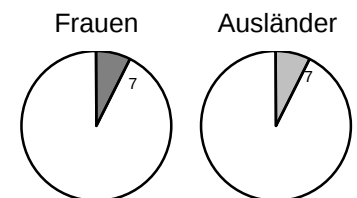
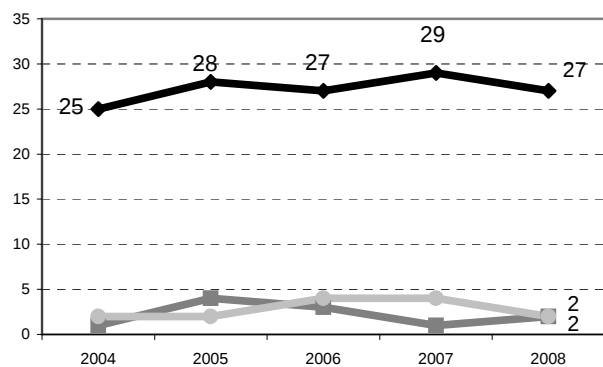
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt



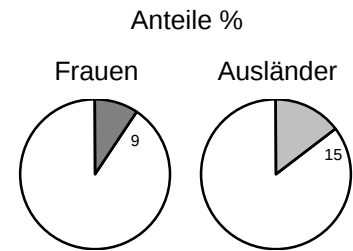
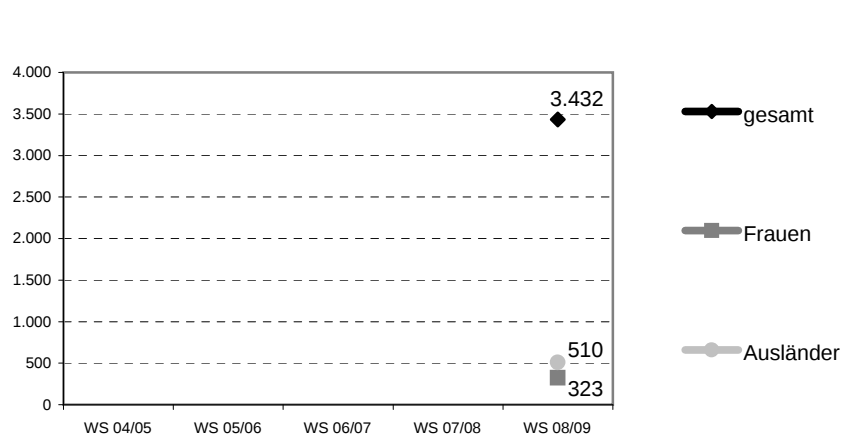
3 Promotionen





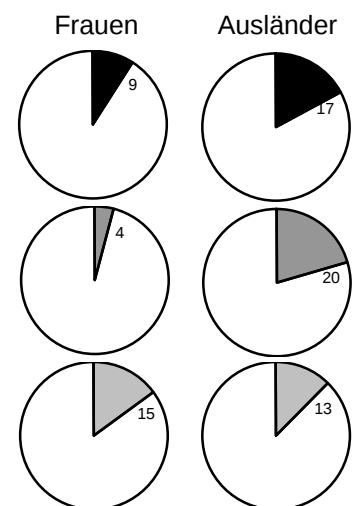
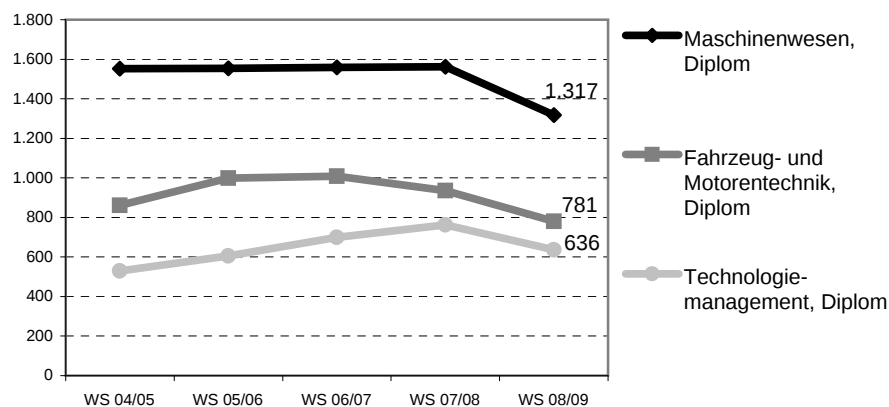
Die Fakultäten 4 und 7 wurden zum 1.1.2008 neu geordnet, Zeitreihen sind deshalb nur für die Studiengänge dargestellt. Das von beiden Fakultäten gemeinsam getragene Fach Maschinenbau/-wesen ist bei den Vollstudienäquivalenten im Verhältnis 30:70 verteilt.

1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

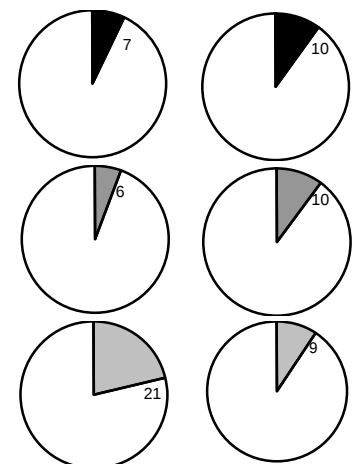
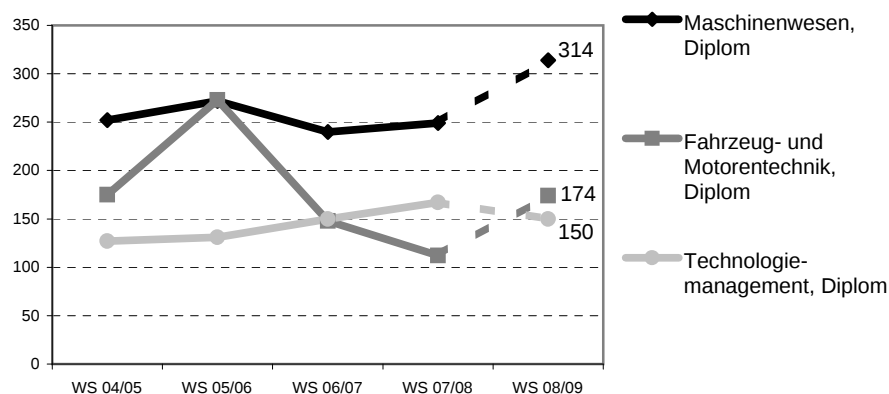


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt



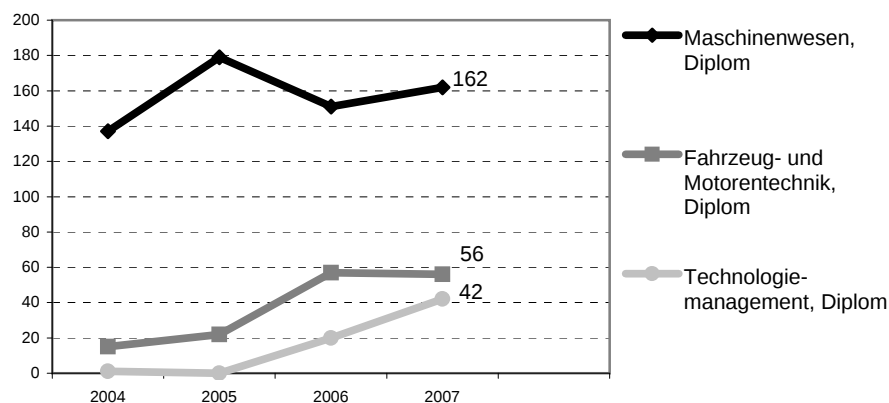
2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester; WS 08/09 BSc)



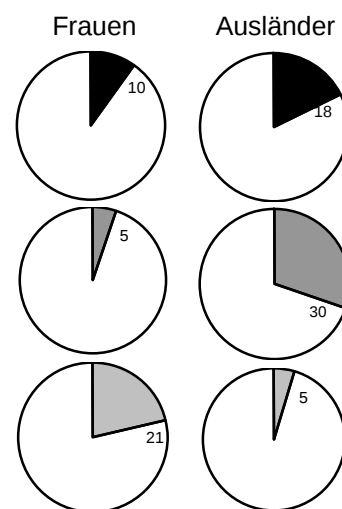


Die Fakultäten 4 und 7 wurden zum 1.1.2008 neu geordnet, Zeitreihen sind deshalb nur für die Studiengänge dargestellt. Das von beiden Fakultäten gemeinsam getragene Fach Maschinenbau/-wesen ist bei den Vollstudienäquivalenten im Verhältnis 30:70 verteilt.

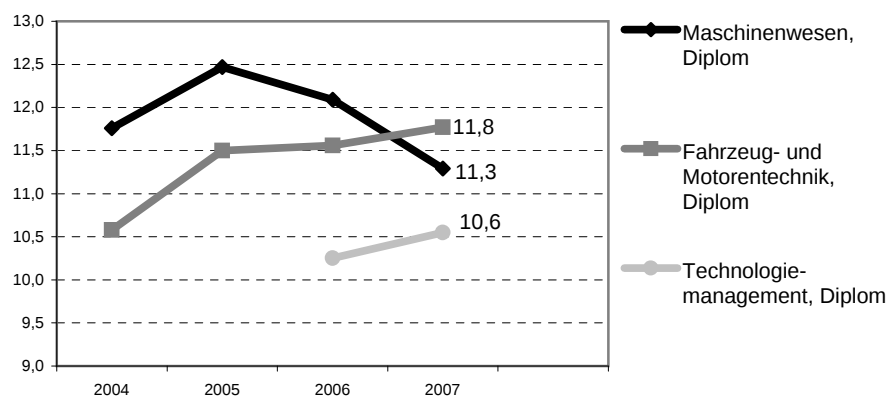
2.3 Absolventen



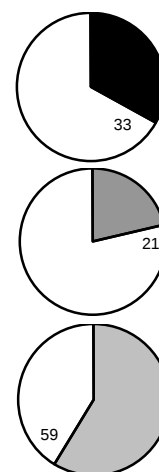
Anteile %



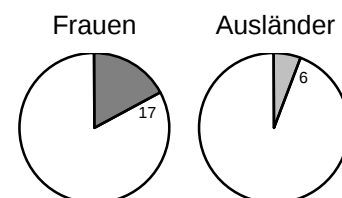
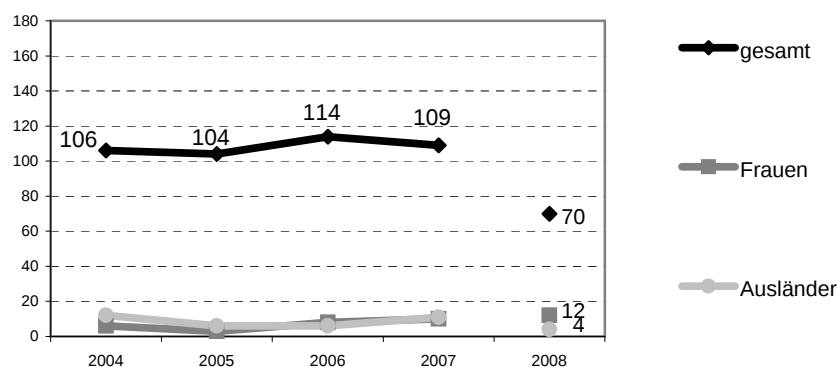
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt



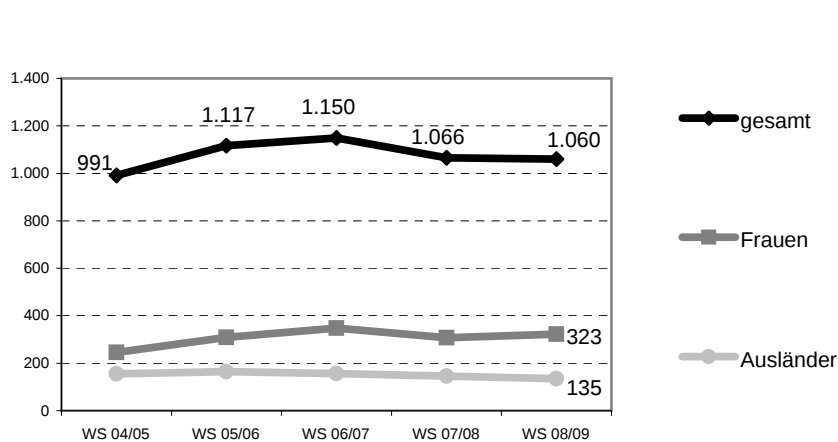
3 Promotionen



(Zahlen bis 2007 für alte Fakultät 7)



1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

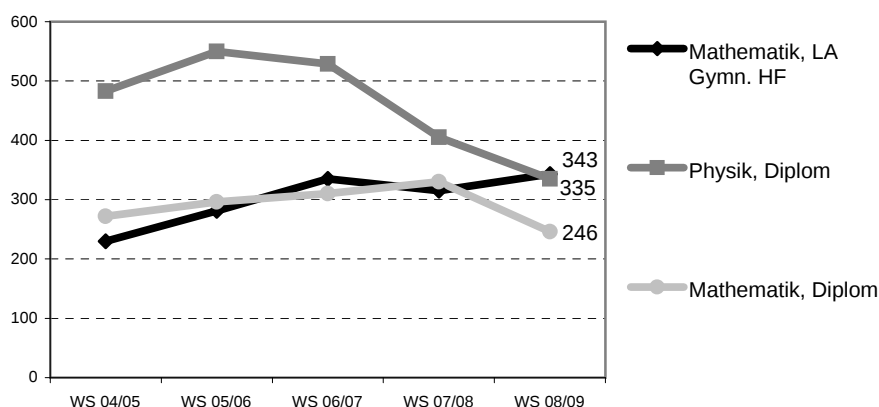


Anteile %

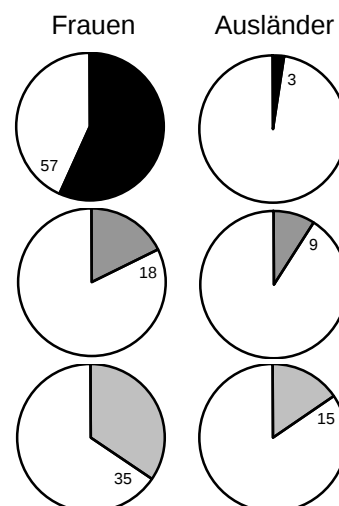


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

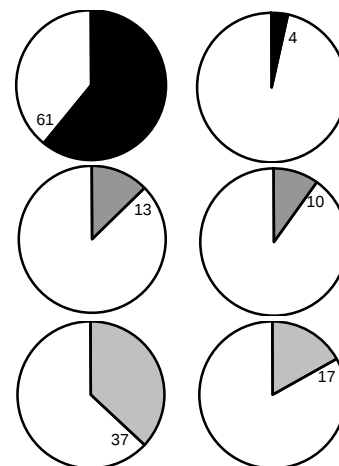
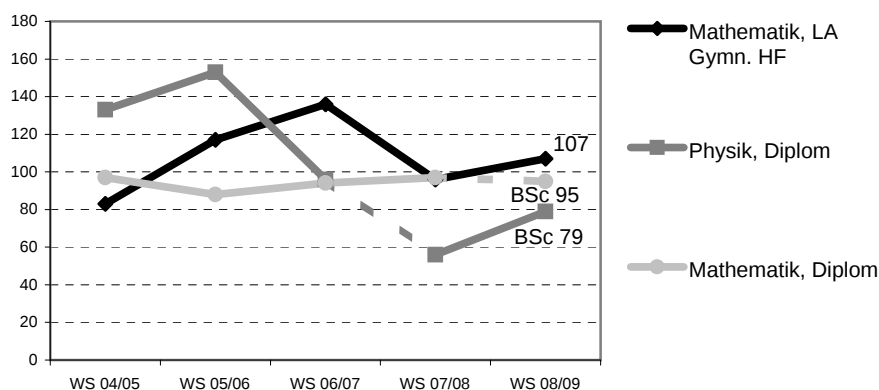
2.1 Studierende gesamt



Anteile %

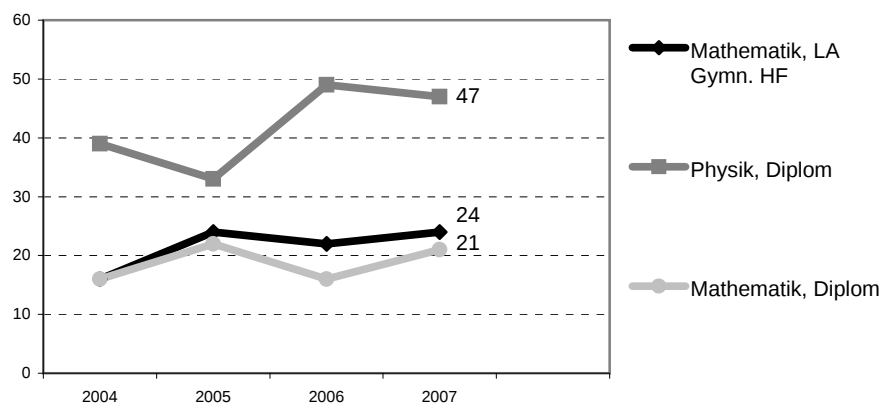


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

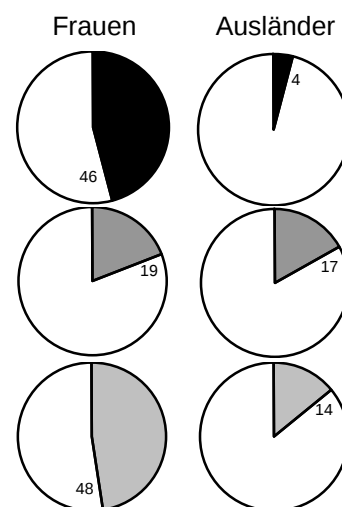




2.3 Absolventen



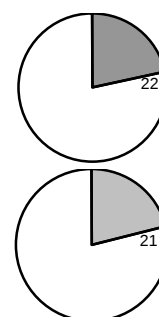
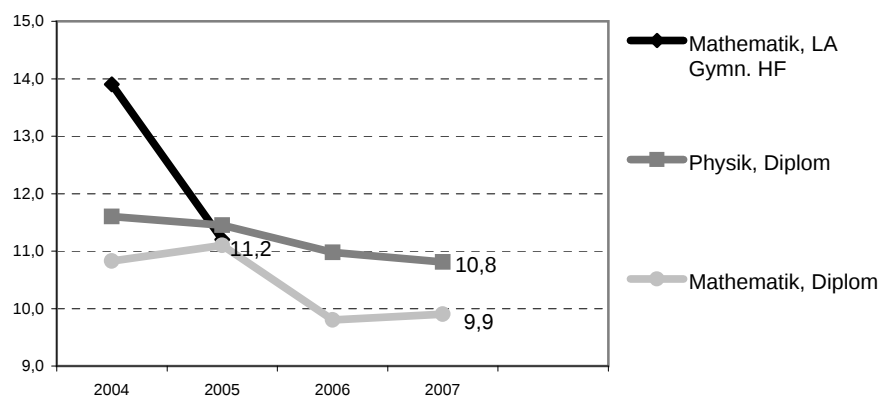
Anteile %



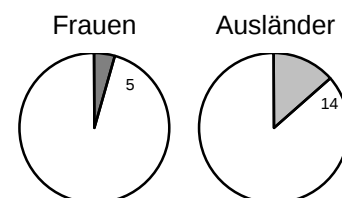
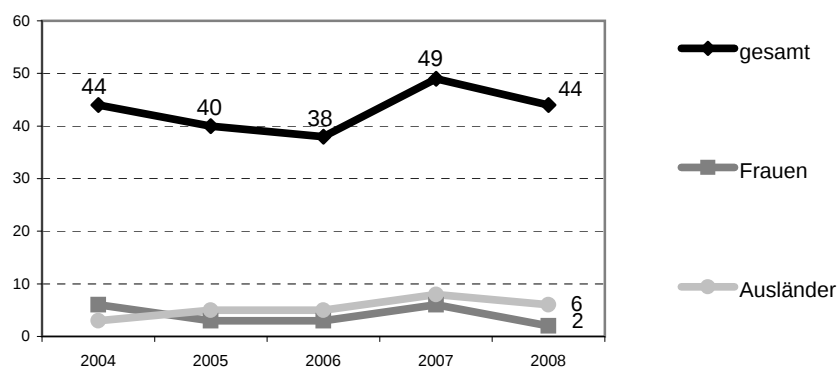
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)*

Absolventen mit Auslandsaufenthalt*

* in Lehramtsstudiengängen für 2006ff noch nicht vollständig erfasst

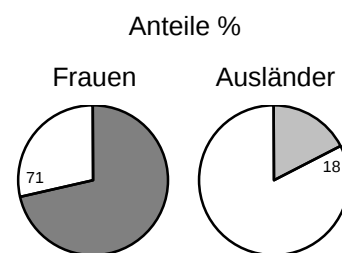
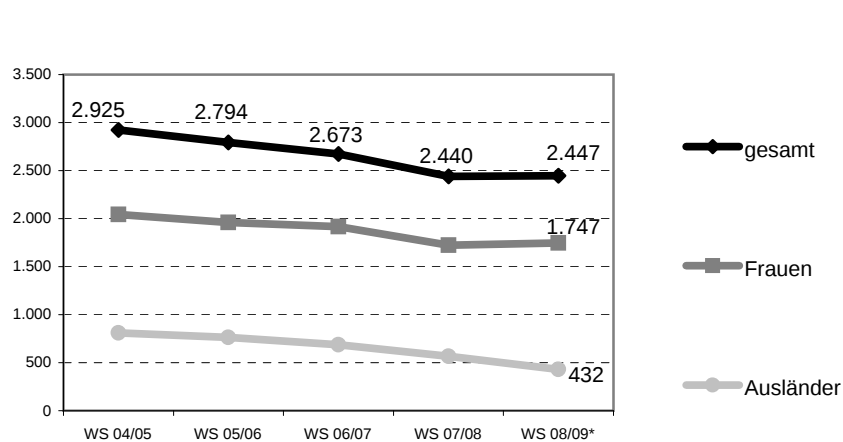


3 Promotionen





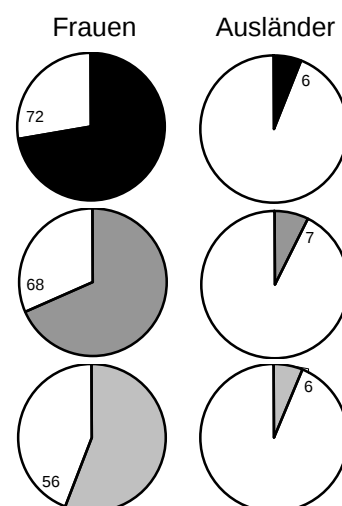
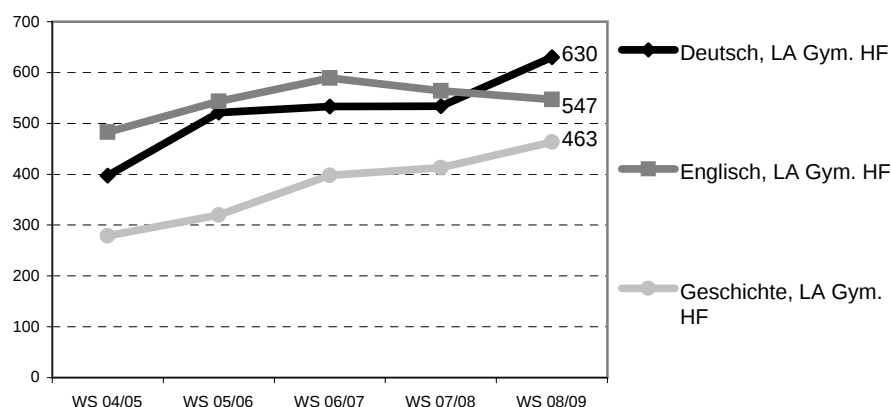
1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)



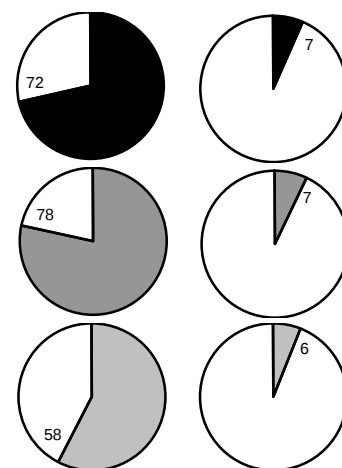
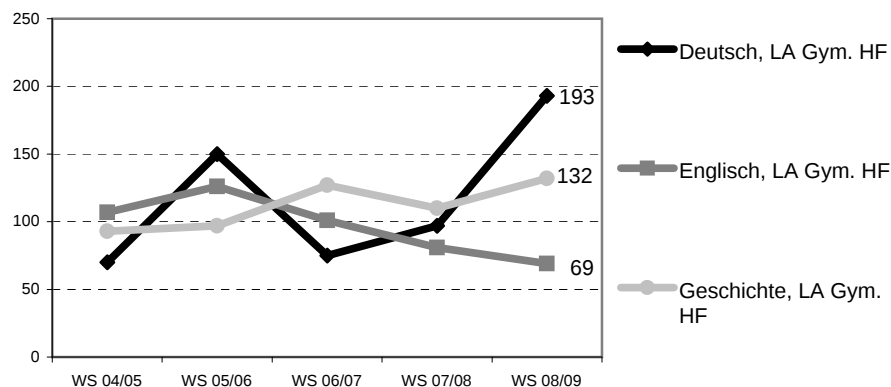
* Computerlinguistik (158 Studierende) jetzt bei Fakultät 5

2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

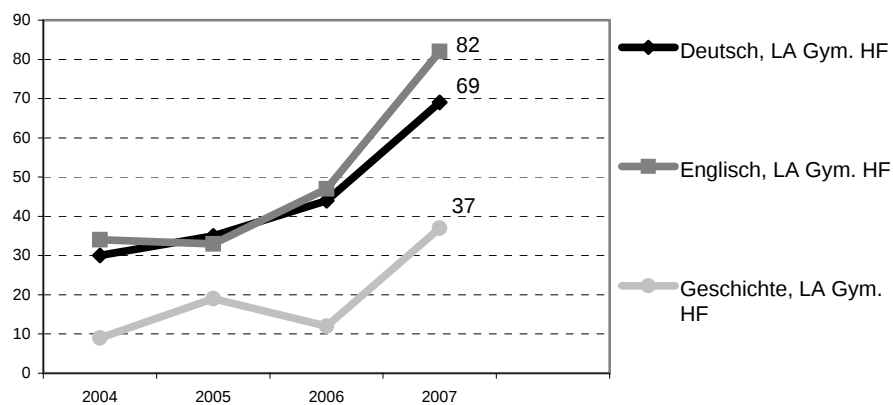


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)



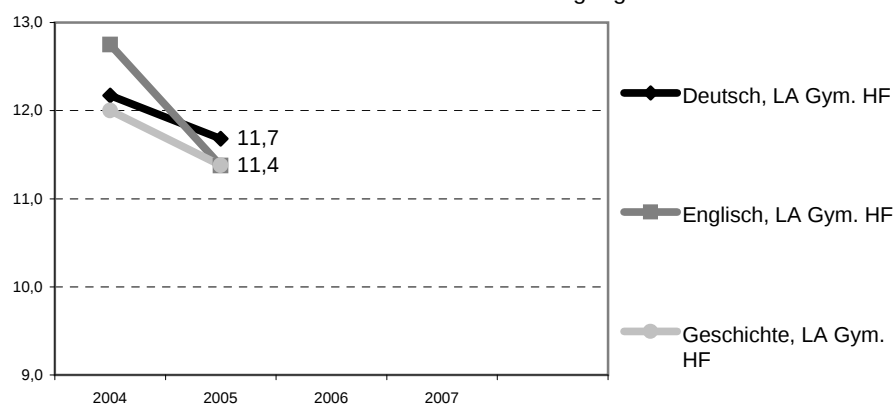


2.3 Absolventen

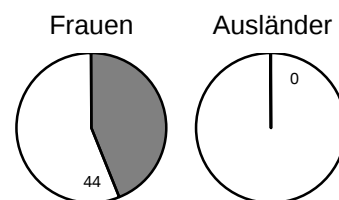
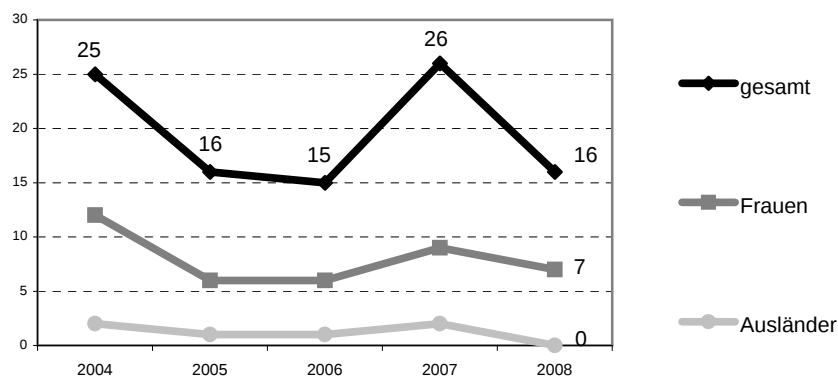


2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)*

* in Lehramtsstudiengängen für 2006ff noch nicht vollständig erfasst

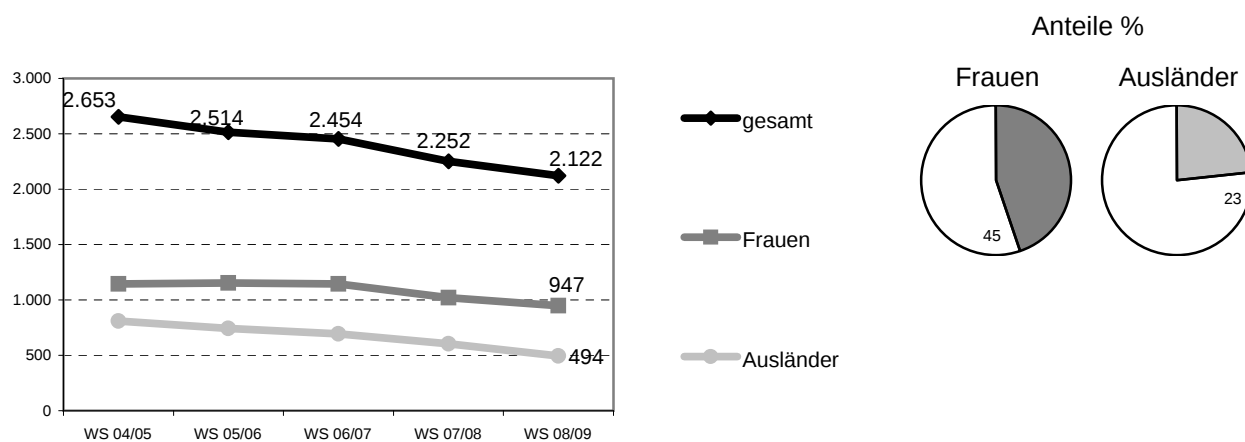


3 Promotionen



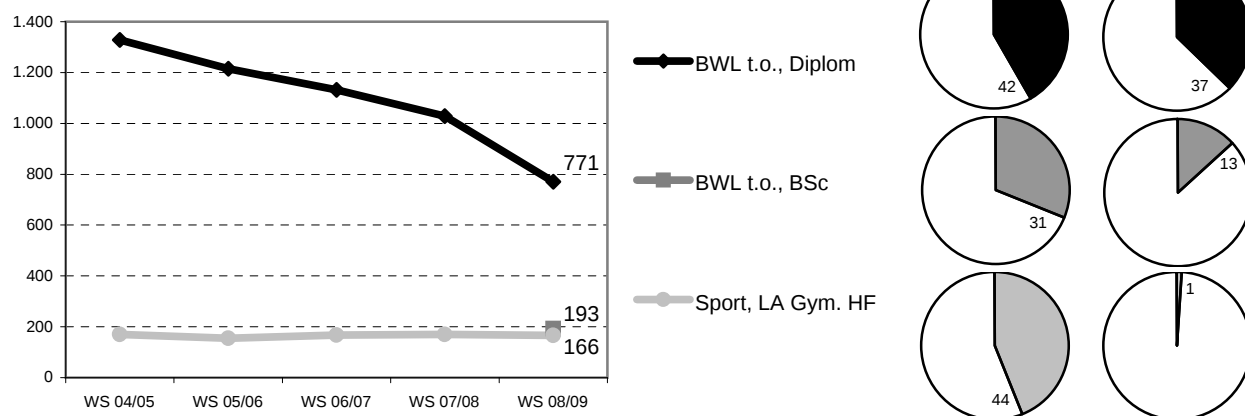


1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

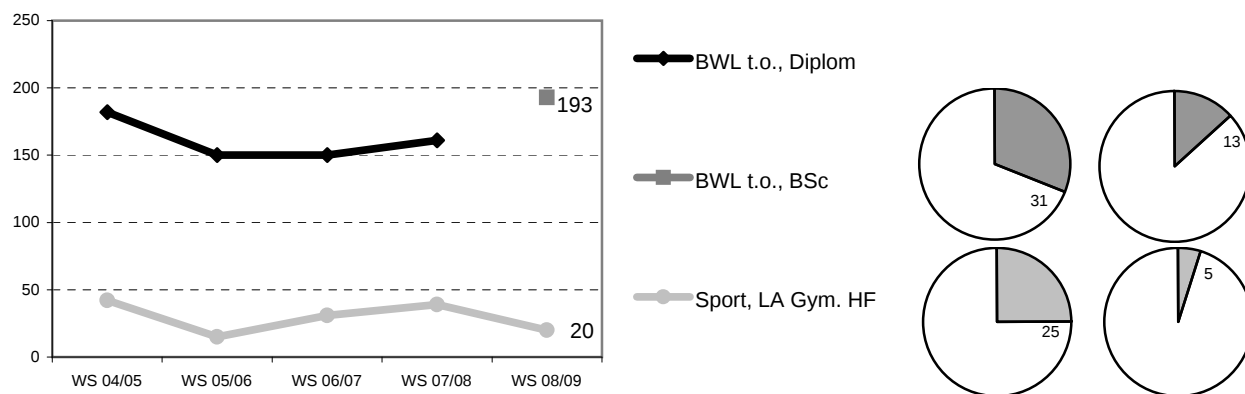


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

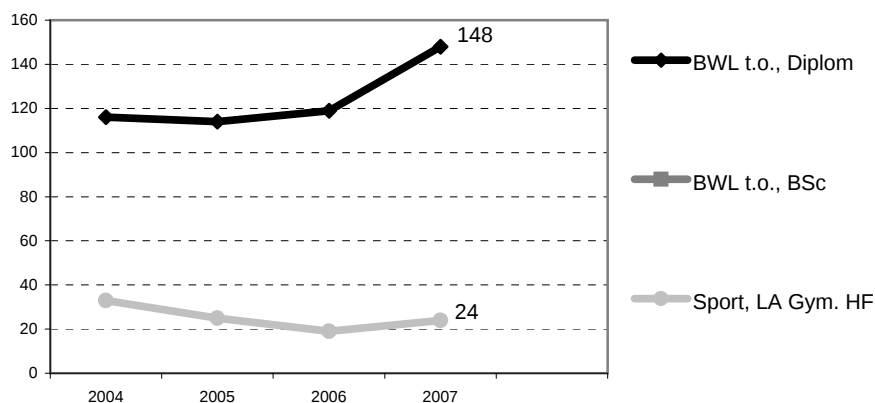


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

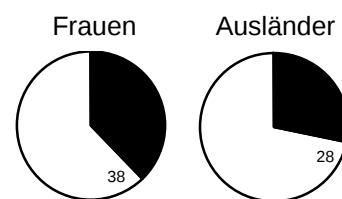




2.3 Absolventen



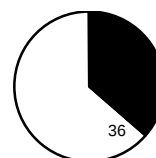
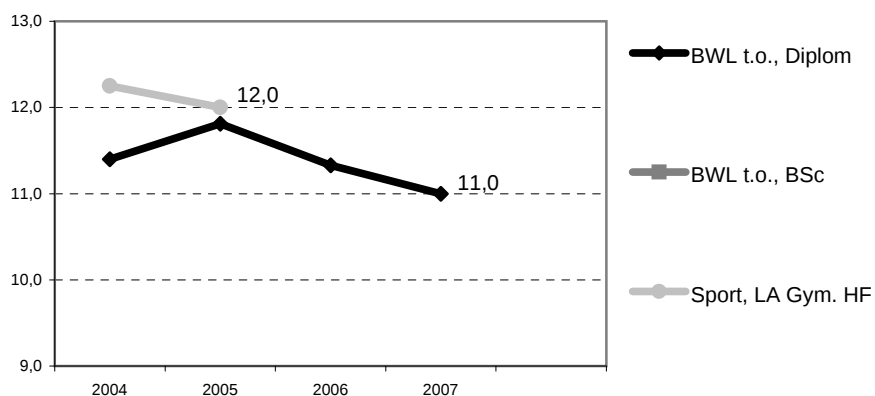
Anteile %*



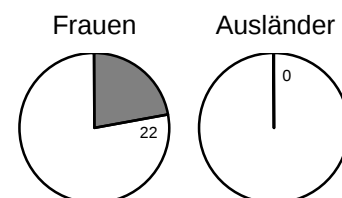
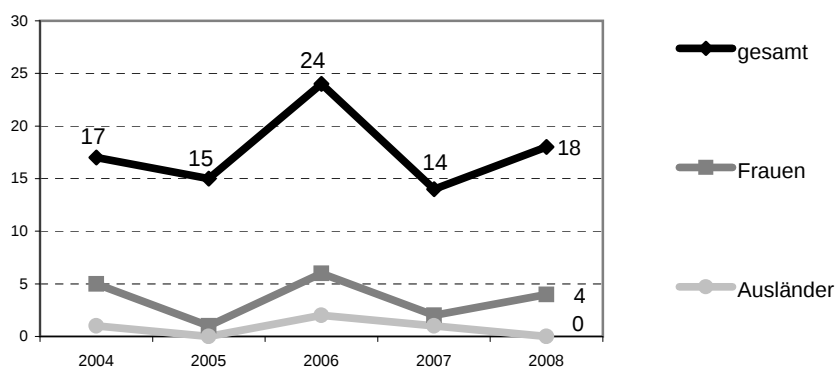
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)*

Absolventen mit Auslandsaufenthalt*

* in Lehramtsstudiengängen für 2006ff noch nicht vollständig erfasst



3 Promotionen





Studierende im WS 2008/2009, Studienanfänger 2008, Absolventen 2007

Fallzahlen; ohne Zeit- und Promotionsstudierende; ohne Differenzierung nach Haupt- bzw. Bei-/Nebenfach
Lehramtsstudiengänge inklusive Erweiterungsprüfung und Künstl. Lehramt / Wiss. Fach

Lehreinheit / Studienfach	Abschluss	Studierende	Anfänger ¹⁾	Absolventen
LE Anglistik				
Anglistik	BA	278	176	8
Anglistik	Magister ²⁾	182	-	62
Englisch	Lehramt Gym.	600	79	88
Literaturwissenschaft: Anglistik	MA	2	2	-
LE Architektur und Stadtplanung				
Architektur und Stadtplanung	Diplom	1.351	219	242
LE AVL				
Allg. u. Vergl. Literaturwissenschaft	Magister ²⁾	33	-	3
LE Bau- und Umweltingenieurwissenschaften				
Bauingenieurwesen	BA	3	2	0
Bauingenieurwesen	BSc	135	135	-
Bauingenieurwesen	Diplom ²⁾	324	-	53
Bauphysik ⁵⁾	MBP	27	15	-
COMMAS ³⁾	MSc	63	31	28
Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft	BSc	88	88	-
Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft	Diplom ²⁾	144	-	15
Infrastrukturplanung ³⁾	MSc	17	13	-
Logistikmanagement ⁵⁾	MBE	16	11	-
Umweltschutztechnik	BSc	121	72	0
Umweltschutztechnik	Diplom ²⁾	602	-	53
WAREM ³⁾	MSc	25	19	17
LE Berufspädagogik				
Berufspädagogik	Magister ²⁾	71	-	10
Technikpäd./Bautechnik	Dipl.Gew.L.	21	6	4
Technikpäd./Elektrotechnik	Dipl.Gew.L.	14	2	2
Technikpäd./Informatik	Dipl.Gew.L.	9	3	0
Technikpäd./Maschinenbau	Dipl.Gew.L.	38	9	3
Technikpädagogik Aufbaustudiengang	Dipl.Gew.L.	47	18	23
LE Chemie				
Chemie	BA	4	4	0
Chemie	BSc	129	129	-
Chemie	Diplom ²⁾	308	-	39
Chemie	Lehramt Gym.	166	59	7
Chemie	Magister ²⁾	3	-	1
Lebensmittelchemie (nur Grundstudium)	Staatsexamen	71	24	-
LE Computer-Linguistik				
(Computer-)Linguistik	Diplom	158	26	6
LE Elektrotechnik und Informationstechnik				
Elektrotechnik und Informationstechnik	BSc	273	216	3
Elektrotechnik und Informationstechnik	Diplom ²⁾	645	-	105
INFOTECH ³⁾	MSc	89	41	32
LE Geodäsie und Geoinformatik				
Geodäsie und Geoinformatik	Diplom	128	30	8
GEOENGINE ³⁾	MSc	17	12	-
LE Geographie				
Geographie	Diplom ²⁾	74	-	21
Geographie	Lehramt Gym. ²⁾	28	-	16
Geographie	Magister ²⁾	5	-	2



Lehreinheit / Studienfach	Abschluss	Studierende	Anfänger ¹⁾	Absolventen
LE Geowissenschaften				
Geologie/Paläontologie	Diplom ²⁾	0	-	5
Mineralogie	Diplom ²⁾	1	-	0
Technische Geowissenschaften	Diplom ²⁾	10	-	1
LE Germanistik				
Deutsch	Lehramt Gym.	745	228	75
Deutsch als Fremdsprache	BA ²⁾	2	-	8
Germanistik	BA	311	215	2
Germanistik	Magister ²⁾	195	-	71
Literaturwissenschaft: Germanistik	MA	9	6	-
LE Geschichte				
Geschichte	BA	216	124	0
Geschichte	Lehramt Gym.	529	150	41
Geschichte	Magister ²⁾	197	-	35
LE GNT				
Geschichte der Naturwissenschaften und Technik	BA	66	24	0
Geschichte der Naturwissenschaften und Technik	Magister ²⁾	33	-	1
LE Informatik				
Informatik	BA	19	13	0
Informatik	Diplom	702	133	80
Informatik	Lehramt Gym.	21	9	1
Informatik	Magister ²⁾	2	-	0
Softwaretechnik	Diplom	381	91	34
LE Kunstgeschichte				
Kunstgeschichte	BA	188	129	8
Kunstgeschichte	MA	6	4	-
Kunstgeschichte	Magister ²⁾	124	-	24
LE Linguistik				
Linguistik	BA	159	116	1
Linguistik	MA	11	6	-
Linguistik	Magister ²⁾	183	-	42
LE Luft- und Raumfahrttechnik				
Luft- und Raumfahrttechnik	Diplom	1.484	282	172
LE Maschinenbau				
Automatisierungstechnik in der Produktion	Diplom ²⁾	160	-	25
Energie- und Anlagentechnik	Diplom ²⁾	3	-	4
Fahrzeug- und Motorentechnik	BSc	176	176	-
Fahrzeug- und Motorentechnik	Diplom ²⁾	781	-	56
Maschinenbau	BSc	314	314	-
Maschinenwesen	BA	1	1	0
Maschinenwesen	Diplom ²⁾	1.317	-	162
Mechatronik	BSc	43	43	-
Technologiemanagement	BSc	151	151	-
Technologiemanagement	Diplom ²⁾	636	-	42
LE Mathematik				
Mathematik	BA	5	3	0
Mathematik	BSc	96	96	-
Mathematik	Diplom ²⁾	246	-	21
Mathematik	Lehramt Gym.	389	115	27
Mathematik	Magister ²⁾	2	-	2
LE Pädagogik				
Pädagogik	Lehramt Gym.	20	- ⁴⁾	3
Pädagogik	Magister ²⁾	88	-	20
Pädagogik / Berufspädagogik	BA	41	21	1



Lehreinheit / Studienfach	Abschluss	Studierende	Anfänger ¹⁾	Absolventen
LE Philosophie				
Philosophie	BA	126	55	0
Philosophie	Magister ²⁾	110	-	17
Philosophie/Ethik	Lehramt Gym.	171	44	4
Praxisorientierte Kulturphilosophie (dt.-frz.)	MA	5	3	-
LE Physik				
Computational Physics	BSc ²⁾	3	-	1
Physics ³⁾	MSc	35	11	17
Physik	BSc	112	79	-
Physik	Diplom ²⁾	335	-	47
Physik	Lehramt Gym.	100	27	10
Physik	Magister ²⁾	2	-	0
LE Romanistik				
Französisch	Lehramt Gym.	241	56	22
Galloromanistik	Magister ²⁾	34	-	11
Italianistik	Magister ²⁾	66	-	10
Italienisch	Lehramt Gym. ²⁾	35	-	8
Romanistik	BA	45	45	-
Romanistik: Französisch	BA	25	-	0
Romanistik: Italienisch	BA	34	-	4
LE Sozialwissenschaften				
Empirische Politik- und Sozialforschung	MA	26	18	-
Empirische Politik- und Sozialforschung (dt.-frz.)	MA	22	11	-
Politikwissenschaft	BA	55	24	0
Politikwissenschaft	Lehramt Gym.	207	53	19
Politikwissenschaft	Magister ²⁾	132	-	53
Sozialwissenschaften	BA	152	69	5
Sozialwissenschaften (dt.-frz.)	BA	51	12	1
Sozialwissenschaften (dt.-frz.)	Diplom ²⁾	17	-	24
Soziologie	BA	40	21	0
Soziologie	Magister ²⁾	104	-	22
LE Sportwissenschaft				
Sport	Lehramt Gym.	177	24	26
Sportwissenschaft	BA	56	27	3
Sportwissenschaft	Diplom ²⁾	105	-	31
Sportwissenschaft	Magister ²⁾	15	-	2
Sportwissenschaft: Gesundheitsförderung	MA	3	3	-
LE Technische Biologie				
Technische Biologie	Diplom	361	59	36
LE Technische Kybernetik				
Technische Kybernetik	BSc	70	70	-
Technische Kybernetik	Diplom ²⁾	273	-	69
LE Verfahrenstechnik				
Verfahrenstechnik	BSc	281	134	-
Verfahrenstechnik	Diplom ²⁾	117	-	36
Verfahrenstechnik	MSc	32	32	-
WASTE ³⁾	MSc	68	28	26
LE Materialwissenschaft				
Materialwissenschaft	BSc	69	69	-
Werkstoffwissenschaft	Diplom ²⁾	172	-	16



Lehreinheit / Studienfach	Abschluss	Studierende	Anfänger ¹⁾	Absolventen
LE Wirtschaftswissenschaften				
BWL	BA	48	10	0
BWL	Magister ²⁾	52	-	19
BWL technisch orientiert	BSc	193	193	-
BWL technisch orientiert	Diplom ²⁾	771	-	148
VWL	BA	15	10	0
VWL	Magister ²⁾	13	-	6
VWL technisch orientiert	Diplom ²⁾	26	-	1
Wirtschaftsinformatik	BSc	117	35	13

¹⁾ im WS 07/08 im 1. oder 2. Fachsemester

²⁾ auslaufender Studiengang

³⁾ englischsprachiger Aufbaustudiengang

⁴⁾ vorläufig ausgesetzt

⁵⁾ berufsbegleitender Weiterbildungs-Master